

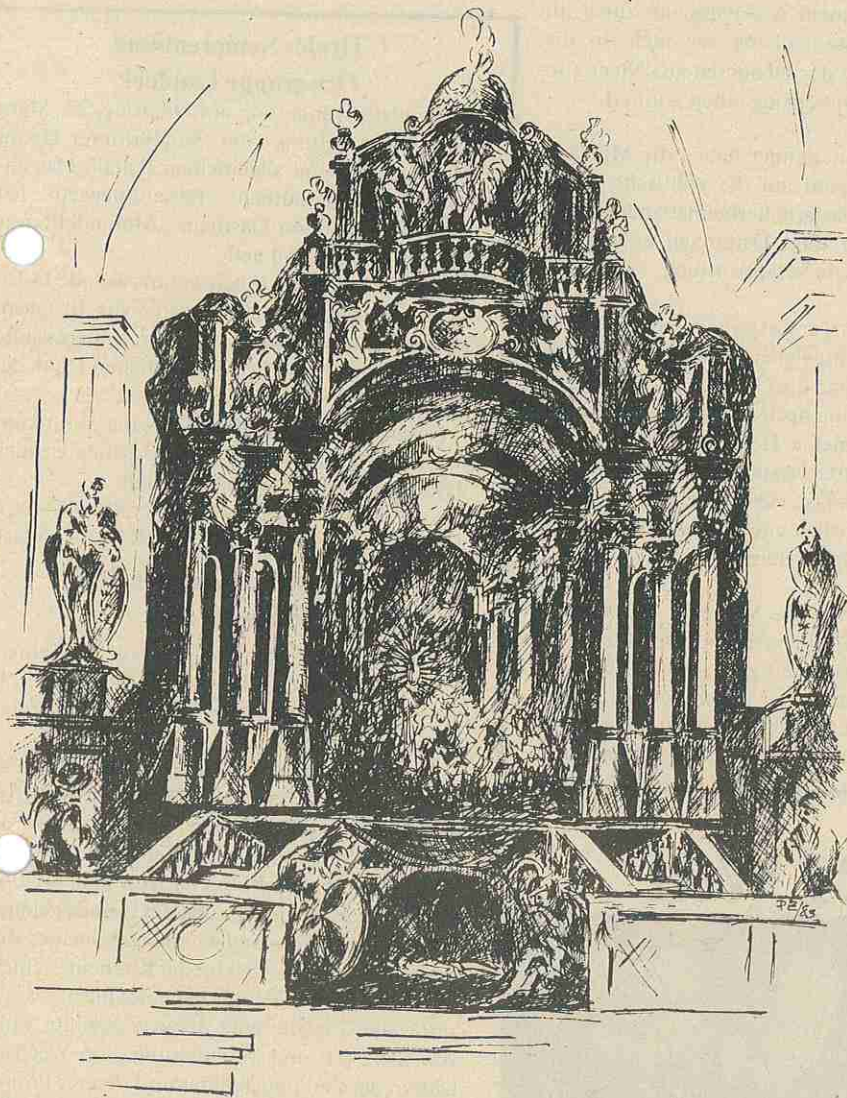
Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

40. Jahrgang - Nr. 13

Landeck, 1. April 1983

Einzelpreis S 3. -



Eines der wenigen Heiligen Gräber, die im Bezirk noch aufgestellt werden, ist das von Ischgl; Zeichnung Paul Zangerl;

Frühling der Seele

Blumen blau und weiß verstreut
Streben heiter auf im Grund.
Silbern webt die Abendstund',
Laue Öde, Einsamkeit.

Leben blüht nun voll Gefahr,
Süße Ruh um Kreuz und Grab.
Eine Glocke läutet ab.
Alles scheint wunderbar.

Weide sanft im Äther schwebt,
Hier und dort ein flackernd Licht.
Frühling flüstert und verspricht
Und der feuchte Efeu bebt.

Saftig grünen Brot und Wein,
Orgel tönt voll Wunderkraft;
Und um Kreuz und Leidenschaft
Glänzt ein geisterhafter Schein.

O! Wie schön sind diese Tag'.
Kinder durch die Dämmerung gehn;
Blauer schon die Winde wehn.
Ferne spottet Drosselschlag.

Georg Trakl

DIE SPARVOR

VOLKSBANK
Gut für's Geld.

Wir wünschen allen Kunden und Geschäftsfreunden
ein frohes Osterfest

Spar + Vorschußkasse Landeck, mit Filialen in St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür, Öd, Pfunds:

Namenstage der Woche: FR (1.4.): Karfreitag, Hugo, Irene - SA (2.4.): Franz v. Paula - SO (3.4.): Richard - MO (4.4.): Isidor - DI (5.4.): Vinzenz, Kreszenz - MI (6.4.): Cölestin, Sixtus - DO (7.4.): Johannes - FR (8.4.): Walter, Notker, Beate - Der Mond geht „über sich“ am 5. April. April windig und trocken, macht alles Wachstum stocken.

**Ich war Gastarbeiter
(Betr.: Volksbegehren
„Gastarbeiter hinaus!“)**

Den Herren Dr. Norbert Burger und Hofrat Dr. Otto Rosskopf geht es um Heimat und Volk – was ja an sich noch achtenswert wäre – in Wirklichkeit aber geht es gegen die Gastarbeiter und gemäß der unmenschlichen Rassenideologie der NDP, der Nationaldemokratischen Partei, gegen die vom Balkan, aus Osteuropa und aus dem Orient. Ein Volksbegehren wird vorbereitet, das Österreich vor Überfremdung und Unterwanderung schützen soll; im Klartext heißt das: Ausländer hinaus! Nicht Fremdenhaß sei ihre Triebfeder, behaupten sie, sondern Sorge um die Zukunft Österreichs.

In der Vergangenheit waren Menschen aus Jugoslawien und der Türkei . . . für Österreich hilfreich und nützlich. Jetzt sollen sie es wieder sein, indem sie schleunigst heimkehren und ihre Arbeitsplätze österreichischen Arbeitslosen überlassen. Vor kurzem gab es 120.000 Gastarbeiter und 120.000 Arbeitslose in Österreich. Eine einfache Rechnung anscheinend, aber doch eine Milchmädchenrechnung, die nicht aufgeht, denn viele der Gastarbeiterarbeitsplätze würden von Österreichern gar nicht angenommen werden. Die Dreckarbeit durften ja Ausländer für uns

tun. Nun denken wir noch einen Schritt weiter: Wieviele Österreicher sind im Ausland tätig, also auch Gastarbeiter? Sollte die Idee der Herren Burger und Rosskopf und möglichst weniger Unterzeichner dieses rassistischen Volksbegehrens international Schule machen, dann haben wir in Österreich mehr Arbeitslose als zuvor. In diesem Zusammenhang sei auch an die Vertreibung der Ghanesen aus Nigeria in der jüngsten Vergangenheit erinnert.

Gastarbeiterländer haben die Möglichkeit, mäßigend auf die politische Landschaft der Gastarbeiterheimatländer einzuwirken. So trägt Österreich eine große internationale Verantwortung.

Ich selbst war Gastarbeiter in der Türkei, allerdings mit vielen Privilegien ausgestattet. Wir haben die Gastfreundschaft dieses Landes kennengelernt. Öfters mußte ich mich für meine Heimat schämen, wenn heimgekehrte Gastarbeiter erzählten, wie es ihnen in Österreich ergangen ist. Viele berichteten aber auch Gutes, dann war ich stolz auf meine Heimat.

Sollten wir die Mithelfer zu unserem Wohlstand nun verjagen? Der Mohr hat seine Schuldigkeit getan, der Mohr kann gehen! Nein! Der österreichische Vielvölkerstaat der Vergangenheit war zeitweise ein funktionierendes Modell interantio-

naler Zusammenarbeit und Verständigung. Haben wir das alles wieder verlernt? Mein Gegenvorschlag also: Unterschreiben Sie die Unterstützungserklärung bitte nicht und schicken Sie sie unausgefüllt an den Absender zurück.

Gerald Nitsche

**Tiroler Seniorenbund
Ortsgruppe Landeck**

Die erste Wanderung am Dienstag, 22. März 1983, unter Leitung vom Wanderführer Georg Thurner sen. fand allgemeinen Beifall. Das anschließende gemütliche Beisammensein bei unserer „Gusti“ im Gasthaus „Morandell“ war äußerst herzlich und nett.

Am folgenden Tag trafen wir uns wie alle 14 Tage in „Mariannhill“. Der Pfarrer von Bruggen, Hochw. Krismer, stimmte uns durch interessante Dias auf die Osterzeit ein. Herzlichen Dank dafür!

Ausgezeichnet mundeten uns die „Frankfurter“, die uns Fa. Handl aus Pians spendete. Auch dafür danken die Senioren herzlich.

Der Schriftführer:
Käthe Knoflach

**Paul Rusch, Waage der Zeit –
Wege der Zeit**

Erfahrungen, Erkenntnisse, Wege. Mit einem Vorwort von Bischof Dr. Reinhold Stecher, 248 Seiten, lam. Pappbd., S 290. –, DM 42. – Tyrolia-Verlag Innsbruck-Wien.

Aus dem Geleitwort: „Es wird nicht oft der Fall sein, daß ein Bischof der Kirche auf ein Wirken in diesem Amt zurückblicken kann, das mehr als vier Jahrzehnte, also ein Menschenalter, um . . . Bischof Dr. Paulus Rusch hat von 1938 bis 1981 die Geschicke der Kirche unserer Heimat geleitet. Für die große Welt- und Kirchengeschichte, aber auch für den kleinen Sektor der Kirchengeschichte des Landes im Gebirge bedeutet die hier angesprochene Epoche eine derartig geballte Fülle von Schicksal und Veränderung, von Wechselbädern der Zeit und äußerer und innerer Problematik, daß sich ähnliches in einem halben Jahrhundert der letzten tausend Jahre nicht so leicht finden wird. Bischof Dr. Rusch war in keiner Phase seines Wirkens ein bequemer Mann, aber seine Wegbegleiter, seine Gläubigen, seine Zeitgenossen und die ihm Fernstehenden haben ihn als Mann mit Linie und Profil kennengelernt.“

„Waage der Zeit – Wege der Zeit“ ist nach folgenden Hauptkapiteln gegliedert:

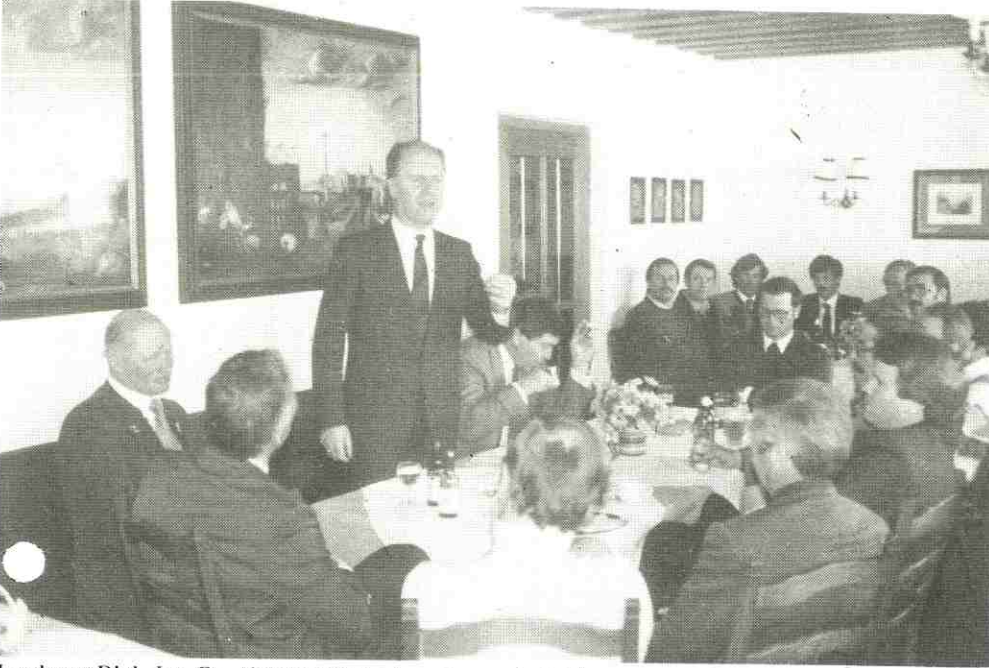
Erfahrungen: Rückblick, Neuanfang, Konzil, Nach dem Konzil, Tendenzwende; Aufbruch, Erziehung und Führung, Freiheit, Bildung, Fortschritt, Das soziale Anliegen, Glaube und Theologie, Kulturkrise; Wege: Orientierung, Religiöse Kräfte, Familie, Erneuerung des gesellschaftlichen Lebens, Technik und Wirtschaft, Die Bibel und die Folgerungen.

Wie es früher war



Theatergruppe Ried im Jahre 1926; Foto von Paula Kathrein. Prutz, zur Verfügung gestellt.

Landesrat Partl: „Die Fisser haben schon immer gewußt, daß zwei mal zwei vier ist“



Landesrat Dipl.-Ing. Dr. Alois Partl bei seiner Ansprache in Fiss

In „einer der treuesten ÖVP-Gemeinden“ weilte Landesrat Alois Partl am Palmsonntag. Bürgermeister und Ortsparteiobmann Emmerich Pale konnte mit ihm auch den Abgeordneten zum Nationalrat Hugo Westreicher und Bezirksparteisekretär Peter Friedle begrüßen.

Es sei, sagte Partl, jetzt dringend eine Kurskorrektur notwendig. Einzelne Gebiete, auf denen dies ganz besonders erforderlich sei, behandelte der Landesrat in seinem Referat, dem ein wohlgefüllter Saal beim „Lamm“ aufmerksam lauschte. Partl nannte das Gebiet der Familienpolitik und Schule („Die Gesellschaft hat die Aufgabe, die Familie zu schützen“), des Eigentums („Unter Raab und Kamitz betrug der Eigenkapitalanteil der Fisser 50 %, nach 13 Jahren sozialisti-

scher Regierung sind es noch 17 %), das Streben nach föderalistischer Struktur auf politischem und die Förderung der mittelständischen Struktur auf wirtschaftlichem Gebiet gegen des Zentralismus der SPÖ.

Auch die Außenpolitik bedürfe einer gründlichen Revision. Man brauche wieder einen Kanzler, der sich „mit dem Tiroler Dialekt mehr befaßt als mit dem Arabischen“. Die außenpolitische Spielweise des jetzigen Kanzlers liege im Nahen Osten. Für den deutschen Bundeskanzler habe Kreisky keine Zeit gehabt, den Herren Arafat und Gaddafi schüttle er jedoch andauernd die Hände.

Schließlich müsse „die Moral in der Politik wieder einen höheren Stellenwert bekommen“, sagte

Landesrat Partl und drückte abschließend seinen Respekt vor der Fisser Bevölkerung aus, die einen schönen Teil Tirols gut verwaltet.

Abgeordneter Hugo Westreicher sagte, man habe das Gefühl, „daß die Bundesregierung im Endstadium liegt“. Auch Bundeskanzler Kreisky sei sehr nervös! Dreizehn Jahre sozialistischer Regierung hätten den etablierten Parteien einen großen Schaden zugefügt. Es müsse wieder in den Vordergrund kommen, daß Politik Dienen am Volke ist. Neben anderem kritisierte Westreicher die Entwicklung auf dem Strafrechtssektor. Hier habe man nach der Broda'schen Reform den Eindruck, daß der Täter das Opfer sei. Auch der Eigentumsbegriff sei von den Sozialisten in Gefahr gebracht worden. In der Diskussion wurden an den Landesrat etliche Anfragen gestellt, die sich mit Fisser Problemen (Ortsbauernobmann Illmer: Alpkostenzuschuß, Splitträumung) oder Fragen allgemeiner Art (etwa Wirtschaftsbandobmann Winkler: Aktivere Jugendarbeit der ÖVP) befaßten. Pfarrer Josef Meier sagte, den Ausführungen des Landesrates sei er mit Genugtuung gefolgt. Bürgermeister Pale bedankte sich bei Partl für dessen Aufgeschlossenheit Fisser Anliegen gegenüber und seine oftmalige Unterstützung bei deren Bewältigung. red.

37. Stiftungsfest der katholischen Studentenverbindung RAETO ROMANIA Landeck

Vom 18. bis zum 20. März 1983 feierte Raeto Romania Landeck das 37. Stiftungsfest.

Es begann am Freitag mit der Landesvaterkneipe als Bekenntnis zu unserem Vaterland und unserer Heimat.

Am 19.3. feierten wir im Rahmen der Vorabendmesse unsere Festmesse, bei der unser Bundesbruder Ernst Codemo an der Orgel die musikalische Leitung hatte und die von Herrn Pfarrer Lugger festlich zelebriert wurde.

Der Kommers fand im Hotel Sonne statt.

Als Gäste durften wir LA Mag. Kurt Leitl – BH Hofrat Dr. Heinrich Waldner – Vbgm. Dir. Karl Spiss - Prof. Mag. Karl Dold - und Kooperator Rudolf Kleissner begrüßen.

Hofrat Dr. Heinrich Waldner hielt die Festrede, in der er die Wichtigkeit und Stärke einer couleurstudentischen Verbindung unterstrich. Der studentische Höhepunkt des Kommers war jedoch der Bändertausch mit unserer Freundschaftsverbinding Tegethoff Wien. Das Stiftungsfest klang am Sonntag mit einem gemütlichen Frühschoppen, auf dem wir so manches Studentenlied erklingen ließen, aus.

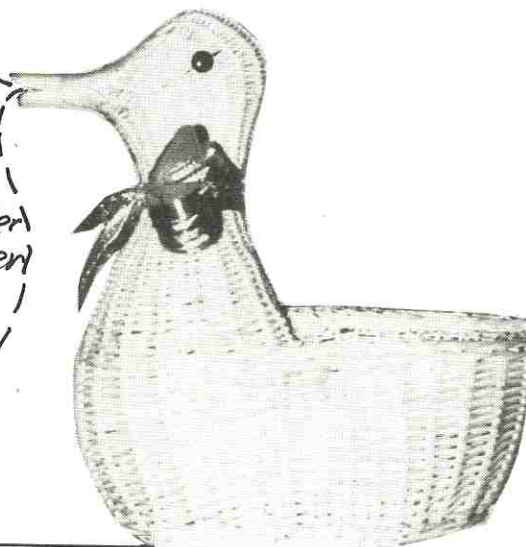
Das alljährliche Stiftungsfest ist der Höhepunkt unseres Sommersemesters, jedoch finden auch noch sehr viele andere Veranstaltungen statt. Unter anderem treffen wir uns jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr, außer in den Ferien, zum Turnen und Fußballspielen im neuen Turnsaal des Gymnasiums Landeck.

Solltest Du das Gymnasium besuchen und Interesse haben, so melde Dich bei uns.

Kurt Leitl jun.

Die Schnattergans

Ich bin neugierig, ob die Fisser bei der Wahl am 24. April das schwarze Tuch ihres Gemeindegewandes wieder rein erhalten können, oder ob ihnen irgendwelche Fackeler am End mit anderen Farben drauf-trenzen-Gaga!



Wirtschaft im Bezirk

Modefrühling mit Pesjak



Eine Frühjahrsmodenschau, die dem Jubiläumsanlaß „10 Jahre Textilcenter Westtirol“ Vollauf gerecht wurde, ging am vergangenen Samstag über den langen Laufsteg im Tourotel „Post“ in Landeck. Auch diese Schau stieß wieder auf großes Interesse der Bevölkerung, die „Schulter an Schulter“ das ausgezeichnet moderierte Modeereignis aufmerksam verfolgte. Die Schau

bot viel Abwechslung, schon durch die Art der Präsentation, durch verschiedene Einlagen musikalischer und verbaler Art, und nicht zuletzt sorgte die Verlosung von 50 Preisen für Spannung. Das Publikum sparte nicht mit Applaus für die Schau und damit auch für den Veranstalter, das Textilcenter Westtirol. red.

Bezirks-Bäckerjugend aktiv



Gratisstücke von der Erfolgstorte

Wie in Presse, Rundfunk und Fernsehen ausführlich berichtet wurde, konnte der Landecker Kuchenkünstler Konditormeister Fritz Mayer-einen weiteren Erfolg auf seiner medaillengesäumten Konditor-karriere verbuchen: mit seiner Nußtorte gewann er den Wettbewerb „Wer weiß das beste Kuchenrezept im ganzen Land?“, ausgeschrieben von der Handelskammer, Sektion Gewerbe. Die neue Torte aus Landeck besteht aus zwei Knusperböden – Mehl wird fast keines verwendet –, Mandeln, Pistazien, ein wenig Schokoladencreme, Kirschlikör und Haselnußbiskuit.

Nach dem fulminanten Start der „Fritz Mayer-Torte“ auf den Gaumen der Lukulenten im Fernsehen soll die Torte nun auch in Landeck „praktisch“ eingeführt werden. Und wie kann eine praktische Einführung einer kulinarischen Köstlichkeit anders geschehen als durch deren „Ver-naschung“. Heute, Freitag, erhalten Besucher des Café Mayer in Landeck eine Gratiskostprobe der neuen Haselnußtorte und zwar in der Zeit von 15 bis 17 Uhr – zur Kaffeezeit also. Der Vorrat reicht für 100 Personen. red.

Im Fundamt Zams wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

- 1 rotes Herrenfahrrad
 - 2 rote Minifahräder
 - 1 Damänarband versilbert
 - 1 Geldbetrag
 - 1 brauner Damenpelzmantel
 - 1 Sonnenbrille
 - mehrere Schlüssel und mehrere Handschuhe
- Die genannten Fundgegenstände können von den Verlusträgern im Fundamt Zams abgeholt werden.

Die Bezirks-Bäckerjugend wurde im Herbst vergangenen Jahres gegründet. Bereits im November wurde mit der 1. Gebildbrotausstellung in Landeck die erste Veranstaltung organisiert. Diese Ausstellung konnte zahlreiche Besucher verbuchen und war somit für die jungen Bäcker ein Ansporn, für weitere Aktivitäten.

Am 16. April wollen die Jungbäcker nun einmal mehr die sportliche Seite der Bäckerzunft überprüfen: im Sportzentrum Galtür findet das 1. Bäcker-Preis Kegeln statt, bei dem die Besten der Meister, Gesellen, Helfer und Fahrer, der Lehrlinge, der Meistergattinnen, der Gesellengattinnen und der Verkäuferinnen ermittelt werden sollen.

Den Ehrenschutz haben Landesinnungsmeister Komm.-Rat Anton Lener und der Obmann der Tiroler Bäckerjugend, Anton Mallaun, inne. Obmann der Bez.-Bäckerjugend ist Karl Gatt, sein Stellv. Glosch; im Ausschuß sind Otmar Wechner, Ladner Manfred, Meinrad Geiger, Ladner Josef und Hubert Walser.

ÖVP-Nationalräte in Landeck

NR Karl Pischl u. NR Hugo Westreicher vor 200 Zuhörern
Präsentation des Mock-Programms u. Tiroler Aspekte

Am Freitag, 25. März, konnte der Bezirksparteiobmann Landtagsabgeordneter Mag. Kurt Leitl 200 Interessierte aus dem ganzen Bezirk zur Präsentation des Mock-Programms durch die beiden Tiroler Nationalräte Hugo Westreicher und Karl Pischl begrüßen.

NR Hugo Westreicher zeichnete ein klares Bild der Konsequenzen 13jähriger sozialistischer Regierung für die Wirtschaft Österreichs, im besonderen aber für unsere engere Heimat. Monsterprojekte in und um Wien, in einem Gebiet, wo es



Sozialisten und der ÖVP ein. Beide wollen Vollbeschäftigung, die Sozialisten mit einem ständig sich ausdehnenden Staatseinfluß auf Schuldenbasis, die ÖVP mittel- und langfristig mit gestärkter Selbständigkeit, mit neuem Unternehmergeist in liberalem Klima. Die Klein- und Mittelbetriebe werden von der ÖVP mehr gefördert. Der staatswirtschaftliche Teil wird auf ein sicher notwendiges Maß beschränkt bleiben. Die Familie muß wieder eine Sicherheit verspüren. Die derzeitige Praxis, nicht zu heiraten, länger Karenzgeld zu beziehen, mehr zu erhalten als Verheiratete-



Schon bemerkt?

SPÖ-Belangsendungen sollen mit offiziellen ORF-Nachrichten verwechselt werden.

Die 'traun sich was gegenüber dem mündigen Bürger!

die wenigsten Arbeitslosen, die meisten Doppelverdiener und die geringsten Geburten gibt seien ein Angriff auf die wirtschaftlichen Grundbedingungen der Bundesländer. In Österreich müsse wieder besser wirtschaftet werden. Die im Mock-Plan vorgesehenen Einsparungen seien entgegen der SPÖ-Propaganda nicht fehlende Ausgaben, sondern besser überlegte und für die Zukunft eingesetzte Investitionen. Und was die % Einsparungen betreffe, die vom politischen Gegner für unmöglich gehalten werden, wolle man sich überlegen, ob eine Familie mit 10.000,- Monatseinkommen nicht in der Lage sei, 300,- davon sinnvoller auszugeben.

NR Karl Pischl ging auf die wesentlichen gesellschaftspolitischen Unterschiede zwischen den

Die Veranstaltung schloß mit einer Diskussion, die noch lange über den offiziellen Teil hinaus andauerte.

Die SPÖ-Rentenlüge

dazu Alois Mock:

Wer unsere älteren Mitbürger mag, macht Ihnen nicht Angst. Sie haben genug zu tragen und haben sich das wirklich nicht verdient.

ÖVP-Sprechtag

mit Referent Werner Doblender

Der ÖVP-Sprechtag mit Referent Werner Doblender, am Dienstag, 5. April 1983 entfällt!

Landeshauptmannstellvertreter Dr. Prior spricht anlässlich der Nationalratswahl am 7. April in Strengen, Gasthof Post, 20 Uhr.

Nationalrat Dr. Steiner spricht anlässlich der Nationalratswahl am 8. April in Landeck, Bruggner-Stub'n, um 20 Uhr.

Wenn wir einen guten Vorsatz nicht rasch ausführen, sehen wir nur noch Hindernisse.

Bezirkshauptmannschaft Landeck Gesundheitsabteilung

Die nächste Mutterberatung in Landeck mit Kinderarzt Dr. Czerny findet am Donnerstag, 7.4.1983 von 14.00-16.00 Uhr in der Gesundheitsabteilung der BH Landeck, Innstr. 15, statt.

BH Landeck, Gesundheitsabteilung

Rechnungshofbericht über die Gebarung des Abwasserbeseitigungsverbandes Oberpaznaun

(gh) In seiner Funktion als Landtagsabgeordneter berichtete ÖVP-Bezirksparteiobmann Kurt Leitl über den Rechnungshofbericht, betreffend den Abwasserbeseitigungsverband Oberpaznaun. Hauptkritikpunkt des Berichtes war, daß die Gemeinden Ischgl und Galtür ihr Ortskanalnetz nicht in den Abwasserbeseitigungsverband eingebracht haben, sodaß nun die Kanalbenützungsgebühren für die Gemeindekanäle von den Gemeinden und die Gebühren für die Benützung der Verbandskanalisation vom Abwasserbeseitigungsverband vorgeschrieben wird. Im Haushaltswesen kritisierte der Rechnungshof vor allem größere Abweichungen zwischen Kostenvoranschlägen und tatsächlichen Rechnungsab schlüssen sowie Mängel formeller Natur, den Zahlungsverkehr und die Aktenordnung betreffend. Was den Baugedanken des vollbiologischen Klärwerkes betrifft, kam der Rechnungshof zur Auffassung, daß hier eine optimale Lösung gefunden wurde.

Damit es wieder aufwärts geht - Mit uns - Dr. Alois Mock + ÖVP

Lausecker in Schönwies

Kommt ein Minister in eine Gemeinde, tritt er meist mit einem Paket örtlicher Probleme bepackt wieder die Heimreise an.



Von rechts: Lausecker, Guggenberger, Rundl

Nicht anders war es in Schönwies, wo vergangenes Wochenende Verkehrsminister Lausecker auf Besuch war.

So legte das Schönwieser Gemeindeoberhaupt Dr. Wolfgang Rundl dem Minister eine Unterführung im Bereich des Schönwieser Bahnhofes und die Verlegung der 110 kV - ÖBB - Leitung ans Herz. Auch bat er ihn, den Früheilzug nach Innsbruck auch in Schönwies halt machen zu lassen. Die Pendler würden es dem Minister zu danken wissen, meinte Bürgermeister Dr. Rundl dazu.

Die Dringlichkeit eines Eisenbahntunnels im Gebiet des Krankenhauses Zams wurde dem Minister gleich von mehreren Diskussionsteilnehmern drastisch vor Augen geführt.

Nicht nur zahlreiche Wünsche, sondern auch ein Souvenir durfte Lausecker schließlich mit nach Hause nehmen: Eine alte Stockleuchte, um – wie Bürgermeister Dr. Rundl meinte – dem Verkehrsminister und seiner Politik auch weiterhin den richtigen Weg zu weisen.

Fast in Landeck: Was eine Frau machen kann und was nicht

In ihrem Referat in Landeck, dem zwar nicht viele, dafür aber umso diskutierfreudigere Zuhörer folgten, wies Frau Staatssekretärin Franziska Fast auf viele falsche Vorstellungen in unserer Gesellschaft bezüglich dessen, was eine Frau beruflich machen könne und was nicht. Besonders unzufrieden ist Fast damit, daß die Mittel aus dem Sonderprogramm zur Förderung von Mäd-



SPÖ-Wählerversammlungen

Mittwoch, 6. April 1983, 20.00 Uhr, Gasthof Riffelblick Tobadill. Diskussion mit Landeshauptmannstellvertreter Ernst Fili zum Thema: „Ehrlich in schwierigen Zeiten“.

Samstag, 9. April 1983, 20.00 Uhr, Café Schneider „Hannies-Stube“, St. Anton. Diskussion mit Landesrat Dr. Fritz Greiderer; Jausenstation Noggels, Spiss, Diskussion mit Nationalrat Helmut Weinberger, Thema: „Ehrlich in schwierigen Zeiten“.

SPÖ-Sprechtag mit Mag. Walter Guggenberger

Der SPÖ-Sprechtag mit SPÖ-Bezirksparteiobmann Mag. Walter Guggenberger findet am Dienstag, 5. April 1983, in der Zeit von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr im SPÖ-Bezirkssekretariat Landeck, Maisengasse 20, Eingang Schulhausplatz, statt.

Großes Rockkonzert in Landeck

10. April 1983, Vereinshaus 19.30 Uhr

Ludwig Hirsch: bei seinem großen Comeback-Auftritt; **Minisex:** mit Spion und Alibi; **Stefanie Werger:** mit ihrem unheimlichen Feeling (I wü di gspürn); **Stress:** mit neuer Rockmusik im Stil von W. Ambros und Qualtinger;

Zu exklusiv für Ö3, nicht jedoch für die musikinteressierte Landecker Szene ist die neue Platte von Ludwig Hirsch: BIS INS HERZ „weil sie sicher nicht rosarot wird wie das Radioprogramm. Die spielen dort doch nur noch Harmloses – und ich will das Gegenteil. (Zitat Rennbahnexpress März).

Das Titellied der LP ist ein Anti-Nazi-Lied: „Von den Bud-Spencern-Prügeleien bis zu den Eishockey-Raufereien sind die Jugendlichen heute dauernd mit Gewalt konfrontiert. Und die logi-

sche Konsequenz wird leider sein, daß sie alle einmal in eine Neo-Nazi-Gruppe gehen. Davor hab ich große Angst.“

Stefanie Werger hat es bis jetzt in ihrer beruflichen Laufbahn eher schwer gehabt. Weder in ihren Texten noch in ihrem Auftritt entspricht sie dem Klischee des weiblichen Bühnenstars. Kompromißlos ist sie sich bis heute treugeblieben. Mit ihrem Lied „I will die gspürn“ hat sie eine neue Form des intensiven Ausdrucks kreiert, die ohne jede Sentimentalität auskommt und auf der Echtheit der Gefühle beruht.

Bezirksjägersverband – Jungjägerprüfung

Der Bezirksjägersverband veranstaltete auch heuer wieder einen Vorbereitungskurs zur Jägerprüfung, an dem etwa 60 Interessenten teilnahmen.

Ein besonderes Lob gilt hier den Lehrern, die aufgrund ihrer jahrelangen Praxis und ihres Fachwissens einen interessanten Unterricht gestalten, so daß die „Hörer“ schon allein durch die Kursteilnahme eine gediegene Vorbereitung auf die Prüfung erhielten.

Der Kursleiter, Hegemeister Insp. Franz G. , per, brillierte wie ein traumhafter Pädagoge, Waffenfachmann Robert Digruber brachte mit viel Humor und praktischen Hinweisen alles Nötigende an die Jungjäger heran. Der stramme Berufssoldat Fritz Scherleitner beeindruckte alle wegen seines Allgemeinwissens und der Vortragsgewisse, insbesondere natürlich die Jungjägerinnen. Bezirksjägermeister Otto Gitterle weckte schon Vertrauen durch sein (obwohl seltenes) Erscheinen und durch seine Persönlichkeit. Ein „Zittern“ ging durch die Reihen, als der Bezirksjagdreferent Albert Griebner erschien; doch auch dieser war schließlich allen wie ein guter Vater. Als schließlich der Büchsenmacher Norbert Höllrigl auftrat, fanden diesen alle als wunderbaren Helfer bei der praktischen Handhabung der Waffen. Besonders beeindruckend war auch die Sammlung der Abwurfstangen von Revieroberjäger Josef Salner aus Ischgl.

Nach gutem Verlauf der praktischen Schießübung auf dem Landecker Schießstand brachten schließlich die darauf folgenden Prüfungen auf der Bezirkshauptmannschaft durchwegs gute Ergebnisse. Daher gebührt an dieser Stelle allen Lehrern und dem Bezirksjägersverband noch einmal der aufrichtige Dank aller Kursteilnehmer mit einem kräftigen und freudigen

Weidmanns Heil!





Beratung in
Erziehungs- und Schulfragen

Landeck, Schulhausplatz
Sprechtage: Dienstag 9 - 12 Uhr
Tel Voranmeldung: (05442)
37823 oder (05222) 32093

ErziehungsBeratung

Was ist eigentlich Sozialismus?

*Wenn man heute die Hälfte jenes Huhnes verspeist,
welches morgen Eier legen soll.*

Bundesheer einmal mehr im Dienste einer schöneren Umwelt



Diese unschöne Ruine in Perjen wurde bereits entfernt; jetzt kommt das Haus daneben dran, das am Freitag vom Bundesheer implosiv abgetragen wird.

Das Verhältnis zwischen der Garnison Landeck des Österreichischen Bundesheeres und der Bevölkerung ist nicht zuletzt deshalb ein so gutes, weil die Soldaten immer wieder auch auf dem Gebiete des Umweltschutzes tätig werden. Die positiven Spuren der Vaterlandsverteidiger findet

Kreiskys Audienzen

*Arafat und Gadhafi - stets bereit
BRD-Kanzler Kohl - keine Zeit
ca 40% d. Außenhandels mit der BRD*

man überall: auf der Trams, im Gramlach, auf dem Thial, auf der Silberspitze, im Zimmer Loch und noch an vielen anderen Stellen. Nun soll eine Pioniergruppe mit Hilfe eines sogenannten Implo-Perkutators am Freitag das leerstehende Haus, in der Perjener Kirchenstraße dem Erdboden gleichmachen. Dieses Gemäuer stört das Ortsbild von Perjen schon seit geraumer Zeit. Bei dem neuen „Sprengmittel“ handelt es sich um eines, das eine genau gegenteilige Wirkung wie ein herkömmliches erzeugt: es expodiert nicht,

sondern implodiert. Vereinfacht gesagt wird durch die Zündung ein Supervakuum aufgebaut, das alles Umliegende in sich reißt, Mauern also zum Einsturz bringt. Natürlich kann man die Wirkung so einstellen, daß sie nur in der gewünschten Ausdehnung in Kraft tritt. Ein weiterer großer Vorteil ist, daß das ganze Material nach der Implosion in der Mitte des Implosionsgebietes konzentriert liegt. Wie Obstl. Vinzenz Ehrnbach in einem Gespräch mit dem Gemeindeblatt betonte, der Implo-Perkutator, über den das Österreichische Bundesheer seit ungefähr einem halben Jahr verfügt, mit dem Einsatz in Perjen in Tirol damit erstmals praktisch angewendet. Zahlreiche Übungen mit dem ImPe in der Wattener Lizum gingen voraus.

Die Aktion in Perjen findet am heutigen Freitag, 1.4. um 17 Uhr statt. Die Bevölkerung wird ersucht, die Absperrungen genau einzuhalten und den Anweisungen der Ordner Folge zu leisten. Befürchtungen, daß durch die Aktion Schaden an umliegenden Häusern angerichtet werden könnte, sind unbegründet, da, wie Obstl. Ehrnbach betonte, eine sehr genaue Abgrenzung des Wirkungsbereiches vorgenommen werden kann.

Seniorentreff Landeck

Unser nächster Nachmittag ist am Mittwoch, 6. April 1983. Wir treffen uns wie immer im Marianhiller, Bruggen. Die Frauen der ÖVP

Die Jungbauernschaft Schönwies

ladet zum Osterball am Ostersonntag, 3. April 1983. Beginn: 20.00 Uhr; Lokal: Gemeindesaal; Musik: Oberländer Musikanten aus Vorarlberg. Auf Ihr Kommen freut sich die Jungbauernschaft Schönwies

Stillen zu Hause

Babys sind zum Liebhaben da. Zarte, liebevolle Pflege ist das Wichtigste, was Ihr Kind braucht. Es braucht das Gefühl Ihrer Nähe und Wärme, wie vor der Geburt.

Sanfte Stimme und zarte Behandlung. In den ersten paar Tagen nach Ihrer Rückkehr aus dem Krankenhaus kann Ihr Kind besonders unruhig sein. Die neue Umgebung, eine müde Mutter oder zuviel Besuch können dafür verantwortlich sein. Eine ruhige, entspannte Atmosphäre, Stillen auf Verlangen und eine liebevolle Mutter sind das Wichtigste für Ihr Kind.

Je häufiger Sie stillen, desto mehr Milch wird da sein! Brustkinder sind meistens nach 2-3 Stunden wieder hungrig. Die Ursache dafür ist, daß Muttermilch schneller und leichter verdaut wird als künstliche Nahrung.

Stillen Sie Ihr Kind an einer Seite etwa zehn Minuten lang, dann, nach einer Pause zum Windelwechseln oder Aufstoßen, reichen Sie die andere Seite, solange Sie und Ihr Kind es möchten, vielleicht zehn Minuten oder länger. Bei der nächsten Mahlzeit machen Sie es dann umgekehrt: Zuerst kommt die zuletzt gereichte Seite. Manche Kinder benötigen mehrere kurze Mahlzeiten, andere eine lange Mahlzeit.

Nehmen Sie sich Zeit, und werden Sie nicht ungeduldig. Denken Sie daran, daß die ersten sechs Wochen eine Zeit des Lernens für Sie und das Kind sind, und daß viele Probleme im Laufe dieser Zeit mit Geduld gelöst werden können.

Sie brauchen dem Kind keine Flaschenkost zu geben. Das leichtere Saugen an einer Flasche führt dazu, daß es das Interesse am Stillen verliert. Sollte das Kind nach dem Stillen noch hungrig sein, werden ein paar Minuten ruhigen Stillens genügen, um es zu beruhigen. Denken Sie immer daran: je häufiger Sie stillen, desto mehr Milch werden Sie haben.

Unser nächstes Stilltreffen ist am Dienstag, den 5. April um ca. 15 Uhr bei Frau Isolde Seiringer, Kirchenstr. 28, Landeck-Perjen. Bei akuten Schwierigkeiten können Sie auch anrufen: 05442/39713 oder 05472/6381272.

Damit es wieder aufwärts geht - Mit uns - Dr. Alois Mock + ÖVP

Das Lyrische Blatt



Gedichte und Lieder von Lina Hofstätter

Ach du
damals stritten wir um unsre Einigkeit
damals war alles groß
heute ist vieles davon klein
und doch leben wir noch
und das ist doch auch keine Kleinigkeit.

Föhnlied

Ich bin die Sturmbräut
zwischen Karotten und Kraut
der lila Föhn
macht mich schön.

Durch mein Haargeflecht
schwingt sich der Regen
gebogen wie dünnes Blech
steh ich ihm entgegen.

Ich bin die Regenfrau
die Tränen schwarz und blau
im leuchtend grünen Kleid
fühl ich mich . . . weit.

In diesem kalten Jahr

In diesem kalten Jahr
lieg ich zerbrochen und brach
fällt mir mein leuchtender Tag
täglich, stündlich
aus allen Wolken
ins offene Grab.

Im Winterschlaf
ist mir die Zukunft vergangen
keine Vergangenheit
nichts wa(h)r
vor der Höhle
lauert ein Traum von Gefahr.

Wenn erst der Feind
unsere Starre entdeckt
wird unser flacher Atem
im neuen Leben
nur noch zu Tode erschreckt.

Gangarten

Wir gehen dem nächsten Ende
trockenen Auges entgegen
lächelnden Schrittes
obwohl wir wissen:
wir werden nicht trockenen Fußes
ans andere Ufer gelangen.

Totentanz (Walzer)

Es wird schön
wenn aus blutroten Wolken
der Tod wie Tau
in unsre Herzen fällt
während die Blinden
verdunkeln
werden wir
noch einmal erhellt

Wir werden wachsen
uns krümmen
wie knorrige Eichen
zum Himmel schreien!

Es wird schön
wenn die Dämmerung sich lila
und grün wie Blei
in unsre Köpfe senkt
während die Clique der
Macht

immer weiter noch
Orden verschenkt

Sie
werden's nie mehr erfahren
welche Rolle sie spielten
wie sie als Doubles für den Tod
blendende
blendende
Gagen erhielten.

Ich

Meine Seele ist struppig und karg
karstig, verwildert, ausgebrannt
doch meine Seele blüht einmal im Jahr
wie das Heidekraut in den Dünen.

Mein Sinn ist so weich und so schwer
die Gedanken sie wiegen sich leer
auf der Waage der Welt um mich her
ganz blau – wie das Meer.

Wie ein Bootslicht im Nebel
Wie ein Bootslicht im Nebel
Wie ein Bootslicht im Nebel
blinkt und verlöscht mein Leben.

Geb. 1954, 1970 Gewinnerin eines Wettbewerbs junger Vorarlberger Literatur beim ORF, ab 1972 Studium der Germanistik und Anglistik in Innsbruck, seither Lehrerin in Innsbruck, Auftritte in Tirol und 1981 zwei Soloabende bei der „Szene der Jugend“ in Salzburg, Veröffentlichung von Liedtexten in der Literaturzeitschrift „Frischfleisch und Löwenmaul“, Wien Dez. 1981.

Ich schreibe und singe traurige, böse und beinahe lustige Lieder über all das, was ich an meinem eigenen – recht bürgerlichen – Leben nicht verstehe, über die ganz unscheinbaren Ungeheimheiten in unserem Alltagsleben; nicht, um mir einen Reim darauf zu machen, sondern um mich zu hindern, diese Widersprüche gleich wieder zu vergessen.

die angst

sägt mit zackigen glasscherben
brennenden schmerz durch meinen körper
aber auf der anderen seite
des schlachtfeldes
wetzt immer noch die hoffnung
ihre messer
auch sie schneiden gut
auch sie tun weh.

werther und lotte

werther und lotte sind abgereist
nach der letzten dose ravioli
(immer kommt nach der roten röse
die dose ravioli)
sie sind einander ausgeglitten
an der zeit die müde macht
erfahrung der zeit
voreinander
geschütz-

werther und lotte
lebten glücklich bis ans ende ihre tage
waren lang.

Herbstzeitlose

Ach du
wie die Zeit für uns vergangen ist
an uns vorbei
über uns dahin
der Sommer und der Herbst
waren nur ein kleiner Beginn.

Erinnerst du dich
an die Kastanien im Gras
an das rostige Laub?
als der eine noch Zeitung
und der andre von uns Gedichte las.

Lesen schreiben
ihre Meinung



Zu dem Artikel: Kritische Jugend nicht erwünscht?

Gemeindeblatt 23. März 1983

Lieber Norbert File!

Obwohl wir auf Rufweite in Fließ wohnen, soll ich Dir im Gemeindeblatt auf Deine Fragen antworten.

Du fragst, wem „unser“ Jugendraum im Pfarrwidum eigentlich gehört, wer sich dort aufhalten darf und ob der Jugendraum nur für bestimmte Jugendliche da ist.

Tatsächlich gehört der Jugendraum zum Pfarrwidum in Fließ und wird verwaltet vom weilligen Pfarrer, derzeit vom Pfarrer Rietzler. Wer die kirchliche Arbeit fördert, darf sich darin aufhalten, wer sie stört, der nicht.

Solange Du zu einer Jugendgruppe gehörtest, die zwar kritisierte aber auch positiv arbeitete, konntet ihr das Jugendheim benutzen. Die Redaktion „Impuls“ schreibt: Nr. 1, S 10 „Morgen wird es für uns keinen Gott mehr geben“, unterstellt der Kirche, Unterwerfung unter die amerikanische Selbstverherrlichung (Nr. 3, S 12), nennt den Papst einen „Geschäftemacher für einen heiligen Krieg (Nr. 4, S 7), kritisiert unseren Gottesdienst als „Modeschau, Schlafstunde und Marktplatz“. (Nr. 4, S 4) und verhöhnt ein christliches Fest (WEIN-ACHTEN Nr. 4, S 14). Sollen die Leute meinen, ihr wäret eine kirchliche Jugend, wenn ihr solches schreibt, soll euch für diese Wühlarbeit noch das Jugendheim dienen?

Du fragst, ob das Jugendheim für den Pfarrer da ist oder für die Jugend. Du weißt ja aus jahrelanger Mitarbeit, daß es da ist für den Pfarrer und für die Jugend, doch nicht, damit Quereleien in die Öffentlichkeit getragen werden. Ich mag Dich trotzdem:

Dein Pfarrer Hubert Rietzler

Das Gemeindeblatt brachte eine Aussendung der Wasserschutzwacht

Stellungnahme zum Artikel „Fäkalien direkt in den Jambach“

Seit 1972 führen wir einen Betrieb in Galtür. Dieser wurde 1980 umgebaut und hat uns konstruktionsmäßig große Schwierigkeiten bereitet, folgedessen auch erhebliche Probleme mit dem Bau der Klärrube.

Ein grünes Licht sahen wir, als uns bekannt wurde, daß eine allgemeine Kläranlage demnächst fertiggestellt wird, zu deren Anschluß wir sowieso verpflichtet wären.

Zudem möchte ich hinzufügen, daß wir bis 1980 eine eigene Kläranlage hatten und der Jambach dort schon diese penetranten Gerüche verbreitete. Nur hat damals und auch jetzt gegen diesen Gestank keiner einen Einspruch erhoben, da die-

ser Geruch von den Häusern aus der oberen Gesellschaft kommt.

Mit hundertprozentiger Sicherheit kann ich betonen, daß diese Anrainer, die sich über unsere Umweltschutzunfreundlichkeit bei der Behörde beklagt haben, selbst eine zu kleine oder keine Anlage haben.

Verstehen kann ich nur eines nicht, daß man uns wegen einem allgemeinen Problem als Aushängeschild verwendet.

Auch die „Obrigkeit“ unserer Gemeinde müßte wissen, daß eine wesentlich zu kleine Klärrube wenig nützt.

Folgedessen sind ja mehrere „Umweltschädlinge“ in diesem Gebiet.

Mir ist unerklärlich, daß die Wasserschutzwacht diesen Gestank erst in Galtür bemerkt: zu stinken beginnt es schon viel früher, wenn man taleinwärts fährt.

Die Bereicherung durch den Fremdenverkehr in der Hotellerie muß speziell in der heutigen Zeit nicht hervorgehoben werden, denn jeder, der damit zu tun hat weiß, daß es kein Honiglecken mehr ist und davon abgesehen sicher kein Fehler, wenn die Gemeinde solche Steuerzahler hat wie wir es sind.

Zum Schluß möchte ich noch kurz bemerken, daß von einer derartigen Schließung der Betriebe, wie sie beschrieben war, fünfzig Prozent aller privaten und gewerblichen Vermieter im gesamten Paznauntal betroffen wären.

Dieses Schreiben bringe ich aus diesem Grunde in die Öffentlichkeit, da ich nicht einsehe, daß ich für die ganze Gemeinde der Sündenbock sein soll.

Ganahl

Das Gemeindeblatt berichtete über eine Lesung

Sehr geehrter Herr Perktold!

Zum Artikel des Gemeindeblattes Nr. 11 über die Autorenlesung durch Frau Lene Mayer-Skumanz möchte ich folgendes richtigstellen:

Es ist keineswegs die Initiative des Herrn Bezirksschulinspektors gewesen, Karl Bruckner für Lesungen 1981 zu gewinnen. Dieser Gedanke wurde durch unsere Zusammenarbeit und Kollegialität in der Öffentlichen Bücherei an der Hauptschule Prutz-Ried geboren.

Die Kleinarbeit und die auftretenden Schwierigkeiten damals mußten wir meistern. Wenn jemand die Vorarbeiten übernimmt, ist es dann ein Leichtes, auch weiterhin derartige Veranstaltungen zu organisieren. Ich bin fest davon überzeugt, daß durch Herrn Alfred Wolf, dem Bezirksreferenten des Buchclubs, bis heute keine Autorenlesungen zustande gekommen wären. Man sollte daher auch denen die Anerkennung gönnen, die sie verdienen, und sich nicht mit fremden Federn schmücken.

Brigitte Wille

Zu Ihrer Nr. 12

O.P. nach müßte man „profil“ bestellen. Dort wäre zu lesen, was der freigeistige Schrofren Nennung in Landeck gesagt hat. Hat er es nun geschrieben weil er es gesagt hat, oder hat er es gesagt, weil er es geschrieben hat? Gleichviel! Ich bestelle deswegen „profil“ nicht!

Sicher ist, daß viele von uns auf die geistigen Beglückter aus dem Osten, seien es die Millio-

närinnen, oder sei es ein Auslandstiroler, oder seien es solch geistige Schrofren, zu denen O.P. ehrfurchtsvoll aufschaut, verzichten könnten. Die Tiroler versuchen ja auch nicht, das rote Wien schwarz zu machen.

Beim Monument Nennung ist die Begeisterung mit O.P. durchgegangen. Was wäre nun aber gewesen, wenn O.P. mit Nennung durchgegangen wäre? Die Antwort lautet: Dann könnte O.P. jeden Tag sein Monument bestaunen und wir hätten wieder ein objektives unpolitisches Gemeindeblatt.

Mit besten Grüßen

Toni Pircher

Trockenlegung

hieß das Stichwort in Österreich, wenn eine Betrugsaffäre die andere ablöste. Wenn jetzt aber bei der UNO-City schon wieder ein Millionenbetrug auftauchte, bevor der Bau erst richtig begonnen hat, so bleibt wenig Hoffnung auf Sauberkeit im Staat. Wenns im Kleinen nicht klappt, heißt es immer der Bauherr ist unfähig. Schade ist nur, daß man jene, die mit einem Monsterbau in Berührung kommen nicht gegen Korruption impfen lassen kann.

Eine Verständigung

innerhalb der Behörden muß manchmal schwierig sein, wenn man bedenkt, daß auf die Straßenbeschilderung (Umfahrung Landecks) länger gewartet werden mußte als auf den gesamten Bauabschnitt und jetzt müssen diese Schilder wieder ausgetauscht werden. Lange auf das Falsche zu warten tut zweimal weh. Wenn aber niemand daran Schuld ist, wars eben ein SCHILD-Bürgerstreich.

Alois Graber, Zams

Jahreshauptversammlung der SPÖ-Stadtorganisation

Anläßlich der Jahreshauptversammlung der SPÖ-Stadtorganisation, deren Obmann bekanntlich seit letztem Jahr Stadtrat Hans Holzer ist, hielt Dr. Heinz Fischer im Festsaal des Tourotel „Post“ in Landeck ein Referat. Verschiedene Berichte gaben Auskunft über die Arbeit der Organisation im abgelaufenen Jahr.

Für 25jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Fischnar, Maierhofer, Weiß, Zolet, Whys, Folie, Frank, Haslwanner, Weißkopf. Die Neuwahlen brachten keine Änderungen. Die Wahlvorschläge wurden einstimmig angenommen. red.



Von links: Fischer, Holzer, Guggenberger

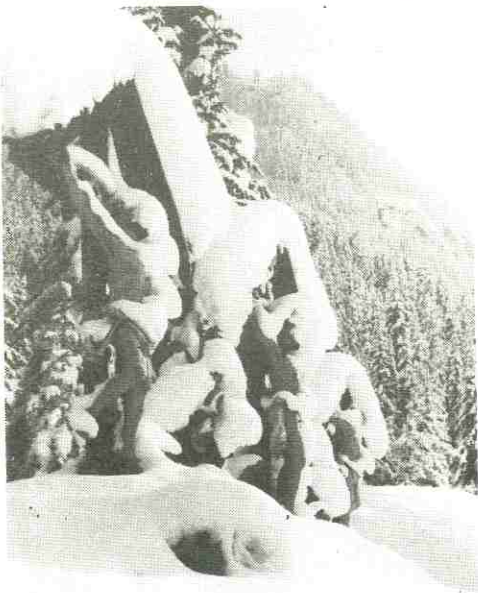
Ischgl Osterbräuche

Der schönste vorösterliche Brauch ist auch in Ischgl nach wie vor die Palmprozession am Sonntag vor Ostern. Im Hof der Volksschule weiht der Ortspfarrer Palmkätzchen und Ölzweige. Palm-buschen bzw. Palmbesen sind in Ischgl nicht üblich, da in der Umgebung des Dorfes Salweiden selten vorkommen. Nach der Palmweihe ziehen die Prozessionsteilnehmer mit dem Pfarrer singend und betend in die Kirche. Dort wird die hl. Messe gefeiert. Zu Hause angekommen, stecken die Hausfrauen einen Teil der geweihten Zweige hinter die Kreuzfixe in den Herrgottswinkeln. Den anderen Teil verbrennen sie in den Öfen, um für das kommende Jahr Unwetter, Blitz und Hagelschlag von den Häusern fernzuhalten.

Der Gründonnerstag ist ein großer Brauchtag. Nach außen hin am meisten in Erscheinung tritt das „Heiliggrab“. Einige Männer stellen es am Gründonnerstagvormittag im Presbyterium der Pfarrkirche auf. (Das Heilige Grab von Ischgl wird im nächsten Gemeindeblatt vorgestellt!)

Es schweigen die Kirchenglocken. „Sie fliegen nach Rom“, sagt der Volksmund. An ihre Stelle treten bis Karsamstag die Ratschen. Mit einer großen Holzratsche, die auf der Friedhofsmauer aufgestellt wird und in einem weiten Umkreis zu hören ist, ruft der Mesner in den kommenden Tagen zu den Andachten, Zeremonien und Messen.

Vor dem Abendgottesdienst gehen an diesem Tag viele Ischglener auf dem alten Fimber Weg, vorbei an den sieben „Fußfallkapellen“, zu ihrem schönen Kalvarienberg. Oft liegt noch viel Schnee, und da braucht man schon etwas Energie, um das Ziel zu erreichen. Droben wird dann eine eigene Litanei vom Leiden Christi gebetet. Hierauf wadet man wieder abwärts zur Kirche und freut sich auf das bereits aufgestellte „Heiliggrab“. Auf Grund einer Stiftung brennen am Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag in den sieben „Fußfallkapellen“ Öllämpchen.



Ischgl Kalyarienberg nach einer „Guxe“ (Foto: Mathis), Als Guxe bezeichnen die Oberpaznauner eine wilden, mehrtägigen Schneefall.

Der Karsamstag ist der eigentlichen Erwartung und Vorbereitung des Osterfestes gewidmet. Die Ostereier werden gefärbt und häufig auch nette, überlieferte „Gebildbrote“ gebacken. Hasen und Hennen von mindestens 50 Zentimeter Länge backt der Ischglener Bäcker. Die Hasen erhalten die Buben, die Hennen die Mädchen beim „Easchterla“ als Geschenk.

Am Karsamstagabend wird vor der Auferstehungsfeier die kirchliche Feuerweihe vorgenommen. Auf dem Friedhof zündet der Mesner ein Holzfeuer an. Nach der Segnung durch den Pfarrer drängen sich die Buben zu dem glühenden Kohlenhaufen, um ein Stück Kohle zu bekommen. Sie bringen die verkohlten Stücke nach Hause und entfachen das Herdfeuer oder sie bewahren die Holzstücke auf. Wenn im Sommer ein Gewitter droht, werfen die Bäuerinnen die aufbewahrten Karsamstagskohlenstücke in das Herdfeuer, damit ihre Höfe vom Blitzschlag verschont bleiben mögen.

Höhepunkt des Ostersonntags ist für die Kinder das Suchen der versteckten „Osternester“. Der „Osterhase“ kommt in Ischgl meistens in der Nacht vom Karsamstag zum Ostersonntag. Er versteckt seine Geschenke gerne in Heustädeln und Gärten. Die Kinder dürfen oft stundenlang suchen.

Ein schöner Kinderbrauch ist das „Easchterla“. In den meisten Teilen Tirols gibts hierfür die Bezeichnung „Gotltag“. Die Kinder werden von ihren Paten zum Essen eingeladen. Wenn das Essen bei der Mutter während der Osterfeiertage noch so schmackhaft ist, einmal im Jahr schmeckt es beim „Götti“ oder bei der „Gotta“ besser. Mit Geschenken, wobei vor allem die obligaten Hasen und Hennen nicht fehlen dürfen, kehren die Kinder wieder in ihr Elternhaus zurück.

Josef Walser



**Arbeitsamt
Landeck**
Tel. (05442) 2616

ARBEITSMARKTVERWALTUNG

Wir suchen: Landarbeiter mit Melkkenntnissen; Bau- Kunstschlosser; Maurer, Schalzimmerer; LKW-Mechaniker; Schußmeister für Steinbruch; Tischler; Kaminkehrer; Hauptberufliche Mitarbeiter; Radladerfahrer; Baggerfahrer; Änderungsschneiderin; Zahnarztassistentin aus Landeck; Bürokräft weiblich aus dem Raume Stanzertal bis Landeck; Souvenirverkäuferin mit Englischkenntnissen; Haushaltshilfe (halbtags);

Diätassistentin; Hebammen; OP-Schwestern; Krankenschwestern; Physiotherapeutinnen; Zimmermädchen; Serviererinnen mit und ohne Inkasso; Haus- und Küchenmädchen für Saisonstellen.

Bei Stellenangeboten ohne Angabe von Löhnen erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche Entlohnung.

Die Berufsberatung des Arbeitsamtes Landeck sucht noch folgende Lehrlinge: Verkäuferin für den Raum St. Anton, Schlosser für den Raum Paznauntal, Bäcker, Kellner, Koch, Bürolehrling für den Raum Nauders.

Exerzitien für Pfarrhaushälterinnen auf der Kronburg

Thema: Aus der Hoffnung leben; von Dienstag, 12.4., 16 Uhr bis Donnerstag, 14.4. mittags. Leiter: Kaplan Ludwig Penz. Anmeldung: Berufsgemeinschaft der Pfarrhaushälterinnen, Wilhelm-Greil-Straße 7, 6020 Innsbruck, Telefon 33621 Kl. 15.

Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Tirol Bezirkstelle Landeck

Servierkurs mit Flambieren und Mixen

Beginn: Montag, 18. April 1983, 8.30 Uhr; Dauer: 2 Wochen, jeweils Montag bis Freitag ganztägig; Beitrag: S 1.100.-; Leiter: Helmut Dollnig, Sersfaus; Ort: Hotel Schrofenstein. Einstiegsmöglichkeiten in das Gastgewerbe mit Kostproben!

Vorbereitungskurs auf die Ausbilderprüfung

Beginn: Freitag, 22. April 1983, 14.00 Uhr; Dauer: 40 Stunden; Beitrag: S 700.- (incl. Unterlagen); Leiter: Berufsschullehrer Ernst Fruth und Dr. Siegfried Gohm; Ort: Handelskammer Landeck;

Seminar: „Finanzielle Führung eines Klein- und Mittelbetriebes“: Beginn: Dienstag, 26. April 1983, 14.00 Uhr; Dauer: 14-18 Uhr; Beitrag: S 300.-; Leiter: Dkfm. Werner Kojan, Wien;

Für Unternehmer, Geschäftsführer und Filialleiter: Finanzierungsarten, Eigen-, Selbst- und Fremdfinanzierung.

Seminar „Ladendiebstahl – erkennen und kämpfen“: Beginn: Mittwoch, 27. April 1983, 19 Uhr; Dauer: 19-22 Uhr; Beitrag: kostenlos; Leiter: Dkfm. Werner Kojan, Wien;

Für alle Verkäufer: Wann, wo, warum und wem wird am meisten gestohlen; Abwehr und rechtliche Situation.

Anmeldungen für diese Kurs- bzw. Seminarveranstaltungen erbeten bis spätestens 1 Woche vor Kursbeginn bei der Bezirksstelle Landeck der Tiroler Handelskammer, Tel. 05442/2225/2817.

Einen Ziegenbock vom Edelweiß

Das klingt etwas verwirrend, soll aber sofort entwirrt werden. In Schloß Naudersberg wurden kürzlich Gäste des Hotels „Edelweiß“ geehrt, die in diesem bei Urlaubsaufhalten in Nauders schon des öfteren abgestiegen waren. Elisabeth und Gerhard Mössner, seit 10 Jahren Nauderer Gäste, erhielten bei der Feier ein eher unkonventionelles Geschenk: einen Ziegenbock. Da eine Ausreise dieses Tieres und die Verpflegung im Haushalt der Genannten doch mit einigen Schwierigkeiten verbunden gewesen wäre, übergaben sie den Bock der Ortsstelle Nauders des Ro-

ten Kreuzes, welche ihn dem Vernehmen nach nicht für die Erweckung Bewußtloser einsetzen wird, wofür er seiner exzentrischen Duftnote wegen sicher geeignet wäre.

Mit etwas „tragbareren“ Präsenten wurden andere treue Gäste des Hauses und Ortes ausgestattet. Einen Zinnteller mit dem Wappen der Fam. Köllemann erhielten Hedy und Heinz Ulrich, Gregor Jäger, Erika Dietrich, Gertraud und Erich Wagner, Maria und Karl Kuneth, Herta Lübke, Inge und Walter Albrecht sowie Liselotte und Gustav Jon. red.

PROGRAMM

14. Folge vom 3. bis 9. 4. 1983

FS 1

FS 2

Ö 1

Ö R

Ö 3

ARD

ZDF

Bayer. TV

Schweiz.TV

DATSUN

HURRA

**JETZT
SPAREN SIE
BEIM CHERRY**

2.500,-

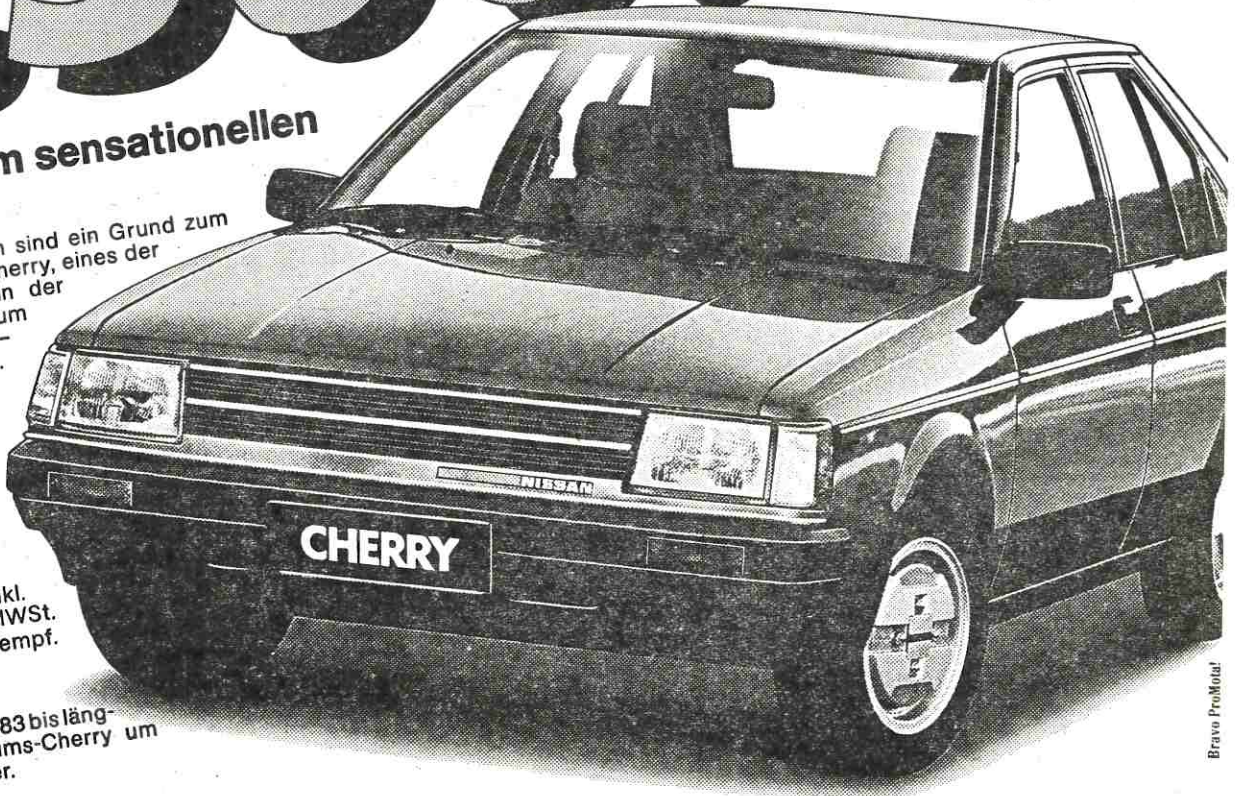
IN BAR*

1.000 Cherry zum sensationellen Jubiläumspreis.

10 Jahre Cherry in Österreich sind ein Grund zum Feiern. Deshalb gibt es den Cherry, eines der meistgekauften Automobile in der Kompaktklassenklasse, jetzt um 2.500,- billiger. Der Cherry - immer jung, immer überlegen. In Technik, Wirtschaftlichkeit, Ausstattung und Preis. Den Cherry gibt es mit drei und fünf Türen, 1,0 l/50-PS-, 1,3 l/60-PS- sowie 1,5 l/70-PS-Motor. Bei Ihrem Nissan-Datsun-Händler.

92.200,- inkl. MWSt.
ab bei Händlerlager, unverbindl. empf. Richtpreis

Nissan-Datsun liefert ab 15. 3. '83 bis längstens 15. 5. '83 1.000 Jubiläums-Cherry um 500,- billiger an seine Händler.



Bravo Frankfurt



NISSAN

ECE-Verbrauch bei: 90 km/h 5,1 l, 120 km/h 6,8 l, Stadt 7,5 l.
Generalvertretung: **F. M. Tarbuk + Co., Importgesellschaft m.b.H.**,
1100 Wien, Davidgasse 90, und 130 Nissan-Datsun-Händler in ganz Österreich.

ÖSTERREICHISCHER HÖRFUNK

Österreich 1

0.00 Nachrichten
 0.05 Musik am Morgen
 0.30 Ökumenische Morgenfeier aus Wien
 0.15 Du holde Kunst
 0.05 „Guglhupf“
 0.35 Ö 1 am Sonntag
 0.45 Glaubensgespräch
 0.00 Katholischer Gottesdienst
 0.55 Osteransprache von Papst Johannes Paul II.
 0.10 Musikalische Tafelfreuden
 0.00 Der dramatisierte Sonntagsroman

14.30 „Österreich“
 15.00 Im Rampenlicht
 15.45 Der Schalldämpfer
 15.55 Ein Buch für diese Woche
 16.00 Lieben Sie Klassik?
 17.00 Sonntagsjournal
 17.15 Das Magazin der Wissenschaft
 18.05 Diagonal
 20.00 Osterfestspiele Salzburg 1983: „Der fliegende Holländer“ von R. Wagner
 22.53 Nachrichten
 22.58 Barockkonzert
 0.05 „Bethupferl für die Großen“
 0.10 Sendeschluß

SONNTAG, 3. APRIL

Österreich Regional

6.05 Morgenbetrachtung
 6.10 Fröhlicher Sonntagmorgen
 6.35 Das evangelische Wort
 7.05 Lokalprogramme
 8.15 Was gibt es Neues?
 Von und mit Heinz Conrads
 9.00 Lokalprogramme
 9.45 Prominente spielen ihre Lieblingsmelodien. Zu Gast: Hans Rosenthal
 10.30 Die Funkerzählung

11.00 Fröhlichkonzert mit Wilhelm Rudnigger
 12.03 Autofahrer unterwegs
 16.00 „Das Spiel vom Kreuz“, Hörspiel
 17.00 Nachrichten
 17.10 Lokalprogramme
 19.05 Sport vom Sonntag
 19.20 Lokalprogramme
 20.05 „Wacht auf, denn eure Träume sind schlecht!“
 21.00 Ballettmusik
 21.30 Tirol an Etsch und Eisack
 22.08 Sportrevue

Österreich 3

6.00 Nachrichten
 6.05 Der Ö-3-Wecker
 8.05 Bitte, recht freundlich
 8.30 Gospelpantale
 9.05 Tagträumer
 10.05 Die Drei
 10.30 „Leute“ mit Rudi Klausnitzer
 11.05 Hitpanorama
 11.30 „help“ – Das Konsumentenmagazin
 12.05 Das 100.000-Schilling-Quiz
 13.10 Der Schalldämpfer
 13.20 Flohmarkt
 14.05 Bonjour Ö 3. Melodien aus Frankreich

15.05 Kopf-Hörer
 16.05 Radio Holiday
 17.00 Sonntagsjournal
 17.15 Sport und Musik
 18.05 Country Music
 19.00 Nachrichten und Sport
 19.06 Ö-3-Hilparade
 21.05 Funkverbindung. Die Sonntagabendsendung der Familienredaktion
 21.55 Einfach zum Nachdenken
 22.00 Nachrichten und Sport
 22.10 Radioshow
 23.00 Nachrichten
 23.05 Musik zum Träumen
 0.05 Ö-3-Nachtrexpreß bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

DIENSTAG, 4. APRIL

Österreich 1

0.00 Nachrichten
 6.05 Musik am Morgen
 8.15 „Dem unbekanntem Gott“
 9.00 Nachrichten
 9.05 Ö 1 am Feiertag
 9.15 „Fälle“ von Danill Charms
 0.00 „Die Wasserkinder“
 1.00 Matinee
 3.10 Musikalische Tafelfreuden
 4.00 „Opernwerkstatt“
 6.00 Berühmte Solisten
 7.10 Aus alten Reisebüchern
 8.05 „Clemens wilde Jagd“
 8.35 Gottfried von Einem
 9.05 „Betulia liberata“, Oratorium von Wolfgang Amadeus Mozart
 11.25 Kammermusik von Wolfgang Amadeus Mozart
 12.00 Nachrichten und Sport
 12.10 Lieben Sie Klassik?
 13.10 Nachtkonzert
 0.05 „Bethupferl für die Großen“

9.00 Evangelischer Gottesdienst
 9.45 „Frühlingstimmen“
 10.30 Die Funkerzählung
 11.00 Fröhlichkonzert beim Karlwirt
 12.03 Autofahrer unterwegs
 13.00 Lokalprogramme
 18.00 Ostern in Österreich
 17.10 Lokalprogramme
 19.00 Das Traumännlein kommt
 19.05 Sport vom Feiertag
 19.20 Lokalprogramme
 20.05 „Das Spiel vom Kreuz“, Hörspiel
 21.05 Lokalprogramme
 22.08 Sportrevue

Österreich 3

6.00 Nachrichten
 6.05 Der Ö-3-Wecker
 8.05 Bitte, recht freundlich
 9.05 Radio Holiday
 10.05 Gerhard Bronner
 11.05 Hitpanorama
 13.10 Punkt eins
 13.45 Ö 3 dabei
 14.50 Die 70er
 15.05 Die Musicbox
 16.05 Radio Holiday
 17.10 Sport und Musik
 18.05 Ö-3-Spezial
 19.00 Nachrichten und Sport
 19.06 Treffpunkt
 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
 22.00 Nachrichten und Sport
 22.10 Gedanken
 23.05 Musik zum Träumen
 0.05 Ö-3-Nachtrexpreß

Österreich Regional

6.00 Nachrichten
 6.10 Fröhlicher Feiertagsmorgen
 6.35 Orgelmusik
 7.05 Lokalprogramme
 8.15 Besuch am Montag

DIENSTAG, 5. APRIL

Österreich 1

6.00 Nachrichten
 6.12 Musik am Morgen
 7.00 Morgenjournal
 7.35 Barockmusik
 8.15 Pasticcio
 9.05 Die Zeichen der Zeit erkennen
 10.05 Konzert am Vormittag
 12.00 Mittagsjournal
 13.00 Opernkonzert
 14.30 Von Tag zu Tag
 15.05 Musik unserer Zeit
 16.05 Kammerkonzert
 17.10 Kultur aktuell
 17.30 „Texte“
 17.45 Erforscht und entdeckt
 18.00 Abendjournal
 18.30 Strauß & Co.
 19.00 Schulfunk extra
 19.30 Was soll der Klang in meiner Hand?
 20.00 Französischer Hörspielabend: „Die Fahrt nach Poulligny“
 21.00 Literaturmagazin
 21.30 Wissen der Zeit
 22.00 Nachtjournal
 22.15 Opernkonzert
 23.15 Nachtkonzert
 0.05 „Bethupferl für die Großen“

Österreich Regional

5.00 Nachrichten
 5.05 Blasmusik
 5.35 Munter in den Morgen
 6.05 Lokalprogramme

8.05 Magazin für die Frau
 9.00 G'sungen und g'spielt
 10.05 Vergnügt mit Musik
 11.00 Lokalprogramme
 11.30 Autofahrer unterwegs
 12.45 Lokalprogramme
 17.10 Vom Loterleben und der Unsterblichkeit
 18.00 Lokalprogramme
 19.00 Das Traumännlein
 19.05 Musikiste
 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
 20.05 Musikland Österreich
 22.00 Nachrichten
 22.10 Sportrevue

Österreich 3

5.05 Der Ö-3-Wecker
 8.05 Bitte, recht freundlich
 9.05 Rocking Fifties
 9.30 Tagträumer
 10.05 Erica Vaal
 11.05 Hitpanorama
 12.00 Mittagsjournal
 13.00 Punkt eins
 13.45 Ö 3 dabei
 14.05 Die 70er
 15.05 Die Musicbox
 16.05 Evergreen
 17.10 Teestunde
 18.05 Ö-3-Spezial
 18.30 Sport und Musik
 19.05 Treffpunkt
 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
 22.15 Gedanken
 23.05 Musik zum Träumen
 0.05 Ö-3-Nachtrexpreß bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

MITTWOCH, 6. APRIL

Österreich 1

6.00 Nachrichten
 6.12 Musik am Morgen
 7.00 Morgenjournal
 7.35 Barockmusik
 8.15 Pasticcio
 9.05 Schulfunk
 10.30 Konzert am Vormittag
 12.00 Mittagsjournal
 13.00 Opernkonzert
 14.05 „Das andere Gesicht“, Roman
 14.30 Von Tag zu Tag
 15.05 Musik unserer Zeit
 16.05 Musik im Klang ihrer Zeit
 17.10 Kultur aktuell
 17.30 „Texte“
 17.45 Unsere Gesundheit
 18.00 Abendjournal
 18.30 Meister des Erzählens
 19.00 Nur gegen Dummheit ist kein Kraut gewachsen
 19.30 Kammerkonzert
 21.00 Salzburger Nachtstudio
 22.00 Nachtjournal
 22.15 Gäste machen Musikprogramm
 0.05 „Bethupferl für die Großen“

Österreich Regional

5.00 Nachrichten
 5.05 Blasmusik
 5.35 Munter in den Morgen
 6.05 Lokalprogramme
 8.05 Magazin für die Frau

9.00 G'sungen und g'spielt
 10.05 Vergnügt mit Musik
 11.00 Lokalprogramme
 11.30 Autofahrer unterwegs
 12.45 Lokalprogramme
 17.10 „Alles klar, Herr Kommissar?“
 18.00 Lokalprogramme
 19.00 Das Traumännlein
 19.05 „Do Do 3“
 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
 20.05 Lokalprogramme
 21.00 Ganz leis' erklingt Musik
 22.00 Nachrichten
 22.10 Sportrevue

Österreich 3

5.05 Der Ö-3-Wecker
 8.05 Bitte, recht freundlich
 9.05 The Roaring Sixties
 9.30 Tagträumer
 10.05 La Chanson
 11.30 Musik für mich
 11.05 Hitpanorama
 13.00 Punkt eins
 13.45 Ö 3 dabei
 14.05 Nach der Schule
 15.05 Die Musicbox
 16.05 Evergreen
 17.10 Teestunde
 18.05 Ö-3-Spezial
 18.30 Sport und Musik
 19.05 Treffpunkt
 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
 22.00 Nachtjournal
 22.15 Gedanken
 23.05 Musik zum Träumen
 0.05 Ö-3-Nachtrexpreß

DONNERSTAG, 7. APRIL

Österreich 1

6.00 Nachrichten
 6.12 Musik am Morgen
 7.00 Morgenjournal
 7.35 Barockmusik
 8.15 Pasticcio
 9.05 Schulfunk
 10.30 Konzert am Vormittag
 12.00 Mittagsjournal
 13.00 Sängerporträt: Eva Marton
 14.05 „Das andere Gesicht“, Roman
 14.30 Von Tag zu Tag
 15.05 Musik unserer Zeit
 16.05 Kammerkonzert
 17.10 Kultur aktuell
 17.30 „Texte“
 17.45 Die internationale Radiouniversität
 18.00 Abendjournal
 18.30 Chanson – Feuilleton
 19.00 Schulfunk extra
 19.30 Aus österreichischen Konzertsälen
 22.00 Nachtjournal
 22.15 Studio neuer Musik
 23.00 Nachtkonzert
 0.05 „Bethupferl für die Großen“

Österreich Regional

5.00 Nachrichten
 5.05 Blasmusik
 5.35 Munter in den Morgen
 6.05 Lokalprogramme
 8.05 Magazin für die Frau
 9.00 G'sungen und g'spielt
 10.05 Sing mit uns

11.00 Lokalprogramme
 11.30 Autofahrer unterwegs
 12.45 Lokalprogramme
 17.10 Operettenspielerien
 18.00 Lokalprogramme
 19.00 Das Traumännlein
 19.05 „Wigwam“
 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
 20.05 Lokalprogramme
 21.00 Von Melodie zu Melodie
 22.00 Nachrichten
 22.10 Sportrevue
 22.25 Sendeschluß

Österreich 3

5.05 Der Ö-3-Wecker
 8.05 Bitte, recht freundlich
 9.05 Rocking Fifties
 9.30 Tagträumer
 10.05 Martini-Cocktail
 11.05 Hitpanorama
 12.00 Mittagsjournal
 13.00 Punkt eins
 13.45 Ö 3 dabei
 14.05 Nach der Schule
 15.05 Die Musicbox
 16.05 Evergreen
 17.10 Teestunde
 18.05 Ö-3-Spezial
 18.30 Sport und Musik
 19.05 Treffpunkt
 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
 21.55 Einfach zum Nachdenken
 22.00 Nachtjournal
 22.15 Gedanken
 23.05 Musik zum Träumen
 0.05 Ö-3-Nachtrexpreß

FREITAG, 8. APRIL

Österreich 1

6.00 Nachrichten
 6.12 Musik am Morgen
 7.00 Morgenjournal
 7.35 Barockmusik
 8.15 Pasticcio
 9.05 Schulfunk
 10.30 Konzert am Vormittag
 12.00 Mittagsjournal
 13.00 Opernkonzert
 14.05 „Das andere Gesicht“, Roman
 14.30 Von Tag zu Tag
 15.05 Musik unserer Zeit
 16.05 Musica sacra
 17.10 Kultur aktuell
 17.30 „Texte“
 17.45 Das aktuelle wissenschaftliche Buch
 18.00 Abendjournal
 18.30 Kulinarium
 19.00 Forschung in Österreich
 19.30 Orgelmusik
 20.00 Im Brennpunkt
 20.45 Politische Manuskripte
 21.00 Kunst heute
 22.00 Nachtjournal
 22.15 Porträt berühmter Orchester
 0.05 „Bethupferl für die Großen“

Österreich Regional

5.00 Nachrichten
 5.05 Blasmusik
 5.35 Munter in den Morgen
 6.05 Lokalprogramme
 8.05 Magazin für die Frau

9.00 G'sungen und g'spielt
 10.05 Vergnügt mit Musik
 11.00 Lokalprogramme
 11.30 Autofahrer unterwegs
 12.45 Lokalprogramme
 19.00 Das Traumännlein
 19.05 Lokalprogramme
 20.05 Lokalprogramme
 21.00 Der tönende Operntänzerführer
 22.10 Sportrevue

Österreich 3

5.00 Nachrichten
 5.05 Der Ö-3-Wecker
 8.05 Bitte, recht freundlich
 9.05 The Roaring Sixties
 9.30 Tagträumer
 10.05 Günther Schifter
 11.05 Hitpanorama
 12.00 Mittagsjournal
 13.00 Punkt eins
 13.45 Ö 3 dabei
 14.05 Ö-3-Playlist
 14.30 „PS – Partnerschaft und Sicherheit“
 15.05 Musicbox
 16.05 Evergreen
 17.10 Teestunde
 18.05 Ö-3-Spezial
 18.30 Sport und Musik
 19.05 Treffpunkt
 21.05 Hard Rock
 21.30 Meine Welle
 21.55 Einfach zum Nachdenken
 22.00 Nachtjournal
 22.15 Gedanken
 23.05 Musik zum Träumen
 0.05 Ö-3-Hilparade

SAMSTAG, 9. APRIL

Österreich 1

6.00 Nachrichten
 6.05 Musik am Morgen
 6.55 Morgenbetrachtung
 7.00 Morgenjournal
 7.35 Barockmusik
 8.15 Pasticcio
 9.05 Hörbilder
 10.30 Konzert am Vormittag
 12.00 Mittagsjournal
 13.00 „Phantasieren und Staunen“
 14.05 Selbstporträt
 14.30 „Intakt“
 15.00 Lieben Sie Brahms?
 16.05 Ex libris
 17.10 Technische Rundschau
 17.20 Chormusik
 18.05 Memo
 18.45 Sport – abseits von Metern und Sekunden
 19.00 Klassik auf Wunsch
 20.00 Das große Welttheater: „Lysisstrata“
 21.24 Wort
 22.00 Nachrichten und Sport
 22.10 Phonomuseum
 0.05 „Bethupferl für die Großen“

Österreich Regional

5.00 Nachrichten
 5.05 Blasmusik aus Österreich
 5.35 Munter in den Morgen
 6.05 Lokalprogramme
 8.05 Familienmagazin
 8.45 „Die Sonnenuhr“

9.00 G'sungen und g'spielt
 10.05 Im Brennpunkt
 10.50 Österreichische Biokapellen musizieren
 11.30 Autofahrer unterwegs
 12.45 Lokalprogramme
 17.10 Im Namen des Gesetzes
 18.00 Lokalprogramme
 19.05 Sport vom Samstag
 19.20 Lokalprogramme
 20.05 Musikanten, spielt's auf
 22.08 Sportrevue

Österreich 3

5.00 Nachrichten
 5.05 Der Ö-3-Wecker
 8.05 Bitte, recht freundlich
 9.05 Rocking Fifties
 9.30 Tagträumer
 10.05 Vokal – instrumental – international
 11.05 Hitpanorama
 12.00 Mittagsjournal
 13.00 Radiothek
 16.05 Evergreen
 16.30 Sport und Musik
 18.05 Das rot-weiß-rote Radio
 19.00 Nachrichten und Sport
 19.06 American Top 30
 21.55 Einfach zum Nachdenken
 22.00 Nachrichten und Sport
 22.10 Showtime
 23.05 Musik zum Träumen
 0.05 Ö-3-Nachtrexpreß bis 6.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

FS 1

SONNTAG
3. APRIL

FS 2

So FS 1 14.45

- 11.00 **Katholischer Oster-Gottesdienst**
- 12.00 **Osteransprache des Papstes und Segen urbi et orbi**
Live aus Rom
- 14.45 **Osterspaziergang**
Filmmusical, USA, 1948
Mit Judy Garland, Fred Astaire, Peter Lawford u. a.
- 16.30 **Die Gänsehirtin am Brunnen**
Ein Märchenspiel nach den Gebrüder Grimm
- 17.40 **Helmi**
- 17.45 **Seniorenclub**
- 18.30 **Bildung – leicht gemacht**
- 19.00 **Österreichbild am Sonntag aus dem Landesstudio Wien**
„Die Wiener Polizei“
- 19.25 **Christ in der Zeit**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 9.50 **Sport**
- 20.15 **Das gläserne Wappen**
Mares, eine eigenwillige Frau mit erwachsenen Kindern, kehrt an den Ort ihrer Kindheit und Jugend zurück. Am Totenbett eines Nachbarn ziehen wesentliche Stationen ihres Lebens an ihr vorbei
- 22.05 **Sport**
- 22.25 **Zu meinem Glück gehört Musik**
Eine Stunde mit Nana Mouskouri
- 23.25 **Schlußnachrichten**
- 23.30 **Sendeschluß**

- 14.05 **Hundert Meisterwerke**
- 14.20 **Der Troubadour**
(In italienischer Sprache)
Oper von Giuseppe Verdi
Ausführende: Piero Cappuccilli, Raina Kabaivanska, Fiorenza Cosotto, Placido Domingo u. a.



Piero Cappuccilli als Graf Luna in der Aufführung der Wiener Staatsoper aus dem Jahre 1978

- 17.40 **Schach-WM Viertelfinale**
Aus Velden
- 17.45 **Der Rabbi Jesus**
Jesus, der Jude
- 18.15 **Aufstand der Tiere**
Zeichentrickfilm, England, 1951-1954
- 19.30 **Frühling in Wien**
Festkonzert der Wiener Symphoniker
- 21.00 **Die Güte der Fürsten**
- 21.55 **Hundert Meisterwerke**
- 22.05 **Was geschah wirklich mit Baby Jane?** SW
Film, USA, 1962
- 0.15 **Schlußnachrichten**
- 0.20 **Sendeschluß**



So FS 2 22.05

Was geschah wirklich mit Baby Jane?

Jane Hudson, als Baby Jane einst ein gefeierter Kinderstar, hat erwachsen als Schauspielerin versagt. Sie stand dann im Schatten ihrer älteren Schwester Blanche, die zu einer gefeierten Diva geworden war. Nach einem Autounfall ist Blanche gelähmt und an den Rollstuhl gefesselt. Die Ursache des Unfalls bleibt ungeklärt ... Mit Bette Davis (unser Foto)



Osterspaziergang

Als eine geplante Broadway Show daran scheitern soll, da die Partnerin des berühmten Revuestars Don Hewes (Fred Astaire) die weitere Zusammenarbeit verweigert, macht er sich verärgert daran, kurzfristig einen Ersatz aufzutreiben. Er entdeckt Hannal Brown (Judy Garland) und bemüht sich, sie zu seine Tanzpartnerin heranzubilden. Sein Vorhaben gelingt. Doch daß ihm das junge Mädchen mehr bedeutet als nur ein Tanzpartnerin, erkennt er erst später ...

Feinstrom: Heilmittel bei Alterserkrankungen

Die zahlreichen Erkrankungen, die das höhere und hohe Alter nicht selten begleiten, werden zumeist durch zwei Ursachen ausgelöst: 1. **Störungen im Stoffwechsel der Gewebszellen**, 2. **Fehlsteuerungen im Bereiche des vegetativen Nervensystems**. Erstere sind z. B. Ursache der so häufigen **Arthrosen**, wie der **Spondylarthrose, Kox- und Gonarthrose**, sowie der **Bandscheibenschäden**; sie sind auch verantwortlich für die krankhaften und oft folgenschweren Veränderungen der Gefäßwände bei der **Arteriosklerose** und für die im Alter häufige **Osteoporose**. Letztere verursachen z. B. das **Asthma bronch.**, verschiedene Formen der **Angina pect.**, des **Herzinfarktes** und die mannigfachen **Wechselbeschwerden**. Es muß daher ein Mittel, das erfolgreich gegen Altersbeschwerden wirksam werden soll: 1. den **Zellstoffwechsel anregen**, 2. die **Fehlsteuerungen im vegetativen Nervensystem beseitigen**. Dies kann in einem hohen Prozentsatz erreicht werden durch eine **Feinstromheilmittel**, die mit dem **Moser-Feinstromgerät** durchgeführt wird; die im Gerät eingebaute Trockenbatterie mit langjähriger Lebensdauer liefert den heilenden Strom, den der Alterskranke seinem Körper zweimal, dreimal täglich jeweils 10 bis 20

Minuten lang zuführt. Die **Feinstrombehandlung** ist bei den Altersbeschwerden der **medikamentösen** vorzuziehen, denn sie führt zu einem hohen Prozentsatz zu einer **Hebung des Allgemeinbefindens sowohl in körperlicher als auch in seelischer Beziehung**, während eine **medikamentöse Behandlung** bekanntlich insbesondere bei längerer Dauer infolge der den Medikamenten häufig anhaftenden **Nebenwirkungen** das Allgemeinbefinden nicht selten **ungünstig** beeinflussen.
Med. univ. Dr. W. Zitk

Moser-Feinstrom hilft sicher

RHEUMA
ARTHRITIS
ARTHROSE

GELENKS-UN
MUSKELRHEUM
BANDSCHIEBENSCHÄDE
KREISLAUFSTÖRUNGE
ISCHIA
ANGINA PECTORIS
HERZNEUROSES
NEURALGI
ASTHM

kostenlose Prospekt oder Gutschein

P. Schönwal
1160Wien
Neulerchenfelder Straße
Tel. 43 33 (

Gerät auch auf PROB

ARD

- 9.00 **Vorschau auf das ARD-Programm der Woche**
- 9.30 **Zeugen des Evangeliums – Boten des Lebens**
- 10.30 **Ostern in Rom**
- 12.00 **Urbi et orbi**
- 12.40 **Tagesschau**
- 12.45 **Brandenburgisches Konzert Nr. 5, D-Dur, BWV 1050**
- 13.30 **Die Wand**
Bergfilm aus den Dolomiten-
- 14.00 **Ofira (2)**
Abenteurer im Roten Meer
- 14.30 **Der Knabe auf dem Delphin**
Amerikanischer Spielfilm von 1957
- 16.20 **Talentschuppen**
- 17.05 **Herbert v. Karajan im Gespräch mit Klaus Geitel**
- 17.45 **Rätselflug (13)**
Die Jagd mit dem Hubschrauber
- 18.45 **Die Sportschau**
- 20.00 **Tagesschau**
- 20.15 **Ruhe sanft, Bruno**
Von Walter Kempley
- 22.05 **Tagesschau**
- 22.10 **Raffaello Sanzio**
Nicht nur ein Madonnenmaler ...
- 22.55 **Bubbling Brown Sugar**
- 23.55 **Tagesschau**

ZDF

- 10.00 **ZDF – Ihr Programm**
- 10.30 **ZDF-Matinee**
- 12.45 **Freizeit**
... und was man daraus machen kann
- 13.15 **Chronik der Woche**
Fragen zur Zeit
- 13.40 **Glück haben**
- 14.10 **Anderland**
- 14.40 **heute**
- 14.45 **Danke schön**
- 14.55 **Der Salzprinz**
- 15.45 **Emily Erdbeer und der Backwettbewerb**
- 16.10 **heute**
- 16.15 **Hoffmanns Erzählungen**
Englischer Spielfilm aus dem Jahre 1951
- 18.00 **Tagebuch**
Aus der Katholischen Kirche
- 18.15 **Una Donna – Geschichte einer Frau**
- 18.58 **ZDF – Ihr Programm**
- 19.00 **heute**
- 19.10 **bonner Perspektiven**
- 19.30 **Heinz Rühmann: Es gibt noch Haselnußsträucher**
- 20.30 **Martin Luther**
- 22.10 **heute**
- 22.15 **Die Mars-Chroniken**
- 23.45 **heute**

Bayern 3

- 18.45 **Rundschau**
 - 19.00 **Kiem Paull**
anschl. **Geschichten vom Land**
 - 21.30 **Rundschau**
 - 21.45 **Durch Land und Zeit**
 - 21.50 **Das Klavierwerk Johann Sebastian Bachs (2)**
Mit Glenn Gould
Die Kunst der Fuge
 - 22.50 **Die Rückfahrkarte**
Polnischer Fernsehfilm
- Schweiz**
- 16.15 **Arktisches Grenzland**
 - 17.00 **Die Brücke von Adam Rush**
 - 17.45 **Gechichte-Chischte**
 - 17.55 **Tagesschau**
 - 18.00 **Das Kloster von Vedana**
 - 18.45 **Messe für die gegenwärtige Zeit**
 - 19.30 **Tagesschau**
 - 19.45 **Sonntags-Interview**
 - 19.55 **... außer man tut es"**
 - 20.00 **Bruder Sonne, Schwester Mond**
 - 22.00 **Tagesschau**
 - 22.10 **Z.E.N.**
 - 22.15 **Neu im Kino**
 - 22.25 **Historia di Jephthe**
 - 22.55 **Tagesschau**

S 1	MONTAG 4. APRIL	FS 2	FS 1	DIENSTAG 5. APRIL	FS 2
0.30 Die unteren Zehntausend Film, USA, 1961 Umgeben vom Milieu der New Yorker Unterwelt hat sich die „Apfel-Annie“ am Broadway etabliert. Diese „Freunde“ inszenieren ein perfektes Schauspiel, als Annie durch unerwarteten Besuch in große Verlegenheit gerät...	14.55 Hundert Meisterwerke 15.10 Sing mit 15.40 Gorillas Sanfte Riesen ohne Zukunft? 16.25 Ich bin von der Musik gezeichnet Herbert von Karajan erzählt über sein Leben, seine Karriere, seine Arbeit 18.00 Schach-WM Viertelfinale Aus Velden 18.05 Die schnellste Maus von Mexiko 18.30 Okay 19.30 Zeit im Bild 19.50 Auf, auf, ihr Christen! 20.15 Der Mann von La Mancha Mit Josef Meinrad, Dagmar Koller, Heinz Petters u. a.	9.00 Frühnachrichten 9.05 Am, dam, des 9.30 Englisch 10.00 Schule heute 10.30 Der Gauner Film, USA, 1969 Mit Steve McQueen, Sharon Farrell, Will Geer u. a. 12.15 Männer ohne Nerven SW 12.30 Selig die Zärtlichen Die Bergpredigt als politische Alternative 13.00 Mittagsredaktion 15.00 Die Ritter der Tafelrunde Film, USA, 1953 Mit Robert Taylor, Ava Gardner, Mel Ferrer u. a. 16.50 Vater und Sohn „Der Geburtstagsausflug“ 17.00 Am, dam, des 17.25 Auch Spaß muß sein 17.55 Betthupferl 18.00 Die tolldreisten Streiche des Dick Turpin „Der Richter“ 18.30 Wir 19.00 Österreich-Bild 19.30 Zeit im Bild 20.15 Teleobjektiv 21.00 Spiegelbilder Rosemarie Kern präsentiert Franz Hubmann und sein Lieblingsbuch 21.50 Die kleinen Privilegien Film, Mexiko, 1977 23.30 Schlußnachrichten 23.35 Sendeschluß	17.40 Schulfernsehen Begegnung mit Karl Heinz Verhalten im Umgang mit Behinderten 17.55 Schach-WM Viertelfinale Aus Velden 18.00 Orientierung 18.30 Bonanza „Vorsicht! Osterhase!“ Mit Lorne Greene, Dan Blocker, Michael Landon, David Canary u. a. 19.30 Zeit im Bild 20.15 Was bin ich? Heiteres Beruferaten mit Robert Lembke 21.05 Dallas „Miß Ellies Stunde“ Mit Barbara Bel Geddes, Patrick Duffy, Linda Gray, Larry Hagman u. a. 21.50 Zehn vor zehn 22.25 Club 2 anschl. Schlußnachrichten		
1.40 Die unsterblichen Tucks Film, USA, 1980 Mit Margaret Chamberlain, Paul Flessa, Fred A. Keller u. a. 2.40 Der Nußbär 3.00 Unser Weg zum Menschentum Josef Hoffmann – ein Meister des Gesamtkunstwerks 9.00 Österreichbild am Feiertag aus dem Landesstudio Stmk. „Djambo Mürrzuslag – Hallo Arusha“ 9.25 Christ in der Zeit 9.30 Zeit im Bild 9.50 Sport 10.15 Der Sternsteinhof Nach dem Roman von Ludwig Anzengruber Ein österreichisches Dorf um die Jahrhundertwende wird von einem mächtigen Anwesen – dem Sternsteinhof – beherrscht. 12.15 Sport 12.35 Bernhard Bünker Ein Heimatdichter aus Kärnten 13.05 Schlußnachrichten 13.10 Sendeschluß	 <p>Heinz Petters und Josef Meinrad in dem Musical nach dem Roman von Miguel de Cervantes</p> <p>22.30 Charlie Chan: Das Schloß in der Wüste SW 23.30 Hundert Meisterwerke 23.40 Schlußnachrichten 23.45 Sendeschluß</p>	 <p>FS 1, 15.00 Ava Gardner als Guinevere und Mel Ferrer als König Artus in dem amerikanischen Spielfilm von 1953</p>			

ARD	ZDF	Bayern 3	ARD	ZDF	Bayern 3
00 Das Jahr des Schöpfers 05 Die Zauberflöte 15 Tempo 83 00 Der Internationale Fröhshoppen 05 Tagesschau mit Wochenspiegel 15 Magazin der Woche Eine Regionalumschau Missa in c-Moll Von Wolfgang Amadeus Mozart 05 Ofira (3) 25 Der einsame Puma Amerikanischer Spielfilm von 1967 Regie: Winston Hibler 05 Johannes (1) 05 Ut de Franzosentid Szenen aus dem Roman von Fritz Reuter 15 Albrecht Roser Puppenspieler 00 Tagesschau 15 Tatort Miriam schl. Ein Platz an der Sonne Bekanntgabe der Wochengewinner 05 Hier ist der Londoner Rundfunk 30 Tagesschau 35 Land der tausend Abenteuer Amerikanischer Spielfilm von 1960 Regie: Henry Hathaway 25 Tagesschau	10.25 ZDF – Ihr Programm 10.30 Jesus lebt – wir sehen neu 11.30 Stadtgeschichten: Mainz 12.00 Jeder braucht Musik 13.00 heute 13.05 Die Welt, in der wir wohnen 13.50 Der Salzprinz 14.40 Emily im Erdbeerland Zeichentrickfilm 15.05 13. Worldcup der Professionals im Tanzen 16.10 heute 16.15 Kiss me Kate – Küß mich, Käthchen 18.00 Die Sport-Reportage 18.57 ZDF – Ihr Programm 19.00 heute 19.15 Der Baum 19.30 Die zweite Frau 21.15 heute Sportnachrichten 21.30 Die Mars-Chroniken 22.45 Ludwig von Beethoven: Sinfonie Nr. 3 Es-Dur „Eroica“ Berliner Philharmoniker Dirigent: Herbert von Karajan 23.45 heute	18.45 Rundschau 19.00 Hamlet, Prinz von Dänemark Tragödie von William Shakespeare Regie: Rodney Bennett 22.35 Rundschau 22.50 Z.E.N. Skulpturen von Michelangelo 22.55 Ignatius von Loyola – Der Heilige aus dem Baskenland 0.05 Rundschau	10.00 Tagesschau (ZDF) 10.30 Ruhe sanft, Bruno (ZDF) 11.55 Hier ist der Londoner Rundfunk (ZDF) 12.55 Presseschau (ZDF) 13.00 Tagesschau (ZDF) 13.15 Videotext für alle 14.40 Videotext für alle 16.10 Tagesschau 16.15 Unter deutschen Dächern 17.00 Was ist was Mit Professor Haber 4. Das Kleinste und Größte, was wir uns vorstellen können 17.20 Alpha 5 Eine Computer-Spiel-Show 17.50 Tagesschau 18.00 Musik um sechs Das ist Blasmusik anschl. Sandmännchen 18.25 Hollywood – Geschichten aus der Stummfilmzeit 19.25 Aktueller Bericht 20.00 Tagesschau 20.15 Was bin ich? Heiteres Beruferaten mit Robert Lembke 21.00 Report Daten – Bilder – Hintergründe 21.45 Dallas Vergeltung 22.30 Tagesthemen 23.00 irre! 23.45 Tagesschau	12.40 Tagebuch (ARD) 13.15 Videotext für alle 15.40 Videotext für alle 15.57 ZDF – Ihr Programm 16.00 heute 16.04 Mosaik anschl. heute-Schlagzellen 16.35 Die Vogelscheuche 17.00 heute anschl. Aus den Ländern 17.15 Tele-illiustrierte Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Sport 17.50 Das kann ja heiter werden Die Schatzsuche anschl. heute-Schlagzellen 18.20 Mein Name ist Hase Trickreiches mit Bugs Bunny 18.57 ZDF – Ihr Programm 19.00 heute 19.30 Miß Marple: Der Wachsbliumenstraub Englischer Spielfilm aus dem Jahre 1963 anschl. Ratschlag für Kinogänger 21.00 heute-journal 21.20 WeiBwürste am Äquator 22.05 Propaganda 22.50 Zeugen des Jahrhunderts 23.50 heute	18.45 Rundschau 19.00 Wege 19.30 Sagst was d' magst 20.15 Unser Land 20.45 Rundschau 21.00 Die Sprechstunde Ratschläge für die Gesundheit 21.45 Z.E.N. 21.50 Detektiv Rockford: Anruf genügt Die Tücken der Karriere Kriminalfilm 22.35 Im Gespräch 23.35 Rundschau
		Schweiz			Schweiz
		14.55 Treffpunkt 15.40 Im fernen Westen 16.45 Wie die Pflanzen bestäubt werden 17.00 Mondo Montag 17.25 Klamottenkiste 17.45 Gschichte-Chischte 17.55 Tagesschau 18.00 Tiparade 18.35 Boomer, der Streuner 19.05 Sportberichte 19.30 Tagesschau 20.00 Ein süßer Fratz Amerikanischer Spielfilm 1957 Regie: Stanley Donen 21.45 Tagesschau 22.00 Das Erbe der bärtigen Rebellen 22.45 Tagesschau			14.45 Da capo 16.45 Das Spielhaus 17.45 Gschichte-Chischte 17.55 Tagesschau 18.00 Karussell 18.35 Rallye Champions Heute: Markku Alen 19.05 DRS aktuell Aus Kantonen und Gemeinden 19.30 Tagesschau anschl. Sport 20.00 Ein Fall für zwei 21.05 Autoreport 21.10 CH – Politik und Wirtschaft Berichte, Analysen, Meinungen 22.00 Tagesschau 22.10 Dave Allen (2) 22.55 Tagesschau

FS 1 **MITTWOCH** **FS 2**
6. APRIL

9.00 Fröhenachrichten
9.05 Auch Spaß muß sein
9.35 Französisch
10.05 Schulfemsehen **SW**
 Salzammergut
10.35 **Osterspaziergang**
 Filmmusical, USA, 1948
 Ein berühmter Revue-Star engagiert für seine Show eine unbekannte Tänzerin, um ihr den Weg zu einer Starkarriere zu ebne
 Mit Judy Garland, Fred Astaire, Peter Lawford
12.15 **Teleobjektiv**
13.00 **Mittagsredaktion**
17.00 **Das Seeungeheuer**
17.30 **Biene Maja**
 „Maja und die Heuschrecken“
17.55 **Betthupferl**
18.00 **Polizeiinspektion 1**
 „Grenzfälle“
 Mit Walter Sedlmayr, Elmar Wepper, Gustl Halenke
18.30 **Wir**
19.00 **Österreich-Bild mit Südtirol aktuell**
19.30 **Zeit im Bild**

17.55 **Schach-WM Viertelfinale**
 Aus Velden
18.00 **Land und Leute**
18.30 **Bonanza**
 „Little Joe und der Matrose“
 Little Joe trifft auf den abgemusterten Matrosen Abner Willoughby. Nach anfänglichen „Mißverständnissen“ freunden sich die beiden an.
19.30 **Zeit im Bild**
20.15 **Sport**
21.50 **Zehn vor zehn**
22.25 **„Kunst-Stücke“: Picasso**
 Porträt des großen spanischen Malers, in dem nicht nur er selbst, sondern auch Zeitgenossen zu Wort kommen und die wichtigsten seiner Werke vorgestellt und kommentiert werden
23.25 **Thai-Tänze**
 -Riten und Historien des Fernen Ostens - getanzt vom Royal Thai Ballett
0.10 **Schlußnachrichten**



← **FS 1, 18.00**
Guiseppe (Karl Renar), Anna (Gabi Herbst) und Schöninger (Walter Sedlmayr) in der Polizeiinspektion



So, FS 2, 14.20
 „Der Troubadour“:
 Placido Domingo als Manrico



So, FS 1, 22.25
 „Zu meinem Glück gehört Musik“: eine Stunde mit Nana Mouskouri



Mo, FS 1, 10.30
 Im Milieu der New Yorker Unterwelt: „Die unteren Zehntausend“ mit Glenn Ford



Di, FS 1, 21.00
 Rosemarie Kern präsentiert Franz Hubmann und sein Lieblingsbuch

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: PROGRAMM-Zeitschriften-Verlagsgesellschaft m. b. H., 1070 Wien, Halbgasse 24, Tel. 93 55 72 - Hersteller: Herold Druck- und Verlagses. m. b. H., 1080 Wien, Strozzigasse 8. **Verlags- und Herstellungsort: Wien.**

ARD
10.00 **Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)**
11.40 **Umschau (ZDF)**
12.10 **Report (ZDF)**
12.55 **Presseschau (ZDF)**
13.00 **Tagesschau (ZDF)**
13.15 **Videotext für alle**
15.40 **Videotext für alle**
16.10 **Tagesschau**
16.15 **Wall Street Crash**
 Die englische Gesangs- und Tanzgruppe unter musikalischer Leitung von Keith Strachan und die SFB-Big-Band
 Leitung: Alyn Ainsworth
17.00 **Deutsche Puppenbühnen**
 Bielefelder Puppenspiele
 Dokumentarfilm von Rudolf Fischer
17.30 **Klamottenkiste**
 Opas Liebling
17.50 **Tagesschau**
18.00 **Saarbrücken um sechs**
 Saarbrücker Bilderbogen
 anschl. **Sandmännchen**
18.20 **Gastspieldirektion Gold**
 Lizenz für Shakespeare
18.55 **Einfach Lamprecht**
 Wie Herr Lamprecht den ersten Schritt unternimmt
19.25 **Aktueller Bericht**
20.00 **Tagesschau**
20.15 **ARD-Sport extra**
22.30 **Tagesthemen**

ZDF
10.23 **MiB Marple: Der Wachsblooms-trauß (ARD)**
13.15 **Videotext für alle**
15.40 **Videotext für alle**
15.57 **ZDF - Ihr Programm**
16.00 **heute**
16.04 **Anderland**
 anschl. **heute-Schlagzeilen**
16.35 **Kiwi - Abenteuer in Neuseeland**
17.00 **heute**
 anschl. **Aus den Ländern**
17.15 **Tele-Illustrierte**
 Das aktuelle Thema - Der gute Rat - Sport - Unterhaltung
17.53 **Rauchende Colts**
 Vetter Henry
 Teil 1
 Regie: John Rich
18.25 **Rauchende Colts**
 Teil 2
18.57 **ZDF - Ihr Programm**
19.00 **heute**
19.30 **Der Sport-Spiegel**
20.15 **ZDF Magazin**
21.00 **heute-journal**
21.20 **mittwochslooto - 7 aus 38**
21.25 **Die Straßen von San Francisco**
 Notzucht
22.10 **Treffpunkt Ü-Wagen 4**
22.40 **Die Mars-Chroniken**
0.05 **heute**

Bayern 3
18.45 **Rundschau**
19.00 **Das Wort haben die Kinder**
19.45 **Joan und Harry**
20.30 **Mickey McGuire**
20.45 **Rundschau**
21.00 **Zeitspiegel**
21.45 **Z.E.N.**
 Gedichte von Johann Christian Günther
21.50 **Weg mit Schaden**
 Kanadischer Spielfilm aus dem Jahr 1980
23.40 **Rundschau**
23.45 **News of the Week**

Schweiz
17.00 **Was man weiß und doch nicht kennt**
17.45 **Gschichte-Chischte**
17.55 **Tagesschau**
18.00 **Karussell**
 Information und Unterhaltung
18.35 **Im Reich der wilden Tiere**
 Dokumentarserie
 Heute: Die Dickhornschafe von Montana
19.05 **DRS aktuell**
19.30 **Tagesschau**
 anschl. **Sport**
20.00 **Fußball-Europacup**
21.45 **Tagesschau**
21.55 **Vis-à-vis**
 Heute: Lew Kopelew, Schriftsteller
22.55 **Tagesschau**

ZGONC
 ca. 8.000 Rasenmäher
SENSATIONSPREISE



Die Rasenmäher Erfolgsmodelle ALKO - BRILL Elektro u. Benzin SUPER-TIEFSPREISE (1 Jahr Garantie)

MIT ELEKTRO-MOTOR	MIT BENZINMOTOR
Alko Type E 36 S 220 V, 36 cm Schnittbreite 1.450,-	Alko Type 35/48 S 48 cm, extra starker 3,5 (2,2 kW) 4-takt-Motor 1.970,-
Alko Type E 48 S 220 V, 48 cm Schnittbreite 1.685,-	Alko Type 30/48 HS 48 cm, mit Hintenauswurf u. Grasfangbox, 3 PS (2,2 kW), 4-takt-Motor 2.870,-
Alko Type E 38 HSO 220 V, mit Hintenauswurf u. Grasfangbox 1.050 W, 38 cm 2.350,-	Brill Type Roto-King Aludruckgehäuse, Hinterauswurf ohne Box, 3,2 (2,35 kW), 4-takt-Motor 3.900,-
Alko Type E 48 HSO detto, 1.300 W, 48 cm 2.650,-	Alko Selbstfahrer HMR 48 cm, mit Hintenauswurf u. Grasfangbox, 3,5 PS (2,6 kW), 4-Takt für Verwöhnte 5.590,-
Brill, Type E-King 46 N Aludruckgehäuse, Hinterauswurf ohne Box, 220 V 1.300 W, 46 cm Luxusklasse 3.590,-	

Alko Frontbalkenmäher, Selbstfahrer Type 25/80 RT, 2,5 PS (1,82 kW), 2-takt Motor, 80 cm Schnittbreite, große Gummiräder 300 mm \varnothing , ideal für langes Gras und hügeliges Gelände
Preis-schlager 9.500,-

Die fliegenden Luftkissmäher von FLYMO mit E- und Benzinmotor.
 Besonders ideal am Har
 FLYMO-Mäher schwebt auf einem Luftkiss während ein starker Luwirbel die Grashalme den Schnittbereich sau Kinderleicht zu führen!
 FLYMO E-Mäher, 220 V, 700 W, 25 cm Schnittbr. **nur 1.890,-**

FLYMO E-Mäher GLE (E 38), 220 V, 1.000 W Schnittbreite 38 cm **nur 2.980,-**
 FLYMO E-Mäher Elektrik 47 (GTE), 220 V, 1.400 W Schnittbreite 47 cm **nur 3.880,-**
 FLYMO E-Mäher XE, 220 V, 1.000 W, Schnittbr. 28 cm, m. Grasfangbox **nur 3.290,-**
 FLYMO E-Mäher DXE, 220 V, 1.400 W Schnittbr. 38 cm, mit Grasfangbox **nur 4.190,-**
 FLYMO Benzinmäher TL, der Handliche mit dem neu 0,8 kW Spezialmotor Schnittbreite 30 cm **nur 3.980,-**
 FLYMO Benzinmäher GL, 3,5 PS (2,6 kW), Schnittbreite 47 cm **nur 4.980,-**

ZGONC
 das echte Fachgeschäft Österreich!

- ★ 1031 WIEN III - ST. MARX
 Modocenterstraße 3
 vormals Molitorgasse (bei den Gasometern).
 Großer Kundenparkplatz!
 (0222) 74 36 80 Serie (Versand: DW 21/22/23) **Autobahnabfahrt St. Marx**
- ★ 1090 WIEN IX
 Hahnengasse 33 (0222) 34 73 31, 34 02 18
- ★ 2700 WR. NEUSTADT
 Potendorfer Straße 41, (Ecke Stadionstraße)
 Großer Kundenparkplatz. (02622) 55 96, 55 97
- ★ 3107 ST. PÖLTEN-VIEHOFEN
 Austriastr. 43 45 (beim Schloß Viehofen).
 St. Pölten (02742) 51 966, 51 965 **beim Wr. Neustädter Stadion**
- ★ 3423 SL. ANDRA WÖRDERN
 bei Tulin, Lehnergasse 19, (02242) 81 51
- ★ 4050 TRAUEN
 Backerfeldstr., direkt an der Wienerstr. (B1) nach der Trauner Kreuzung, Richtung Linz.
 Großer Kundenparkplatz! (07229) 4875, 4874
- ★ 2201 GERASDORF bei WIEN
 Industriezentrum Hagenbrunn
 Brünner Bundesstraße 147-149.
 Großer Kundenparkplatz!
 Tel. (02246) 21 50

Geschäftszeiten:
 Mo - Fr 8 - 12 und 14 - 18 Uhr.
 Sa 8 - 12 Uhr

GUTSCHEIN
 Senden Sie mir gratis und unverbindlich
 Ihre Preisliste 1983
 für BAU- u. GARTEN
 Kleben oder in
 Kuvert stecken

NEUES VOM AUTOMARKT

OPEL

1982: Großserienhersteller mit Zuwachs

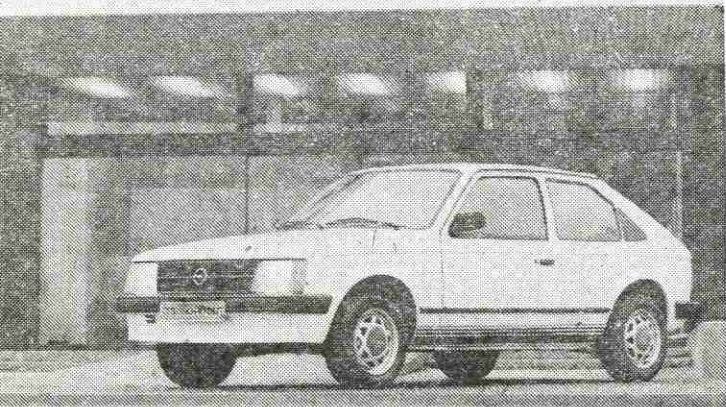
konnte in Österreich seine Produktion im Jahre 1982 durch heragende Verkaufsergebnisse nicht nur festigen, sondern entscheidend ausbauen.

Im Vergleich zum Vorjahr um 2,5% gestiegenen Verkaufsergebnis konnten die Opel-Verkäufe

Vergleich zum Vorjahr um 7,5 Prozent auf nur noch 2155 Mio. Einheiten zurückging. Opel war damit der einzige deutsche Großserienhersteller, der 1982 seine Verkäufe steigern konnte.

Dieser Erfolg der Rüsselsheimer

General Motors Austria



21% oder 4750 Einheiten gegenüber dem Vorjahr gesteigert ein Marktanteil von 13,6% gegenüber 11,4% im Jahre 1981 erreicht werden.

ausgezeichnetes und modernes Modellprogramm, das bei den Kunden keine Wünsche offen lässt, ein ausgewogenes und faire Preis/Wert-Verhältnis, wie auch der bedingungslose Einsatz des gesamten österreichischen Opel-Organisation, verbunden mit innovativen Marketing-Programmen, haben diesen Erfolg ermöglicht.

Es gibt viele Gründe, auch für 1983 eine optimistische Prognose für die Marke Opel zu erstellen: Neben der Einführung des neuen Opel Corsa im März 1983, mit dem Opel für Opel neues Marktsegment erschließt damit ein neues Volumenpotential erschlossen werden soll, und es eine Reihe von Modellpflegemaßnahmen und Neuheiten geben, die mithelfen werden, die Position von Opel weiter auszubauen. Ein weiterer Grund für berechtigten Optimismus – und darauf ist General Motors Austria besonders stolz – ist die Tatsache, daß in den neuen Opel Corsa, Kadett und Astra ab sofort auch „starke Herzen Österreich“ schlagen. Man ist überzeugt, daß bei der Mehrheit der Österreicher ein „Sag‘ ja zu“ Bewußtsein vorhanden ist, und sie sich für österreichische Qualitätsarbeit, in diesem Fall „Made Austria“ entscheiden werden. Die Bundesrepublik Deutschland konnte die Adam Opel AG im Jahre 1982 mit 391.916 Personen einen Plus von 13.510 Einheiten oder 3,6 Prozent verbuchen, während der Gesamtmarkt im

schlug sich auch im Marktanteil nieder, der von 16,2 Prozent im Jahre 1981 auf 18,2 Prozent im abgelaufenen Jahr stieg.

FORD

Fortschrittliche Technik im Ford Sierra XR 4i

Als sportliches Spitzenmodell der Sierra Modellreihe, mit aufwendiger Technik und Komplettausstattung, stellt Ford jetzt den Sierra XR 4i vor.

Hohe Fahrleistung, ein unverwechselbares Erscheinungsbild und viel Platz im variablen Innenraum kennzeichnen den Sierra XR 4i. Verfügbar ist der XR 4i in Österreich ab April und er wird S 232.500,- kosten.

Hauptmerkmal des Sierra XR 4i ist ohne Zweifel sein hohes Leistungspotential, das er aus dem 2,8-Liter-Sechszylindermotor mit Bosch-K-Jetronic Einspritzanlage schöpft. Das 110 kW (150 PS) starke Aggregat befördert den XR 4i mühelos in den „Club 200“ der Automobilen Oberklasse. Die Fahrwerte: Höchstgeschwindigkeit 210 km/h und eine Beschleunigung von 8,4 Sekunden von 0 auf 100.

Aber auch die Verbrauchswerte für eine der schnellsten Sportlimousinen liegen in durchaus vernünftigen Größen und können sich sehen lassen.

Die herausragenden Fahrleistungen für eine ausgewachsene Limousine mit Platz für fünf Personen und Gepäck sind nicht zuletzt auch auf die ausgefeilte Aerody-

TOYOTA

Toyota Lite Ace 1300: Modelle für Raumfahrer

„Raumfahrttechnik“ nennt Toyota das Platzangebot und die Wendigkeit seiner Lite Ace 1300 Serie, die nun im Styling (Bugspoiler und neue Scheinwerfer) noch schwungvoller wurde.

Die Kleintransporter und Busse

ner Außenlänge von nur 3,96 Metern. Der Laderaum ist durch eine weitausföhrung Heckklappe und durch eine Seitenschiebetür gut zugänglich, insgesamt können dem Lite Ace 1300 Kastenwagen 855 kg zugeladen werden.



fahren tatsächlich mit fabelhaften Innenmaßen auf. Der Lite Ace 1300 Kastenwagen faßt genau 3,99 Kubikmeter Last und das bei ei-

Ob Bäcker, Installateur, Fleischer oder Gärtner – der Toyota Lite Ace 1300 ist für jeden Klein- und Mittelbetrieb der ideale Transporter.

Bei den Bussen gibt es zwei achtsitzige Modelle, je eines mit Normaldach und Hochdach. Der Hochdachbus hat einen Innenraum von sagenhaften 4,70 Kubikmetern, bietet also seinen Passagieren viel Luft. Interessant ist für Campingfreunde, daß sich die beiden Rücksitzbänke mit wenigen Handgriffen in ein Doppelbett verwandeln lassen.

Die flinken (42 kW/57 PS) und wendigen Lite Ace 1300 (Weniger als 9,8 m beim Kasten, 10,3 m bei den Bussen) sind auch im Verbrauch äußerst genügsam: Nur 8,0 und 10,6 l auf 100 km (90 km/h und Stadt) lauten die ECE-Werte beim Bus. Der Tankinhalt aller Lite Ace wurde auf 48 Liter vergrößert, so daß sich sehr gute Reichweiten erzielen lassen.

Sämtliche Preise der Lite Ace 1300, Jahrgang 1983, blieben völlig unverändert. Diese praktischen Nutzfahrzeuge kosten (inklusive MWSt und Frachtkostenanteil):

Lite Ace 1300 Kastenwagen
S 109.327,- (inkl. 18% MWSt)

Lite Ace 1300 Bus, 8-sitzig
S 129.935,- (inkl. 30% MWSt)

Lite Ace 1300 Hochdachbus, 8-sitzig
S 133.900,- (inkl. 30% MWSt)

Neu hingegen ist die verbesserte Garantie für alle Toyota-Nutzfahrzeuge: Nun werden 12 Monate Garantie ohne jede Kilometerbegrenzung (früher 50.000 km) gewährt.

namik des XR 4i zurückzuführen. Zur aerodynamischen Optimierung tragen vor allem die spezielle Kunststoff-Bugschürze, die seitlichen Windabweiser vor den Rädern, aber auch der charakteristische Doppel-Heckspoiler bei, der für eine besonders wirksame Erhöhung des Anpreßdruckes auf die Hinterräder sorgt.

Und was das Fahrverhalten betrifft, zeigt der Sierra XR 4i erst so richtig, was in ihm steckt. Die direkte Lenkung, die für sicheren Straßenkontakt sorgt, die hochwertige Sierra Fahrwerktechnik mit progressiver sportlicher Federungsabstimmung, Gasdruckstoßdämpfern rundum und breiten Hochgeschwindigkeitsreifen halten den Wagen sicher auf der Straße.

Ein Fahrverhalten, das überzeugt: Optimale Sicherheit, hoher Fahrkomfort und geringes Geräuschniveau. Und das alles auch bei hoher Fahrgeschwindigkeit.

Als Fazit ist also festzustellen: Kompromißlose Technik, beispielhafter Komfort, komplette Ausstattung, modernes, zukunftsorientiertes Styling und Aerodynamik par excellence. Mit einem Wort ein Volltreffer von Ford.

NISSAN-DATSUN

Nissan Micra – die kompakte Luxusklasse

Mit dem neuen Nissan Micra, der seit Anfang März in Österreich erhältlich ist, stellte Nissan-Datsun den vorläufig letzten Baustein einer völlig neuen Modellgeneration vor, die mit dem frontgetriebenen Stanza eingeleitet wurde und mit dem Sunny und Cherry seine Fortsetzung fand.

Der neue Nissan Micra ist ein sehr modernes, mit 3,64 m Länge sehr kompaktes, extrem sparsames und für diese Klasse überkomplett ausgestattetes Auto, das mit seinem Preis von S 91.800,- inkl. MWSt. und Transportkosten frei Händlerlager ein echter Preishit ist. Dabei hat der flotte Fronttriebler mit 1,0 Liter/50-PS-Motor einige Superlative zu bieten.

Bleiben wir gleich beim Antrieb. Der völlig neu entwickelte 1,0-Liter-Leichtmetallmotor ist mit 69 kg der leichteste 1,0-Liter-Motor der Welt. Er leistet 37 kW/50 PS bei 6000 U/min, bietet gute Fahrleistungen – Spitze 140 km/h, Beschleunigung 0 bis 100 km/h in 16,9 Sekunden – und ist extrem sparsam. Die ECE-Verbrauchswerte betragen bei 90 km/h 4,9 l, bei 120 km/h 6,9 l und im Stadtverkehr sensationelle 6,1 l. Dabei begnügt sich der Micra mit Normalbenzin.

Die günstigen Verbrauchswerte sind auch das Ergebnis der extremen Leichtbauweise – mit 645 kg ist der Mi-

Der Nissan Micra ist aber nicht nur sicher, flott und sparsam, sondern mit seinem Wendekreisdurchmesser von nur 8,8 m auch das ideale Stadtauto. Außen kompakt, bietet Nissans Kleinstler innen überraschend viel Platz und Komfort.

Komfort beginnt beim Micra schon beim Einsteigen. Die Türen sind so konstruiert, daß sie bis ins Dach reichen, wodurch zusätzlich einige Zentimeter an Einstiegshöhe gewonnen wurden. Auch im Innenraum wurde kein Zentimeter verschenkt, was sich in den relativ großzügigen Platzverhältnissen mit viel Bein- und Kopffreiheit selbst im Fond bemerkbar macht. Respektabel ist auch der Kofferraum, der sich bei Bedarf durch Umklappen der geteilten Rücksitzlehnen auf stolze 392 Liter vergrößern läßt.

Die gediegene und funktionelle Innenraumgestaltung mit luxuriös gepolsterten Sitzen, farblich harmonisch abgestimmter Seitenverkleidung und den durchgehenden Teppichen sowie das übersichtliche Armaturenbrett mit einer Vielzahl von Kontrollleuchten und die griffgünstig angeordneten Bedienelemente vervollständigen den hervorragenden Gesamteindruck.

Neue Maßstäbe setzt der Nissan Micra zweifellos auch mit seiner Serienausstattung. Eine derartige Vielzahl an



Nissan Micra 1,0 GL

cra rund 80 kg leichter als seine Konkurrenten – und der strömungsgünstigen Karosserie (cW-Wert = 0,39).

Der Sicherheit kommt bei einem Fahrzeug dieser Größenklasse besondere Bedeutung zu. Der Micra verfügt über ein Breitspurfahrwerk, langen Radstand, eine aufwendige Radaufhängung, vorne mit negativem Lenkrollradius für optimale Spurtreue, sowie 2-Kreis-Bremssystem mit Bremskraftverstärker und Bremskraftregler und bietet damit ein Maximum an aktiver Sicherheit.

Ausstattungsdetails hat es in dieser Wagenklasse bisher nicht gegeben: Halogenscheinwerfer, Verbundglas-Frontscheibe, getönte Rundumverglasung und zwei von innen verstellbare Außenspiegel sind ebenso serienmäßig wie die Digital-Quarzuhr, geteilt umlegbare Rücksitzlehnen, Heckscheiben-Wisch-Waschanlage u. v. m.

Der Nissan Micra bietet in kompakter Form ein Höchstmaß an Raum, Luxus, Komfort und Wirtschaftlichkeit und das zu einem Preis, der schlechthin sensationell ist.

VW

Supervariante heißt: Rabbit LX

Eine Topversion des bekannten und am heimischen Markt anhaltend erfolgreichen Rabbit werden die Händler in den nächsten Tagen anbieten, den Rabbit LX. Die optimierte Ausstattung umfaßt: Doppelscheinwerfergrill mit Nebelscheinwerfer, grüngetönte Wärmeschutzverglasung, Metallic-Lackierung, Sportlenkrad, breite Reifen, Heck-

scheibenwischer, Tweedsbezüge, Parklichtschaltung von innen verstellbare Außenspiegel usw. und natürlich obligate Hase am Kühlergrill kennzeichnen den Rabbit LX.

Den Rabbit LX gibt es zwei oder vier Türen, mit 37 kW/50 PS, 51 kW/70 PS oder mit einem 40 kW/54-PS-Intermotor.

Die Rabbit-Preise sind unverbindliche, nicht kartellierte Richtpreise incl. MWSt.

	Rabbit	Rabbit
37 kW/50 PS	S 110.900,-	S 112.700,-
51 kW/70 PS	S 117.010,-	S 118.800,-
40 kW/54 PS	S 129.400,-	S 131.200,-



VW macht's o.k.

- Fachgerechte Qualitätsarbeit mit
- Original-Ersatz- und Abschnitteilen, punktgenau und preiswert!
- Schriftliche Garantie.
- Kostenloser Nachttest (nach 6 Monaten).
- Umfassender Schadenshilfsdienst mit Versicherungsabwicklung.

Die Blech- und Lackspezialisten von VW helfen!
235x in Österreich.

„Mit uns können Sie rechnen!“



S 1 DONNERSTAG 7. APRIL FS 2 FS 1 FREITAG 8. APRIL FS 2

9.00 Fröhenachrichten
 9.05 Am, dam, des
 9.30 Land und Leute
 10.00 Schulfemsehen:
 Sachunterricht: Abfall enthält
 Rohstoff
 10.15 Schulfemsehen:
 Begegnung mit Karl Heinz
 10.30 Königswalzer SW
 Film, Deutschland, 1935
 10.50 Festmahl der Wege-
 lagerer
 Greifvögel in den Pyrenäen
 12.15 Seniorenclub
 13.00 Mittagsredaktion
 17.00 Am, dam, des
 17.25 Schau genau
 17.30 Strandpiraten
 17.55 Betthupferl
 18.00 Bitte zu Tisch
 18.30 Wir
 19.00 Österreich-Bild
 19.30 Zeit im Bild

17.40 Schulfemsehen:
 Techniken der bildenden
 Kunst: Keramik (1)
 Freies Gestalten
 17.55 Schach-WM
 Viertelfinale
 Aus Velden
 18.00 Unterwegs in
 Österreich
 Spitalsneubau in Mistelbach
 18.30 Bonanza
 „Gerechtigkeit für Gunny
 Riley“
 Mit Lorne Greene, Dan Blok-
 ker, Michael Landon, David
 Canary u. a.
 19.30 Zeit im Bild
 20.15 Tritsch-Tratsch
 Präsentation: Josef Kirschner
 Aus der Körnerhalle in Wien-
 Schwechat
 21.50 Zehn vor zehn
 22.25 Club 2
 anschl. **Schlußnachrichten**



← FS 1, 10.30
 Eine Liebesgeschichte zur Zeit
 des volksverbundenen Königs
 Max II., mit Heli Finkenzeller
 und Willi Forst

9.00 Fröhenachrichten
 9.05 Am, dam, des
 9.30 Russisch
 10.00 Schulfemsehen
 Techniken der bildenden
 Kunst: Keramik (1)
 Freies Gestalten
 10.15 Schulfemsehen
 Blut ist nicht unbegrenzt
 vorhanden
 10.30 Mathieu, Gaston,
 Peluche
 Film, Frankreich, 1978
 Geschichte einer Tierfreund-
 schaft
 Mit Jean-Marc Thibault,
 Raymond Bussieres u. a.
 12.15 Ostreport: Staats-
 kirche zwischen
 Nation und Partei
 13.00 Mittagsredaktion
 17.00 Am, dam, des
 17.25 Pan Tau
 „Alarm in den Wolken“
 17.55 Betthupferl
 18.00 Pan-Optikum
 18.30 Wir
 19.00 Österreich-Bild
 19.30 Zeit im Bild
 20.15 Ein Fall für zwei
 „Herr Pankraz, bitte“
 Mit Günter Strack, Claus
 Theo Gärtner
 21.20 Jolly Joker
 Präsentiert von Teddy Pod-
 gorski und Elisabeth Vitouch
 22.10 Sport
 22.20 Nachtstudio
 23.20 Schlußnachrichten
 23.25 Sendeschluß

17.30 Ausbildung im
 Betrieb (3)
 „Motivation und Interesse
 oder Vom Sollen zum Wollen“
 17.55 Schach-WM
 Viertelfinale
 Aus Velden
 18.00 Die Galerie
 18.30 Ohne Maukorb
 19.30 Zeit im Bild
 20.15 Terra X
 Südseeinseln aus Götterhand
 Dokumentarfilm in vier Teilen
 21.00 Faszinierende
 Forschung
 21.20 Politik am Freitag
 mit Zehn vor zehn
 22.25 Männer des Gesetzes
 Film, USA, 1975
 Mit Kirk Douglas, Bruce Dern,
 Bo Hopkins, James Stacy,
 Luke Askew u. a.
 23.55 Schlußnachrichten



← FS 1, 12.15
 Erzbischof Pitirim von Woloko-
 lamsk tritt als offizieller Spre-
 cher der russisch-orthodoxen
 Kirche auf

Heute im
 Werbefemsehen! **dm**
 drogerie markt

10.15 Der Flug des Adlers
 Dokumentarfilm in drei Teilen:
 Mit Max von Sydow, Sverre
 Anker Ousdal, Göran Stan-
 gertz u. a.
 11.15 Der Flug des Adlers
 Beobachtungen und
 Gespräche
 11.45 Ostreport: Staats-
 kirche zwischen
 Nation und Partei
 Orthodoxie in Sowjetrußland
 12.30 Abendsport

ARD
 10.00 Tagesschau und
 Tagesthemen (ZDF)
 10.23 ARD-Sport extra
 (ZDF)
 10.55 Presseschau (ZDF)
 11.00 Tagesschau (ZDF)
 11.15 Videotext für alle
 11.40 Videotext für alle
 Tagesschau
 „Erst sollten wir
 kämpfen – danach
 zurück in die
 Küche“
 11.50 Was geschah
 mit Adelaide
 Harris? (6)
 12.00 Denk und Dachte
 Die Ballonreise
 12.50 Tagesschau
 13.00 Musik um sechs
 Sandmännchen
 13.25 Monaco Franze –
 Der ewige Stenz
 Der Friedensengel
 13.25 Aktueller Bericht
 14.00 Tagesschau
 Warum sie Hitler
 folgten
 14.30 Bei Bio
 15.00 Tagesthemen
 15.00 Konzert mit Werken
 von Rachmaninoff
 und Tschaikowsky
 Serge Rachmaninoff:
 Konzert für Klavier und
 Orchester Nr. 3 d-Moll
 Solistin: Martha Argerich
 Peter Tschaikowsky:
 Symphonie Nr. 1 g-Moll
 op. 13 (Winterträume)

ZDF
 12.10 ZDF Magazin (ARD)
 13.15 Videotext für alle
 15.40 Videotext für alle
 Eine Auswahl aus dem
 Angebot
 15.57 ZDF –
 Ihr Programm
 16.00 heute
 16.04 Wir Europäer
 anschl. heute-Schlagzeilen
 16.35 Die Mumins
 17.00 heute
 anschl. Aus den Ländern
 17.15 Tele-Illustrierte
 Das aktuelle Thema
 – Der gute Rat – Sport
 – Unterhaltung
 17.50 4 Hoffmans und
 5 Cupovics
 anschl. heute-Schlagzeilen
 18.20 Sherlock Holmes
 und Dr. Watson
 Der Fall Harry Rigby
 18.57 ZDF –
 Ihr Programm
 19.00 heute
 19.30 Howard Carpenda-
 le: Musik, das ist
 mein Leben
 21.00 heute-journal
 21.20 Mit Luftballons gegen
 Mauern
 Psychisch Kranke spielen
 Theater
 Kamera: Peter Nicolay
 22.05 Graffiti
 USA 1982
 23.25 Zeugen des Jahr-
 hunderts
 0.25 heute

Bayern 3
 18.45 Rundschau
 19.00 Z.E.N.
 19.05 Geheimnisse des
 Meeres
 19.50 Victor Borge
 20.45 Rundschau
 21.00 Jazz Burghausen
 14. Internationale
 Jazz-Woche 1983
 21.45 Europa nebenan
 Bilder und Meinungen
 von unseren Nachbarn
 22.30 Sperrfrist
 Programm nach Ansage
 23.15 Rundschau

Schweiz
 16.00 Treffpunkt
 mit Megge Lehmann
 16.45 Das Spielhaus
 17.45 Geschichte-Chischte
 17.55 Tagesschau
 18.00 Karussell
 18.35 Der Andro-Jäger
 19.05 DRS aktuell
 19.30 Tagesschau
 anschl. Sport
 20.00 Als die Mandel-
 bäume blühten
 Georgischer Spielfilm
 1972
 21.20 Tagesschau
 21.30 Der Hang zum Ge-
 samtkunstwerk
 22.15 Schauplatz
 Ein Blick auf die Kul-
 turszene
 23.00 Tagesschau

ARD
 10.00 Tagesschau und
 Tagesthemen (ZDF)
 11.55 Umschau (ZDF)
 12.55 Presseschau (ZDF)
 13.00 Tagesschau (ZDF)
 13.15 Videotext für alle
 15.40 Videotext für alle
 16.15 Tagesschau
 16.20 „Von Mensch zu
 Mensch“ – eine
 deutsch-französi-
 sche Freundschaft
 17.05 Teletechnikum
 17.50 Tagesschau
 18.00 Tips um sechs
 Kleine Tierkunde
 Vom Wildschwein zum
 Hausschwein
 anschl. Sandmännchen
 18.20 Im Krug zum
 grünen Kranze
 18.55 Kontakt bitte ...
 Familienanschluß
 19.25 Aktueller Bericht
 20.00 Tagesschau
 20.15 Der ungeratene
 Sohn
 Französischer Spielfilm
 von 1980
 Regie: Claude Sautet
 22.00 Plusminus
 Das ARD-Wirtschafts-
 magazin
 22.30 Tagesthemen
 23.00 Die große
 Flatter (1)
 Von Leonie Ossowski
 nach ihrem gleichna-
 migen Roman
 0.30 Tagesschau

ZDF
 10.23 Howard Carpenda-
 le: Musik, das ist
 mein Leben (ARD)
 12.10 Weißwürste am
 Äquator (ARD)
 13.15 Videotext für alle
 15.40 Videotext für alle
 15.57 ZDF –
 Ihr Programm
 16.00 heute
 16.04 Pinnwand *
 16.20 Schüler-Expreß
 17.00 heute
 anschl. Aus den Ländern
 17.15 Tele-Illustrierte
 Das aktuelle Thema
 – Der gute Rat – Sport
 – Unterhaltung
 anschl. heute-Schlagzeilen
 18.00 Brigitte und ihr
 Koch
 18.20 Western von ge-
 stern
 18.57 ZDF –
 Ihr Programm
 19.00 heute
 19.30 auslandsjournal
 20.15 Ein Fall für zwei
 Kriminalserie
 Herr Pankraz, bitte
 21.15 Vorstoß in die Un-
 terwasserwelt
 heute-journal
 22.20 Aspekte
 22.50 Sport am Freitag
 23.20 Tanz der Vampire
 Englischer Spielfilm
 aus dem Jahre 1966
 1.00 heute

Bayern 3
 18.45 Rundschau
 19.00 Natur und Freizeit
 19.45 Bayern-Report
 20.15 Wette für ein Paar
 21.15 Reisewege zur
 Kunst
 22.00 Rundschau
 22.15 Sport heute
 22.30 Z.E.N.
 22.35 Rio Grande
 Amerikanischer Spiel-
 film aus dem Jahr 1950
 Regie: John Ford
 0.15 Rundschau
 0.20 Actualités

Schweiz
 16.15 Neues von gestern
 Präsentation: Rosema-
 rie Pflüger
 17.00 Was man weiß und
 doch nicht kennt
 17.45 Geschichte-Chischte
 17.55 Tagesschau
 18.00 Karussell
 18.35 Unglaublich – aber
 wahr
 19.05 DRS aktuell
 19.30 Tagesschau
 anschl. Sport
 20.00 Musik & Gäste
 20.50 Rundschau
 21.40 Tagesschau
 21.50 „Charade“
 Amerikanischer
 Spielfilm 1963
 Regie: Stanley Donen
 23.40 Tagesschau

ZGONC

das echte Fachgeschäft Österreichs

ALLES FÜR HAUS U. HOF — ZU TIEFSTPREISEN!

auch
täglich POST-
und BAHNVERSAND

alle Preise
inkl. MWSt.

Einhandwinkelschleifer SKIL 1450 HT 1
220 V, 500 W, 9.500 U/min., für Scheiben
115 mm Ø,



nur 990,-
1 Jahr Garantie

Qualitäts-Winkelschleifer orig. Hitachi,
Modell PDM 180
die Besten, die es gibt 220 V, 1.700 W, 8.500 U/min.,
für Scheiben 180 mm Ø,



nur 1.570,-
Modell PDM 230
220 V, 1.700 W, 6.500 U/min.,
für Scheiben 230 mm Ø,
OVE-geprüft **nur 1.590,-**

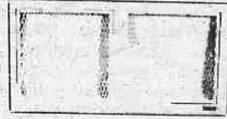
Hochleistungswinkelschleifer orig. Hitachi
PDU 230, 220 V, 2.200 W 6.500 U/min.,
der Sensationspreis **1.990,-**
Unverwüsthiche



Haushaltsregale
verzinkt
160 cm hoch
80 cm breit
30 cm tief
mit 4 Fachböden
SB-verpackt
Ideal auch für
Nabräume
Preisschlager **239,-**

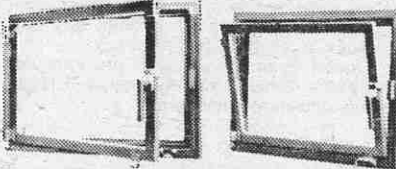
Stahlkellerfenster, orig. KÜNSTLER, mit Streckmetallflügel, pulverbeschichtet,
schlagfest eingebraunt (hellgrau), folienverpackt.

besonders schöne Ausführung



Preisschlager
1-flügelig { 600 x 400 mm nur 250,-
800 x 400 mm nur 315,-
800 x 500 mm nur 368,-
800 x 600 mm nur 410,-
2-flügelig { 1.000 x 500 mm nur 515,-
1.000 x 600 mm nur 598,-
1.000 x 800 mm nur 698,-

Sensationelle Tiefpreise für Qual.-Kunststoffenster, orig. KÜNSTLER
braun thermoverglast mit Stahleinlage, Drehkippbeschläge mit Spaltlüftung, beson-
ders schmale, elegante Rahmenkonstruktion, daher viel Lichteinfall.



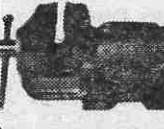
800 x 500 mm nur 1.290,-
1.000 x 500 mm nur 1.390,-
1.000 x 600 mm nur 1.490,-
1.000 x 800 mm nur 1.590,-

1a Schleifspindeln — Preisschlager!!!
220 V, 150 W, kompl.
mit 2 Schleifscheiben
125 mm Ø,



nur 830,-
220 V, 235 W, kompl.
mit 2 Schleifscheiben
150 mm Ø,
nur 995,-

Präzisions-Parallelschraubstöcke
Superpreise
m. gefräster Pris-
menführung und
Stahlbacken,
Backenbreite



nur
80 mm **218,-**
100 mm **319,-**
120 mm **498,-**



TÜV
geprüft
Hydraulischer
Kompaktwagenheber
HWC, Kapazität bis
1.360 kg, Hubhöhe
395 mm
nur 850,-

Der verstärkte Betonmischer



Spezial von Alko
massives Unter-
gestell, 120 l
Trommelfüllen-
ge, 90 l Nutz-
leistung, m. Voll-
fußzahnkranz,
kompl. mit Motor
220 Volt oder
380 Volt



1.975,-
Sensationspreis

Schmiedeiserne Schachtabdeckungen



Rahmen aus
Winkelstahl
Deckel aus
Riffblech
begebar

Rahmenaußenmaß 410 x 610 mm
Lichte Weite 380 x 580 mm, 8,5 kg
nur 235,-
Rahmenaußenmaß 610 x 610 mm
Lichte Weite 580 x 580 mm, 14 kg
nur 315,-

Die handliche Handkreissäge DN 227
von Black & Decker,
220 V, 550 W, 40 mm
Schnitttiefe, 2,9 kg,
kompl. mit Parallelan-
schlag und Sägeblatt



jetzt nur **850,-**
nur 465,-

Sägeplatte hiezu, macht aus Ihrer Hand-
kreissäge eine stationäre
Tischkreissäge.



Ausbeulsatz, 7-teilig
4 Ausbeulstöckel
+ 3 Hämmer
nur 498,-

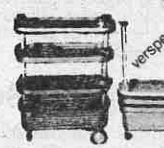
Handkreissäge orig. AEG HK 65 A
220 V, 1.200 W, 65 mm
Schnitttiefe, komplett
mit Hartmetallsäge-
blatt. Auch zum Ein-
satz mit Trennschei-
ben 178 mm Ø, geeig-
net,



jetzt nur **2.450,-**

Schwerer Zusatzsagetisch zu HK 65 A
400 x 500 mm, Höhe 780 mm **nur 2.570,-**

1a Servicewagen, versperbar



850 mm hoch
650 mm lang
350 mm breit
4 Gummi-
räder
Preisschlager **1.398,-**

Bauwinden, orig. Alko

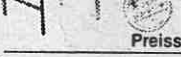


380 V, 30 m Seil, Tragkraft 380 kg
Preis ohne
Tragrahmen **nur 5.990,-**
220 V, 30 m Seil, Tragkraft 225 kg
Preis ohne
Tragrahmen **nur 6.550,-**

Zubehör zu Alko Bauwinden:

Tragrahmen **nur 475,-**
Schwenkarm **nur 1.950,-**
Umlenkrolle hiezu **nur 598,-**
Klobenrad **nur 375,-**
Kübelgehänge
für 4 Kübel **nur 445,-**
Schiebetruhen-
gehänge **nur 398,-**

Kombinierte Bau- u. Plattenkreissäge Alko
Tisch 1.000 x 670 mm,
aufklappbar, 4,5 PS
(3,3 kW), 380 V, mit Säge-
blatt 450 mm Ø,
Preisschlager **4.980,-**



Tun auch Sie etwas
für Ihre Sicherheit!
Auto-Feuerlöscher PG 2 AS,
orig. GLORIA, 2 kg, komplett
mit rüttelsicherem Kiz-Hal-
ter, Montage hängend oder
liegend. Der 2-kg-Löscher
hat die ideale Größe für
Autofeuerlöscher.
jetzt nur **325,-**



2-Gang-Elektronikschlagbohrmaschine
Black & Decker D 303 R, 220 V, umschalt-
bar für Rechts- u. Linkslauf, 750 Watt,
0—3.000 U/min.,
Preisschlager **1.940,-**



Vibrationsschleifer
B & D DN 44,
Schleiffläche:
93 x 195 mm
Preisschlager **570,-**



Vibrationsschleifer AEG VS 130
mit Staubabsaugung
Schleiffläche:
92 x 186 mm
jetzt nur **1.385,-**



Tischbohrmaschine KTF 10
Bohrleistung Stahl 10 mm, 3
Geschwindigk. 670—2.500
U/min., mit Rundtisch, Bohr-
futter 10 mm, mit Motor
220 Volt
Preisschlager **2.290,-**



Tischbohrmaschine
Bohrleistung Stahl 16/19 mm
12 Geschwindigkeiten 340-
2.800 U/min., schwenk- und
neigbare Rechtecktische,
Zahnstangenhöhenverstellig,
Bohreraufnahme MK 2, mit
Bohrfutter — 16 mm, mit Mo-
tor 380 V
nur 3.690,-
mit Motor
220 V **nur 3.790,-**



ZGONC

unter den »statt«-Preisen sind die letzten gültigen Brutto-Listen-
preise unserer Lieferanten zu »erstehen.
und vieles
mehr

- ★ 1031 WIEN III - St.MARX
Moderecenterstraße 3,
vormals Molitorgasse (bei den Gasometern)
Großer Kundenparkplatz!
(0222) 74 36 80 Serie (Versand: DW 21/22/23)
- ★ 1090 WIEN IX,
Hahngasse 33, (0222) 34 73 31, 34 02 18
- ★ 2700 WR-NEUSTADT
Pottendorferstraße 41,
(Ecke Stationsstraße)
Großer Kundenparkplatz.
(02622) 55 96, 55 97
- ★ 3107 St.PÖLTEN-VIEHOFEN,
Austriestraße 43-45 (beim Schloß Viehofen).
(02742) 51 966, 51 965
- ★ 3423 St.ANDRÄ-WÖRDERN
bei Tulln, Lehnnergasse 19, (02242) 81 51
- ★ 4050 TRAUN
Bäckerfeldstr., direkt an der Wienerstr. (B1)
nach der Trauner Kreuzung, Richtung Linz.
Großer Kundenparkplatz! (07229) 4875, 4874
- ★ 2201 GERARDSDORF bei WIEN
Industriezentrum Hagenbrunn
Brunner Bundesstraße 147-149
Großer Kundenparkplatz! Tel. (02246) 21 50
Geschäftszeiten: Mo-Fr 8—12 u. 14—18 Uhr. Sa: 8—12 Uhr

Autobahnabfahrt
St.MARX

beim Wr-Neustädter
STADION

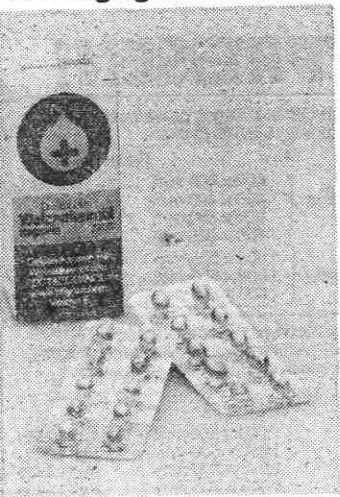
Unsere Preise
+ erstklassige Fachberatung
+ eigener Servicedienst
+ Ersatzteillager
+ Riesenlager

ZGONC
das echte Fachgeschäft
Österreichs

GUTSCHEIN
Senden Sie mit gratis und unverbindlich Ihre
Tiefpreisanforderung 1983
für BAU u. GARTEN
leihen auch auf Postkarte
kleben oder in Kuvert
stecken!

FÜR DIE FRAU

Streßt und abgespannt? Dagegen ist ein Kraut gewachsen



Wer leidet nicht unter Streß – der ja heute fast schon zum guten Ton gehört –, fühlt sich nicht oft abgeschlafft, und schon die leiseste Wetterschwankung bringt den Kreislauf ins Schwanken. Nun, auch dagegen ist ein Kraut gewachsen. Aber nicht irgendeines. Hier handelt es sich vielmehr um einen Naturstoff, der in der Wachsschicht von Blüten und Früchten in geringen Mengen vorkommt, wie z. B. in Weizenhalmen, Blättern des Sandelholzes, Baumwollpflanzen, Weizenkeimen und im Weizenöl. Octacosanol heißt dieser seltene Naturstoff, der wie das Vitamin E erstmalig aus dem Weizenkeimöl isoliert und gewonnen werden konnte. Die Anwendung von Octacosanol war noch nie so aktuell wie heute: verstärkter Leistungsdruck, Streßbelastungen und die zunehmende Luftverschmutzung raten jedem, dem seine Gesundheit lieb und teuer ist, etwas dagegen zu tun. Empfohlener Verkaufspreis pro Packung S 169,-. Erhältlich in Apotheken, Drogerien und Reformhäusern.

Die unsichtbare Garderobe

... auf das Herz – haben Sie nicht auch so allmählich die Liebe zu den Dessous entdeckt? Wenn der Geldbeutel büchsen strammer wird, dann reicht um hin und wieder ein neues Modell die Haut zu kaufen. Aber gerade diese unsichtbare Kleidung gibt jeder Frau das Gefühl der Sicherheit, des Gelegenseins und der Ordnung unter dem Kleid. Sie muß zur täglichen Freude werden,

sich selbst in Dessous wohlgefällig zu betrachten, denn diese Mode auf der Haut ist schmeichelhafter als jede Oberbekleidung und rückt die Figur erst ins rechte Licht.



BH und Slip, die beiden Unzertrennlichen, sind heute fast nur mehr Schmuckstück. Außer Sie brauchen einen figurkorrigierenden BH oder gar ein Mieder. Diese kleinen Dinge aber aus feiner Spitze stellen jeden Bikini an Schönheit in den Schatten.

Blau und weiße Blüten

... es die ersten eigenständigen Blaufärbungen der Schwarz- und Schönfärberei Mitte des 15. Jahrhunderts, so blühten die Blaufärbungen erst gar nicht auf. Sie waren oft unförmig gebunden. Ähnlich wie es die Blaudrucker, die ins gleiche Horn stießen: „Blaufärbungen sei ein ewiges Glück.“



FOTO: ARGE DIRNDL

... gute gehören echte Blaudrucke zu den köstlichen Raritäten, die mit ihren traditionellen Mustern wie „Kampfpfötchen“, „Spinnen“, „Blitz und Donner“, „Kleeblatt und Tannenzapfen“ Kleidung und Haustextilien zu höchster Ehre gereichen. Es ist ein Berufsdienst der Industrie, daß sie das Könnenmeisterliche des Blaudrucks durch moderne Techniken verwandelt, die wie ehemals die Modellen weißen Blüten auf blauem Grund aussparen, die Zahl der Freunde des Blaudrucks jede Saison vergrößern.

Traditionelle Ostergebäcke mit Frischhefe

Neben Ostereiern und Osterschinken zählen eine Vielzahl von Gebäcken aus



Foto: Arbeitskreis Frischhefe

Eines der traditionellen Ostergebäcke mit Frischhefe: Kärtner Reinling

Germteig zu den traditionellen Speisen zu Ostern.

Einzelne Bundesländer weisen regionale Spezialitäten auf: In Niederösterreich die Pinze, in Oberösterreich das „Störibrot“, in Kärnten der „Kärtner Reinling“.

KÄRNTNER REINLING

Zutaten: 300 g Mehl, 60 g Zucker, 100 g Butter, 1 Würfel Frischhefe, 1/2 Teelöffel Salz, etwa 1/8 l Milch, 1 Ei, 2 Dotter, 1/2 Packerl Vanillezucker, etwas geriebene Zitronenschale. **Fruchtfülle:** 200 g Rosinen, 200 g Aranzini, 200 g gehackte Nüsse, 2 Eßlöffel Rum. Weiters werden benötigt: 1/8 kg zerlassene Butter, 100 g Feinkristallzucker, 20 g gestoßener Zimt.

Zubereitung: Frischhefe in lauwarmen, gesalzener Milch auflösen und mit sämtlichen Zutaten zu einem nicht zu festen Teig mischen; diesen gut kneten. Nach einer Teigruhe von etwa einer 1/2 Stunde zu einem rechteckigen, schwach fingerdicken Fleck ausrollen, auf zwei Drittel der Teigfläche die vorbereitete Fruchtfülle auftragen und gleichmäßig verteilen, darüber den Zimtzucker streuen, zuletzt mit zerlassener Butter beträufeln. Wie einen Strudel einrollen und schneckenartig in eine mit zerlassener Butter gut gefettete Form einlegen. Zugedeckt aufgehen lassen, mit zerlassener Butter bestreichen und in das Backrohr einbringen. Bei gleichbleibender mittlerer Hitze backen.

Ernährungstips für die Feiertage

Bei der Eiersuche werden Erwachsene gern wie Kinder. Sie denken nicht nur an ihre Kinderzeit zurück, sie benehmen sich auch ganz bewußt so unvernünftig wie seinerzeit. Gute Laune und Festagsstimmung wirken bei Männern auf das Appetitzentrum. Versteckte Ablenkungsmanöver sind die beste Art, den Ehemann vor dem Festessen von allzu viel Knabbergebäck, Chips oder Nüssen fernzuhalten. Kleine Weißbrothappen mit Rauchfleisch-Aufstrich oder mildem Käse schmecken gut, stillen den ersten Hunger und schonen den Magen.

Wer seine Nachmittagsration schon vor dem Mittagessen anknabbert, der muß einen Teil seiner Schätze an die Geschwister abgeben. Kleinkinder haben für solche Spiele noch kein Verständnis. Die für sie bestimmten Osternärschereien sollten an Plätzen stehen, die sie nicht erreichen können.

Kinder kann man zurechtweisen, Eltern und Schwiegereltern nicht, und schon gar nicht, wenn sie über die Feiertage nur zu Besuch gekommen sind. Viele ältere Menschen haben sich an mäßiges Essen gewöhnt, aber an Festtagen schlagen sie gern über die Stränge.

Der richtige Weg ist: Wenig vom schwerverdaulichen Braten, wenig Süßigkeiten und Kaffee, mäßig Alkohol, dafür mehr mageres Fleisch, Fisch, Käse und feine Fleischauflagen, also Eiweiß in konzentrierter Form.

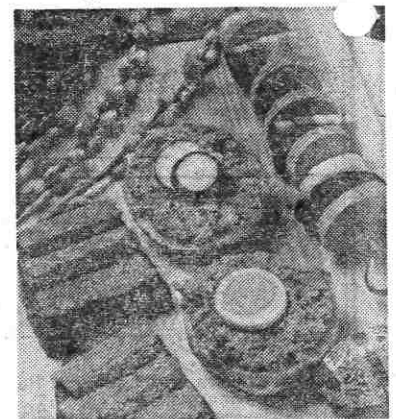


Foto: IPA

Feine Fleischauflagen sind eine Bereicherung für die Osterjause oder den Gartengrill: sie schmecken gut und sind reich an hochwertigem Eiweiß.

Frühjahrsputz in der Schmuckschatulle

Mit Ostern rückt auch der Frühjahrsputz näher. Und so, wie man selbstverständlich die Wohnung und die Garderobe auf Hochglanz bringt, sollte man dies auch im wahrsten Sinn des Wortes mit dem Inhalt seiner Schmuckschatulle tun. Wenn auch Gold und Edelsteine unvergängliche Materialien sind, so ist eine jähr-

liche Generalreinigung angebracht. Bei Goldschmuck ist dies relativ einfach. Ein Seifen- oder Feinwaschmittel mit einem Schuß Salmiakgeist aus-



Foto: Goldinformationszentrum Wien (GIZ)

Also auf zum Osterputz in der Schmuckschatulle!

der Apotheke 10:1 mischen und die Schmuckstücke etwa 10 bis 15 Minuten in dieses Bad legen. Mit einer kleinen, weichen Bürste bürsten, mit klarem Wasser nachspülen und zum Trocknen auf ein Leinentuch legen, das nicht fuselt. Oder aber das gewaschene, gespülte Schmuckstück kurz in reinen Alkohol tauchen und dann trocknen lassen. Besonders kostbare Kleinode sollte man jedoch dem Juwelier überlassen, der über die Eigenschaften und Reaktionen von Schmuckmetallen und Edelsteinen Bescheid weiß.

Medizinisches Nackenstützkissen für erholsamen Schlaf

Zunehmend erkennt die Medizin, wie wichtig eine entspannte Halswirbelsäule für unser allgemeines Wohlbefinden ist. Falsche Beanspruchung der Wirbelsäule durch die moderne Lebens- und Arbeitsweise ist oft schon in jungen Jahren Anlaß zu schlechter Haltung, Schmerzen und „modernen“ Krankheiten, wie Bandscheibenschäden.

Es ist mehr als nur ein Kopfpolster, dieses neue medizinische Nackenstützkissen, das von der Billerbeck-Schlafforschung in Zusammenarbeit mit Ärzten und Heilgymnasten entwickelt wurde. Wirbelgelenke, Nervenwurzeln und Bandscheiben werden entlastet – die Muskeln können entspannen und schmerzhaftes Verspannen im Hals-Wirbelbereich werden gelindert. Erhältlich mit Überzug im Bettenfachhandel und im einschlägigen Sanitätsfachhandel (Bandagisten) zum Preis von S 1098,-.



Foto: Billerbeck-Schlafforschung

FS 1

SAMSTAG
9. APRIL

FS 2

- 9.00 Frühnachrichten
- 9.05 Englisch
- 9.35 Französisch
- 10.05 Russisch
- 10.35 Kleines Künstler-
porträt tw SW
Julius Patzak
- 11.05 38. Intern. Musik-
wettbewerb aus Genf
- 11.55 Nachtstudio
- 13.00 Mittagsredaktion
- 15.20 „Zum Wieder-Sehen“:
Wiener Mädeln
Film, Österreich, 1945
Mit Willi Forst, Dora Komar,
Judith Holzmeister, Hans
Moser u. a.
- 17.00 Baustelle
- 17.30 Flipper
- 17.55 Betthupferl
- 18.00 Zwei x sieben
- 18.25 Guten Abend am
Samstag ... sagt
Heinz Conrads
- 18.50 Trautes Heim
- 19.00 Österreich-Bild mit
Südtirol-aktuell
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.50 Sport
- 20.15 Einer wird gewinnen
Das große internationale Quiz
mit Hans Joachim Kulenkampf
- 22.05 Sport
- 22.35 Dizzy Feet
Eine bunte Mischung von Musik
und Tanz – von Cole Porter
bis zu den Beach Boys
- 23.15 Schlußnachrichten

- 16.00 Ich stoße das Fenster
auf und zeige hinaus
- 16.50 Hundert Meisterwerke
- 17.00 Die liebe Familie
- 17.45 Wer will mich?
- 18.00 Zwei x sieben
- 18.25 Fußball
- 19.00 Trailer
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.50 Ein Fall für den
Volksanwalt?
- 20.15 König Heinrich IV.
Drama in zwei Teilen von
William Shakespeare
1. Teil
- 22.35 Fragen des Christen
- 22.40 Jerry Cotton –
um null Uhr schnappt
die Falle zu SW
Film, Deutschland, 1965
Mit George Nader, Heinz
Weiss, Dominique Wilms u. a.
- 0.05 Schlußnachrichten



← FS 1, 15.20

Ein Film über Carl Michael
Ziehrer mit den Wiener Mädeln
Gretl (Hilde Föda), Mitzi (Dora
Komar) und Liesl (Vera
Schmid)

Gehn S' auch zum ZGONC...

Eigentlich fängt es schon bei der Werbung an, bei der denn Konsumenten sowieso rundherum manchmal einiges zugemutet wird – der ZGONC fällt schon da angenehm aus dem Rahmen. Daß man schon herzlich lachen oder zumindest lächeln kann, wenn es im Radio heißt: „... wenn er's nur aushält“, der ZGONC ...“, das sollte man dem ZGONC ebenso gutschreiben, wie alles andere, das man halt nur beim ZGONC findet.

Hunderttausende Kunden in den ZGONC-Filialen sowie 50.000 Versandkunden in ganz Österreich – vom Bodensee bis zum Neusiedler See – wissen:

- ZGONC bietet echte Kundenbetreuung durch qualifizierte Fachberater, verlässlichen eigenen Servicedienst und großzügiges Ersatzteillager.
- Die gewissenhafte Auswahl des Sortiments erfolgt im Interesse des Konsumenten: Nur Produkte, bei denen Qualität, Leistung und Preis im vernünftigen Einklang stehen, werden ins Verkaufsprogramm aufgenommen.
- ZGONC erzielt durch Großeinkäufe sehr günstige Preise und gibt diese Preisvorteile seinen Kunden weiter. Für künst-



Die schweren Brummer vom ZGONC. Für Sie Tag und Nacht unterwegs.

lich hochgehaltene und überhöhte Preise hat ZGONC nichts übrig. Solche Produkte werden von ZGONC nicht angeboten.

● 25 Jahre erfolgreich am Markt zu sein, ist für ZGONC ein wichtiger Anlaß, seinen Kunden für ihre Treue und ihr Vertrauen zu danken. Denn das berechnete Vertrauen des Kunden bedeutet den Erfolg des Unternehmens. Im heurigen, 64 Seiten starken Bau- und Gartenkatalog bringt ZGONC eine Unmenge an neuen Markenartikeln. Sämtliche Preise sind selbstverständlich garantiert bis 31. August 1983.

Noch mehr Markenwerkzeuge zu noch kleineren Preisen

Auch für die Zukunft gilt:

- gewissenhaft ausgewähltes Sortiment
- + erstklassige Fachberatung und Kundenbetreuung
- + eigener Servicedienst und Ersatzteillager
- + Tiefstpreise bei Markenwerkzeugen

= ZGONC 25 Jahre unerreicht in Österreich

ARD

ZDF

Bayern 3-

- 10.00 Tagesschau und
Tagesthemen (ZDF)
- 10.23 Der ungeratene
Sohn (ZDF)
- 11.55 Presseschau (ZDF)
- 12.00 Tagesschau (ZDF)
- 13.15 Videotext für alle
Eine Auswahl aus dem
Angebot
- 13.40 Vorschau auf das
ARD-Programm der
Woche
- 14.10 Tagesschau
- 14.15 Sesamstraße
- 14.45 ARD-Ratgeber:
Recht
- 15.30 Voruntersuchung
Deutscher Spielfilm von
1931
Regie: Robert Siodmak
- 17.00 Oft ist die Angst ihr
Begleiter
- 18.00 Tagesschau
- 18.05 Die Sportschau
- 19.00 Sandmännchen
- 19.10 Daten der Woche
- 19.25 Aktueller Bericht
- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Einer wird
gewinnen
- 22.00 Ziehung der
Lottozahlen
anschl. Tagesschau
Das Wort zum
Sonntag
- 22.20 Außer Atem
Französischer Spielfilm
von 1959
- 23.50 Tagesschau

- 12.10 auslandsjournal
(ARD)
- 12.00 ZDF –
Ihr Programm
- 12.30 Nachbarn in
Europa
- 14.45 heute
- 14.47 Pinocchio
- 15.10 Margariten für die
Schloßherrin
Ein slowakischer Mär-
chenfilm
- 16.35 Anna und der Kö-
nig von Siam
Das schlechte Zeugnis
- 17.04 Der große Preis
Bekanntgabe der Wo-
chengewinner
- 17.05 heute
- 17.10 Länderspiegel
- 18.00 Spiel mit Onkel Lou
- 18.58 ZDF –
Ihr Programm
- 19.00 heute
- 19.30 Ringstraßenpalais
Fliegeralarm
- 20.15 Helmkehr einer
Fremden
Amerikanischer Spiel-
film aus dem Jahre
1979
- 21.45 heute
- 21.50 Das aktuelle
Sport-Studio
- 23.05 Starsky & Hutch
Der Mann am Klavier
Buch: Robert Holt
Regie: Don Weis
- 23.55 heute

- 18.45 Rundschau
- 19.00 Let's rock
- 19.30 Nonstop Nonsense
- 20.15 Madame Bovary
– Das bin ich
- 21.30 Rundschau
- 21.45 Z.E.N.
- 21.50 Victor Vasarély
- 22.45 Das Klavierwerk
Johann Sebastian
Bachs (3)
Mit Glenn Gould
Die Goldberg-
Variationen

Schweiz

- 16.45 Music Scene
- 17.35 Gschichte-Chischte
- 17.45 Telesguard
- 17.55 Tagesschau
- 18.00 Rockbude
- 18.45 Sport in Kürze
- 18.50 Ziehung des
Schweizer Zahlen-
lotos
- 19.00 Samschtig-Jass
- 19.30 Tagesschau
anschl. Das Wort zum
Sonntag
- 20.00 Bis es chlopft
- 20.15 Einer wird gewin-
nen
- 22.05 Tagesschau
- 22.15 Sportpanorama
Heute mit Heinz Pütz
- 23.15 Die Profis
- 0.05 Tagesschau



Komm.-Rat Dipl.-Kfm. Dr. Erich Ebert
Präsident des Fonds der Wr. Kaufmannschaft



Lernen Sie so leicht, wie Sie Ihre Muttersprache lernten!

Kein Übersetzen! Kein Vokabelbüffeln! Kein Grammatikstücken!
Nach der Naturmethode verstehen Sie Englisch sofort!

Im HFL-Fernstudium können Sie nach der Naturmethode auch FRANZÖSISCH oder ITALIENISCH lernen oder sich für eine der rund 100 anderen Weiterbildungsmöglichkeiten entscheiden. Sie lernen zu Hause, nach eigenem Lerntempo, unter ständiger Anleitung — die Sie schriftlich per Post erhalten — durch Ihren HFL-Lehrer.

ENGLISCH nach der Naturmethode		FRANZÖSISCH nach der Naturmethode		ITALIENISCH nach der Naturmethode		Spanisch		
Russisch	ENGLISCH für den Fremden- verkehr	Cambridge First Certificate	Commercial English	Deutsch	LATEIN	Hobby- schneiderei	YOGA	
Büro- aufnahms- prüfung HTL	Bilanz- buchhalter	GARANTIE Jeder Einsender erhält eine kleine Aufmerksamkeit GRATIS			Buchhalter	Daten- verarbeitung	Büro- kraft	
Sekretärin	Verkaufs- leiter	Maschin- schreiben	Werbung und Verkauf	WERBE- GRAFIK	Zeichnen und Grafik	Kurz- schrift	Elektronik- technik	
AHS- MATURA OHNE LATEIN/MIT LATEIN		HAK- MATURA	HAK-Matura für Handels- schüler	B- MATURA	Hauptschul- abschluss (A- u. B-Zug)	Handelsschul- abschluss	Malen und Zeichnen	Polier

ACHTUNG! SONDERAKTION!

Für alle, die in diesem Semester einen HFL-Lehrgang beginnen, gibt es einen

Förderungs-Beitrag
von **S 300,—**
bis **S 3000,—**

je nach Lehrgangs-Art.
(Näheres im Studienhand-
buch.)
Dieser Betrag wird nach
Beendigung des Lehrganges
bar ausbezahlt.

Gutscheine ausschneiden und unfrankiert ohne Umschlag in den Briefkasten werfen!

8202

Gratis-Gutschein

Ich möchte völlig unverbindlich und kostenlos über das HFL-Bildungsangebot, wie in nebenstehendem Brief beschrieben, informiert werden.

Senden Sie mir gratis Ihr Studienhandbuch und einen Lehrplanauszug für den Lehrgang Nr. (fragen Sie hier die Lehrgangs-Nr. Ihrer Wahl ein.)

--	--

Vorname
 Straße/Hausnummer
 Postleitzahl/Wohnort
 Geburtsdatum (Jahr, Monat, Tag) Telefonnummer

Drucksache

Postgebühr
beim
Empfänger
einheben

An das



Die große
österreichische
Fernschule
Abt. CCFZ

Schlöglgasse 10
1125 Wien



70 **Maschinenbau-**
technik

86 **Meister –**
Metall-
branche

722 **Raum-**
gestaltung

701 **Kfz-**
Technik

821 **Tischler-**
meister

**und weitere
60 Lehrgänge**

Lieber Programm-Leser!

Das HFL-Humboldt-Fernlehrinstitut gehört einem der größten Privatschulerhalter Österreichs, der mit 21 Handelsschulen und Handelsakademien schon rund 100.000 Absolventen einen besseren Start ins Berufsleben ermöglichte: dem Fonds der Wiener Kaufmannschaft.

Mit der HFL-Methode haben Sie also die Sicherheit und Seriosität eines großen und angesehenen Institutes. Informieren Sie sich zunächst unverbindlich über die Möglichkeiten, die Ihnen HFL bietet. Senden Sie noch heute den Gutschein ab, der Ihnen eine ausführliche und kostenlose Beratung durch einen HFL-Mitarbeiter bei Ihnen sichert und Sie zu nichts verpflichtet. Sie erhalten das Studienbuch und den Lehrplanauszug völlig kostenlos.

Mit freundlichem Gruß

Komm.-Rat Dipl.-Kfm.
Dr. Erich Ebert

Theater Konzerte Ausstellungen Vorträge

Fritz Falch in der Gym-Galerie

Mit der Ausstellung von Zeichnungen, Plänen, Fotos und Modellen des Architekten Fritz Falch verfolgt die Gym-Galerie in Landeck, als einzige in Westösterreich, ein beachtenswertes Konzept der regelmäßigen Information über Architektur.

Die unter dem Motto „Gestaltung von Raum, in dem man leben will“ stehende Präsentation zeigt Arbeiten des in der Region geborenen und in der Region tätigen Architekten mit keineswegs regionalem Charakter. Vielmehr wird ein profundes Einblick in die Ausbildung, die Einstellung und die Überzeugung von Fritz Falch gezeigt, der sich in Reflexionen über die Architekturtheorien der Renaissance, in Reiseskizzen von Landschaften und in praktischen und wissenschaftlichen Arbeiten der Entwicklungshilfe niederschlägt.

Gerade diese intensive Tätigkeit mit den Zusammenhängen verschiedener Kulturen mit ihren Mythen und Religionen, ihrer Landschaft, ihrem Klima und ihren wirtschaftlichen Lebensbedingungen hat die Entwicklung von Fritz Falch und seiner Architektur entscheidend beeinflusst. Sie führte ihn zur Anerkennung örtlich gebundener Bautraditionen, zu sinnvoller Materialreduktion, zu klimagerechten Gestaltformen und zur Überzeugung, daß solche Gesamtzusammenhänge nur durch orts- und raumplanerische Maßnahmen einer Lösung zugeführt werden könnten. Bei dieser Raumplanungstätigkeit, welche von Fritz Falch und seinem Team wahrgenommen wird, ist vor allem bemerkenswert, daß die Erhaltung überkommener Konstruktionen und optischer Orientierungspunkte, die auf den Menschen bezogene Lösung von Verkehrsproblemen und besonders eine demokratische, informative und durchsichtige Planungsmethodik angestrebt wird.

Die persönlichen Entwürfe und ausgeführten Bauwerke lassen, vor allem in den Einfamilienhäusern, eine hochwertige Umsetzung von Oberinntaler- Tessiner- und Vinschgauer Bautradition aufleuchten, wobei neben geringen zeitbezogenen Manierismen die Erfüllung aller, schon erwähnten, theoretischen und praktischen Erfahrungen nachvollziehbar bleibt. Dies führt zu einer Reihe von Häusern mit reichen Innenräumen, wohldurchdachten Schwellen zwischen Drinnen und Draußen und, vorwiegend bei den etwas früheren Beispielen, zu lockeren, spannungsreichen Grundrissen mit kompakten Raumfolgen und sowohl materialtechnisch als auch energetisch sparsamem Aufwand.

Mutig ist auch das Aufzeigen jener Fakten, wo die Diskrepanz zwischen überzeugtem Wollen des Architekten und dem leider allzuoft falsch verstandenen oberflächlichen Klischeedenken der Bauwilligen und deren Umwelt aufgezeigt wird.

In diesem Sinn erfüllt die gezeigte Ausstellung ihren Zweck auf das Allerbeste. Es geht um kleine und große Räume, in denen Fritz Falch leben will. Die Frage, wieviele andere in diesem Räumen leben wollen, inwieweit die aufgezeigten Vorschläge und Ideen erkannt und angenommen werden, wird möglicherweise durch die Reaktion auf diese Ausstellung beantwortet. Hier wäre gerade im verdichteten Wohnungsbau, mit „low-cost“-Wohnungen, als nach Österreich rückwirkende Beschäftigung mit den Wohnungsproblemen der Dritten Welt, und wie im Heim für Lebenshilfe aufgezeigt, ein beispielgebender Ansatz zu finden. Der Region wäre dazu zu gratulieren.

Haas Siegbert

Gym-Galerie BRG. LANDECK

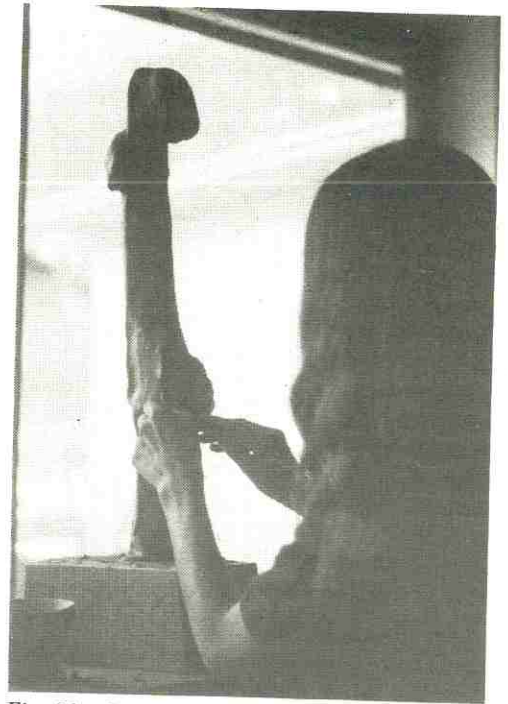
6. April 1983 bis 30. April 1983, Mo-Sa 8 bis 13 Uhr

Die Schnitzschule Elbigenalp stellt vom 6.4.1983 bis 30.4.1983 in der GYM-Galerie Landeck eine Auswahl verschiedener Schülerarbeiten aus. Es handelt sich bei den gezeigten Exponaten ausschließlich um Werke, die im Unterricht unter Mithilfe des jeweiligen Klassenlehrers hergestellt worden sind. So läßt sich dabei eine breite Palette unterschiedlichster Richtungen beobachten, welche neben naturalistischen Arbeiten und Kopien alter Meister auch die Beschäftigung mit neuzeitlicher Gestaltungsmöglichkeiten umfaßt.

Die Schnitzschule Elbigenalp unterrichtet derzeit 60 Schüler (6 Lehrer), welche zum Großteil aus Westösterreich und dem benachbarten Ausland stammen. Viele Jugendliche nutzen die Möglichkeit dieser Schule auch zur Weiterbildung nach einer bereits abgeschlossenen Berufsausbildung (Tischler u.a.), wodurch sich altersmäßig eine relativ starke Streuung ergibt.

Die Ursprünge der Schnitzschule lassen sich bis in die Anfänge des letzten Jahrhunderts zurückverfolgen, wo der Lechtaler Maler und Gra-

phiker Anton Falger in seiner Chronik von der Eröffnung einer Zeichenschule berichtet, welche er später selbst 30 Jahre geleitet hat. In weiterer Folge entwickelte sich daraus eine Ausbildungsstätte für Stukkateure, die jedoch nach dem ersten Weltkrieg in eine Schnitzschule unter Führung des Holzbildhauers Benno Bischof umgewandelt wurde. Der zweite Weltkrieg und die ersten Nachkriegsjahre brachten der Schule aber einen Rückschlag, worauf beabsichtigt wurde, diese als Werkstätte in Verbindung mit Kursen zum Aufbau einer Lechtaler Hausindustrie (Spielwaren, Spanschachteln etc.) weiter zu betreiben. Der zu diesem Zweck berufene Bildhauermeister Rudolf Geisler-Moroder begann aber, in Kenntnis über die Absatzmöglichkeiten von qualitativ hochwertigen Schnitzereien, mit der weiteren Ausbildung von Holzbildhauerlehrlingen, wobei das steigende Interesse diese Erfahrung bestätigte. Um der Schule eine Rechtsform zu verleihen, wurde im Jahre 1957 der Verein „Schnitzschule Elbigenalp“ gegründet.



Eine Plastik entsteht (Schnitzschule Elbigenalp)

Die Ausbildung an dieser Schule ist – begünstigt durch das Fehlen eines straffen Stundenplansystems – vorwiegend praxisbezogen und besonders auf solide handwerkliche Unterweisung ausgerichtet. Dabei sollen jedoch die Möglichkeiten zur Förderung der individuellen Kreativität nicht ungenutzt bleiben. Neben der praktischen Arbeit (Holz- und Steinbildhauerei, Modellieren, Zeichnen, Vergolden u.a.) werden die Schüler auch in fachbezogenen theoretischen Gegenständen wie Kunstgeschichte, Anatomie und den kaufmännischen Fächern unterrichtet.



Diese Ausstellung zeigt, daß schöpferische Tätigkeit besonders im kunsthandwerklichen Bereich gefördert werden muß und möchte gleichzeitig Anregungen zur Auseinandersetzung mit den neuen Formen plastischer Arbeit in Holz vermitteln.



Wir möchten bekanntgeben, daß **Mag. Karl-Egon Muigg** aus Landeck, am 31.3.1983 seinen 22. Geburtstag feierte.

Frau Maria Schütz aus Landeck, Brixnerstraße 15, vollendet am 1.4. das 77. Lebensjahr. Alles Gute!

Frau Emma Müller aus Landeck, Malsersstraße 43, feiert am 5. April 1983 ihren 81. Geburtstag. Es gratulieren von ganzem Herzen die Kinder sowie Franz und Elke.

Volkshochschule Landeck Kinderballett und Jazztanz

Die Kurse beginnen am Donnerstag, dem 7. April 1983, in der Volksschule Landeck wie folgt: Kinderballett/Anfänger 14.30-15.30 Uhr; Kinderballett/Anfänger 15.30-16.30 Uhr; Kinderballett/Fortgeschrittene 16.30-17.30 Uhr; Jazztanz 17.30-18.30 Uhr; Anmeldung zu den einzelnen Kursen jeweils zu Kursbeginn. Beitrag für 10 Nachmittage 400.—S.

Volleyballkurs

Am Donnerstag, 7. April 1983, beginnt um 20 Uhr im Gymnasium Landeck ein Kurs Volleyball. 10 Doppelstunden. Beitrag 300.—S., Leitung Prof. Mag. Franz Kathrein. Anmeldung zu Kursbeginn.

Volkshochschule Landeck Vortrag über Umweltschutz

Am Montag, 11. April 1983, spricht um 20 Uhr der Leiter des Vereines für Gewässer- und Umweltschutz in Tirol, Dipl.-Ing. Helmuth Seidl, im Gymnasium zum Thema

LANDECK, meine Heimat, meine Umwelt

Neben einem allgemeinen Teil zum Problem-bereich Umweltschutz werden auch Detailprobleme, bezogen auf den Bezirk und die Stadt Landeck, aufgeworfen, etwa Verkehrswesen und Lärm, Erholungsräume, Tourismus, Zersiedelung und Ortsbild, Gewässerreinigung und Energie. Karten zu 35 S und 20 S an der Abendkasse. Die Bevölkerung wird dazu herzlich eingeladen.

VHS Vortrag - Zauber der Karibik

Zum Frühlingsbeginn lockte die VHS-Landeck mit dem verheißungsvollen Titel: „Zauber der Karibik“ viele Besucher zu einem Diavortrag.

Anhand einiger Karten informierte Frau Lotte Breschar die Neugierigen über ihre Reiserouten und ging in einem ausführlichen Kommentar auf die geschichtliche Entwicklung dieser Inseln ein.

Niemand Geringerer als Christoph Kolumbus entdeckte 1492 die Bahamas, welche sich vor der Küste Floridas und Kubas ausbreiten. Da sie für die Spanier relativ geringen Wert hatten, wurden sie bald wieder aufgelassen. So konnten sie zu einem Schlupfwinkel für Piraten werden. Erst 1647 begann die Neubesiedlung. Bald wurden auch schwarze Sklaven eingeführt, die in den neu angelegten Baumwollplantagen arbeiten mußten. Später ist der Anteil der schwarzen Bevölkerung durch Zuwanderung rasch angestiegen und liegt gegenwärtig bei ca. 85%. Heute ist die Haupteinnahmequelle nicht mehr die Baumwolle, sondern der Tourismus. Millionen von Ausländern kommen jährlich ins Land, angezogen vom angenehmen Klima und der landschaftlichen Schönheit.

Über Kuba, dem größten Land Westindiens, das in unseren Breiten durch seinen eigenwilligen Ministerpräsidenten Fidel Castro bekannt geworden ist, reiste die Referentin weiter nach Jamaika.

Die geschichtliche Entwicklung von Jamaika, Haiti, Puerto Rico und anderen benachbarten

Inseln verlief ähnlich: zunächst nahmen die Spanier die Inseln in Besitz, wurden aber von den Engländern später abgelöst. Heute ist der größte Teil dieser Inselstaaten selbständig.

Die Wirtschaft dieser Länder – allen voran die Wirtschaft Jamaikas – stützt sich vor allem auf die reichlichen Bauxitvorkommen. Daneben sind die Zuckerrohr- und Bananenkulturen äußerst ertragreich, vor allem dort, wo künstliche Bewässerungssysteme errichtet wurden. Wie schon auf den Bahams hat auch hier der Tourismus in den letzten Jahren stark zugenommen und steigt noch immer in seiner Bedeutung.

Mit ihrem Kommentar bot die Referentin zwar recht viel Information an, doch vermißte man häufig die Übereinstimmung zwischen Dia und verbaler Information. Es wäre für den Betrachter durchaus wertvoller gewesen, einiges über die

Aufnahmesituation und den Kontakt zur Bevölkerung zu erfahren, als einem über weite Strecken zu sehr auf die Geschichte ausgerichteten Kommentar folgen zu müssen. Dies störte umso mehr, als die Referentin wenig Vertrauen in das Gedächtnis des Zusehers setzte und viele Einzelheiten aus der Geschichte mehrfach wiederholte. Dagegen war jener Teil des Vortrags, in dem Frau Breschar die Darbietung mit der typischen Musik einer einheimischen „Steelband“ (Musikinstrumente, aus Ölfässern hergestellt) auflockerte und dazu eine Reihe von farbigen Tanzszenen zeigte, sicher einer der gelungensten Teile. Diese Szene wird – gemeinsam mit der Karnevalszone aus Trinidad – dem Betrachter bestimmt länger in Erinnerung bleiben als eine Reihe von Strandszenen und Totalansichten von Küstenstrichen.

W. Haid

Kurz-Verein-meldungen

Theatergruppe Zams

Am Ostersonntag und Ostermontag, um 20.15 Uhr findet im Pfarrheim Zams ein Lustspiel in vier Akten, der Bauerndiplomate von Sepp Faltermaier statt. Eintritt S 30.—



Kameraklub Landeck Sektion Foto

Am Donnerstag, 7. April 1983, um 20.00 Uhr findet im Gasthof Bierkeller unser nächster Klubabend statt. Thema des Abends: **Bildgeschichten** erzählt in Dia-Serien von je 20 bis 30 Dias, vertont oder frei besprochen (Thema frei). An diesem Abend ist jedem Mitglied die Möglichkeit gegeben, seine Geschichte vorzuzeigen. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Auch alle Fotointeressierten sind dazu recht herzlich eingeladen.

Die Sektionsleitung Ruetz E.



Institut für Familien- und Sozialberatung 6500 Landeck, Schulhausplatz - Telefon 05442/37823

Unentgeltliche Beratung durch zur Verschwiegenheit verpflichtete Fachleute:

Sozialberaterin: Mayr Margaretha; Arzt: Dr. Bauer Klaus; Bei Bedarf können beigezogen werden; Jurist Dr. Fuchs Alois; Psychologe: Dr. Juen Hermann; Seelsorger: Pfarrer Rietzler Hubert; Beratungszeit: Jeden Montag-von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Tiroler Sozialdienst des Österr. Wohlfahrtsdienstes Familienberatungs- stelle Zams

Zams, Alte Bundesstraße 2,
Tel. 39364



Kostenlos und verschwiegen stehen Ihnen am Dienstag, 5.4.1983 von 12-16 Uhr unsere Berater gerne zur Verfügung.

KR Walter Jäger: Sozialarbeiter
Dr. Heinrich Braun: Arzt
Dr. Hermann Schöpf: Jurist
Prof. Dr. Hubert Brenn: Psychologe + Pädagoge
Hr. Dekan Hans Aichner: Seelsorger
Fr. Mathilde Köchle: Leiterin
Wünschenswert wäre es, die Sprechstunden für unseren Psychologen vorher anzumelden, 7 39364 oder 41373.

Seniorenachmittag

Am Mittwoch, 6.4.1983 um 14.00 Uhr laden wir alle Senioren, Frauen und Männer recht herzlich wieder zu uns ein.

Zams, Alte Bundesstraße 2 M. Köchle



Demjenigen, der in der Umgebung Pax-Siedlung/Lötzweg/Uferstraße unsere Katze immer als Zielscheibe benutzt, möchten wir sagen, daß er sie schon dreimal getroffen hat.

Fam. Gleinser

Ich möchte demjenigen sagen, daß es sich um den strafrechtlichen Tatbestand der Tierquälerei handelt. Die Lust am verbotenen Schießen auf bewegliche Ziele (in diesem Fall mit einem Luftgewehr) eröffnet einen tiefen Blick in die betreffende Persönlichkeit. Ich würde zu einem Gespräch mit einem Seelenberater raten. O.P.

Evangelischer Gottesdienst

Landeck: Karfreitag, 1.1. - 18 Uhr, Ostermontag, 4.4. - 10.30 Uhr;

St. Anton: Ostermontag, 4.4. - 17 Uhr;

Die Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung bei Lebensproblemen und psychischen Schwierigkeiten. Sprechstunden: **Jeden Mittwoch von 15-18 Uhr.** Nervenärztliche Beratung: Dr. Ullrich Meise, Sozialberatung: Brigitte Saurwein, Psychologin Dr. Ingrid Baldauf, Mittwoch, 14-18 Uhr. Ort: Beratungsstelle Landeck Schulhausplatz 4a, Telefon 3695.

Die Beratungen erfolgen ganzjährig und kostenlos. Es können auch Hausbesuche angefordert werden.

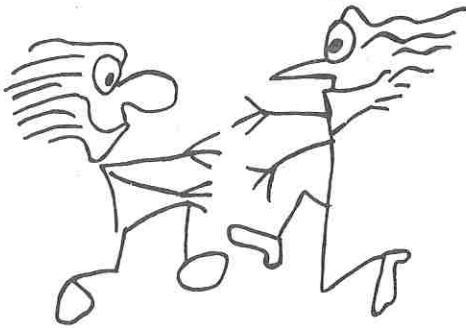
An gesetzlichen Feiertagen ist unsere Beratungsstelle geschlossen.

Ball der Kath. Jugend und Jungschar

16. April 1983

Wo: Stadtsäle Innsbruck; Eintritt: 70 Schilling.

KENNEN SICH
MICH NO?



Es fährt ein Bus von Landeck nach Innsbruck und zurück. Wenn du mit willst, melde Dich bitte im Büro der Kath. Jugend und Jungschar Landeck Schulhausplatz 7, Tel. 05442-4061 oder 2746 von 10-12 Uhr und von 13.30 - 15 Uhr.

Schi Club Flirsch

Frühlingslauf des SC Flirsch am Sonntag, 3.4.1983, in St. Anton, „Am Rendl“. Start 13.00 Uhr, eigene Gästeklasse.

Laroo Agnes und Purtscher Hans Bezirksschilehrermeister 1983

Unter dem Ehrenschutz von Bürgermeister Emmerich Pale wurde am Sonntag, 20. März 1983, in Fiss von der Skischule Fiss das 6. Bezirksschilehrerrennen durchgeführt. 144 Schilehrer aus den verschiedenen Schulen des Bezirkes waren gemeldet. Die Meisterschaft wurde in Form eines Riesentorlaufes am Schönbühl-Schöngamp ausgetragen. Bei herrlichem Winterwetter und ausgezeichneten Pistenverhältnissen wurde von den Läufern der von Ludwig Wachter und Herbert Böck mit 42 Toren selektiv und flüssig ausgefallene Kursfallfrei bewältigt. Durch gute Zusammenarbeit der Skischule Fiss, SV Fiss und Fisser Bergbahnen konnte eine Veranstaltung zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten durchgeführt werden.

Die Siegerehrung wurde mit musikalischer Umrahmung der Fisser Bläsergruppe und im Beisein vieler Einheimischer und Urlaubsgäste im Musikpavillon vorgenommen.

Es gewannen Agerer Manuela, Pepi Gabl, Gottfried Arr, Hermann Vogt, Hans Purtscher, Helmut Agerer, Kristof Agerer, Bernhard Wilhelm. In der Schischulwertung war die Schischule Serfaus vor Ischgl und Gal-

Es ist noch keiner einen neuen Weg gegangen, dem nicht Dornen das Gewand zerrissen.

Tiroler Kampfrichtermeisterschaften 1983 in Zams

Am vergangenen Wochenende führte der SV Zams die diesjährigen Tiroler Kampfrichtermeisterschaften durch. Die Veranstaltung begann am Samstag, 26. März mit dem Speziallanglauf, welcher auf der 8 km langen Hubertusloipe in Fließ durchgeführt wurde. Besonders erfreut zeigten sich die Teilnehmer über die gemeinsame Anfahrt mit einem Bus. Nach sportlich guten Leistungen siegten in den einzelnen Klassen: Gratl Reinhold, SC Heiterwang; König Andrea, SC Finkenbergl; Haas Toni, SV Weissenbach; Knoll Bernd, SC Breitenwang; Leiter Hans, SC Bichlbach; Feinler Hubert, SC Heiterwang;

Am Sonntag, 27.3., stand der Riesenslalom auf dem Programm, welcher wiederum auf der Umfahrung Weinbergfließ durchgeführt wurde. Bei ausgezeichneten Streckenverhältnissen, durch 30 cm Neusnee, gute Präparierung und einem flüssig gesteckten Lauf (von Krautschneider Hans), gab es bei 81 Teilnehmern nur einen einzigen Ausfall, aber keine Disqualifikationen. Die Klassensieger hießen: Schwentner Anita, SC Kössen; König Andrea, SC Finkenbergl; Zangerle Engelbert, SC Pettneu; Suitner Johann, ESV Innsbruck; Mitterer Stefan, SC Finkenbergl; Foschetti Richard, SC St. Ulrich; Möltner Helmut, WSV Vomp; Reinstadler Paul, SC Biberwier; Pfäundler Hansjörg, SC Biberwier;

Bei der im Schwarzen Adler stattfindenden Siegerehrung konnte Sektionsleiter Mairhofer Josef BGM Fraidl Walter, den Vizepräsidenten des TSV, Detlev Schmid und den Chef für Tiroler Kampfrichterwesen, Ing. Mühlböck Josef, begrüßen. Der Präsident des SV Zams, Fraidl Walter dankte allen für die Teilnahme und klaglose Durchführung des Rennens. Detlev Schmid, lobte den Idealismus der insgesamt ca. 1200 Tiroler Kampfrichter, die wegen ihrer großen Erfahrung, immer wieder zu internationalen Rennen angefordert werden. Auch Mühlböck J. dankte dem SV Zams für die klaglose Durchführung des Rennens, und beauftragte Obmann Kurz E. die Betreuung der Tiroler Mannschaft bei den österreichischen Meisterschaften in Lackenhof zu übernehmen.

Sportverein Landeck – heuer Rückkehr in die Tiroler Landesliga?

Die Voraussetzungen dafür sind so günstig wie noch nie seit dem Abstieg vor Jahren. Mit 3 Punkten Vorsprung führt Landeck die Tabelle der Amateurliga an, dabei ist eine Runde der Frühjahrsmeisterschaft schon gespielt. Im Herbst präsentierten sich die Oberländer sehr heimstark. Es wurden 5 Spiele gewonnen und nur eines unentschieden gespielt. Auswärts gab es 2 Siege, 3 unentschieden und nur 1 Niederlage. Maßgeblich für diesen Erfolg war die Verpflichtung von Luis Trenkwalder, einem Routinier und Scharfschützen, und Markus Ernstbrunner, der zuletzt bei Wacker U 23 mitwirkte, sowie die Mitwirkung von Norbert Schutz als Torhüter, der der Mannschaft großen Rückhalt gab.

Am kommenden Wochenende wird es wieder ernst. Landeck muß zum 1. Spiel im Frühjahr nach Volders. Nur scheinbar herrschte im Landecker Lager eine Winterpause, denn A-Lizenztrainer Schatz hat die Mannschaft in den vergangenen Wochen so gut wie nur irgend möglich bei gegebenen schwierigen Verhältnissen auf den kommenden Endspurt vorbereitet. Sein umfangreiches Programm zur Steigerung von Trainingsintensität und Motivation umfaßte mehrere Trainingsspiele, die Einschaltung von zusätzlichen Trainingseinheiten an Nachmittagen, Schilanglauf und Gymnastikturmen mit Frau Prof. Gertrud Winkler. Es diente der Verbesserung der Kondition, war abwechslungsreich und vielseitig. Trainer Schatz zollte dem gesamten Kader viel Lob und Anerkennung für überaus erfreulichen Trainingsfleiß und gab der Hoffnung Ausdruck, die Trainingsleistungen in den kommenden Meisterschaftsspielen umsetzen zu können und daß es gelingen möge, Talente und Spielerpersönlichkeiten zu mannschaftlicher Geschlossenheit zu koordinieren. Es wurde also beste Aufbauarbeit geleistet. Mit Sigi Regensburger, der nach kurzem Intermezzo bei Wacker U 23 zurückkehrte, erhält der Spielerkader eine erfreuliche Verstärkung. Die technischen Voraussetzungen für ein gutes Gelingen sind also geschaffen, der Vorstand mit den Funktionären ist um die wirtschaftliche Basis sehr bemüht. Vielen Dank an alle Aktiven für harte Arbeit, allen Mitgliedern und Förderern für Ihre Treue und abschließend die Bitte an alle Sportfreunde in Landeck, den Sportverein Landeck in seinem sportlichen Bemühen in den nächsten Monaten zu unterstützen.

Schachklub Schrofenstein

Der Schachklub „Schorfenstein“ Landeck hat kürzlich seine gut besetzte Klubmeisterschaft beendet. Nach spannenden Spielen wurde Hans-Peter TOLLINGER mit 10 Punkten Klubmeister. Auf den Ehrenplätzen folgten in knappen Abständen Dr. Bauer, Ladner jun. und G. Tollinger sowie Erich Pichler.

Im letzten Meisterschaftsspiel mußten die Landecker Schachspieler gegen Telfs eine 5 zu 3 Niederlage hinnehmen. Landeck errang somit den achten Tabellenrang. Meister wurden Rattenberg und Zirl, Mayrhofen und Steinach steigen ab.
Kofler 1 - 0 Ladner
Hechenberger 1 - 0 Pichler
Voglhofer 1 - 0 Eisner
Girtler 1/2 - 1/2 G-Tollinger;
Tschuggmall 0 - 1 Pfeiffer
Kleibl 1/2 - 1/2 Drexel
Obmascher 1/2 - 1/2 Pögler
Ennemoser 1/2 - 1/2 HP. Tollinger

Schützengilde Landeck Veteranenschießen 1983

Am 22.3.1983 wurde im LG-Schießstand das Veteranenschießen durchgeführt. Bei diesem Schießen, es beteiligten sich insgesamt 23 Schützen daran, mußte jeder Schütze sitzend aufgelegt schießen. Der Kampfgeist kam jedoch nicht zu kurz. Nach erbitterten Kämpfen ging wieder einmal mehr Viktor Jarosch als Sieger hervor. Ihm gelang es als einzigem, 30 mal hintereinander den 10er zu treffen. Wir gratulieren ihm dazu recht herzlich. Zweiter wurde mit ausgezeichneten 299 Ringen Hammerle Alfred vor Wilhelmer Helmut und Purtscher Alois mit je 297 Ringen. Mader Max erreichte 296 Ringe und Kain Michael 295 Ringe.

Anschließend fand noch die Preisverteilung statt, wobei der Sieg von Viktor Jarosch noch ausgiebig gefeiert wurde.

Der Schriftführer Kain Michael

HSV-CUP-Schießen 1983

Die Sektion SCHIESSEN beim HSV-Landeck erlebt einen enormen Zuwachs an Jungschützen und Mitglieder. Das Luftgewehr-Schießen hat sich zu einem beliebten Sport entwickelt. Es ist daher nicht überraschend, daß sich beim CUP-Schießen 32 Teilnehmer gemeldet hatten. Zur Wertung durften nur 5 Schuß abgegeben werden. So verlief das Schießen sehr spannend und einige gute Schützen mußten schon früh ausscheiden. So lautete nun das spannende Finale: Scheiber Rudi gegen Skof Gerhard und Kappacher Hans-Werner gegen Lautenschlager Karl-Heinz.

Cup-Sieger 1983: 1. Scheiber Rudi im Stechen 8 Ringe; 2. Skof Gerhard im Stechen 7 Ringe; 3. Kappacher Hans-Werner 39 Ringe; 4. Lautenschlager Karl-Heinz 35 Ringe;

Die Clubleitung unter Emmerich Waibl bedankt sich bei allen Teilnehmern recht herzlich für die rege Beteiligung.



Von links, stehend: Scheiber, Lautenschlager, Waibl, Pedevilla; hockend: Kappacher, Skof;

Foto: Scheiber

**Samstag, 2. April und
Sonntag, 3. April 1983**

Musik und Tanz

mit den 3 Jokers im HOTEL SONNE Landeck

Vorschau ASV Grisseemann Kaffee Landeck für Ostersonntag

Am 2.4.1983 beginnt für den ASV Landeck die Frühjahrsmeisterschaft. Zu Gast in Landeck um 15.30 Uhr ist die sehr starke Mannschaft SV Umhausen, die vom Wahllandecker Frischmann Albin betreut wird. Im Herbst konnte der ASV im Ötztal das Spiel mit einem knappen 3:2 Sieg beenden.

Generalversammlung des Tennisclub Landeck!

Die wesentlichsten Erkenntnisse der diesjährigen Generalversammlung, die am Freitag, 25.3.1983, im Gast-Bierkeller vor der stattlichen Anzahl von 53 Teilnehmern stattfand:

1. Die sportlichen Erfolge sind kaum mehr zu überbieten!
2. Der Ausbau der Tennisanlage auf 7 Plätze dürfte im 25. Bestandsjahr 1983 Wirklichkeit werden!
3. Der bestehende Ausschuß mit Ing. Dittrich als Präsident wurde durch den neuen Kassier Gustav Raggl und Markus Dapunt ergänzt!

Der Präsident Ing. Dittrich konnte die außergewöhnlich hohe Anzahl von 53 Teilnehmern bei der Generalversammlung begrüßen, im besonderen den neuen Vertreter des ASVÖ, Herrn Engelbert Carpentari sowie die Vertreter der Presse. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder Susanne Gandler und Ehrenmitglied Karl Steiner gab der Präsident der Hoffnung Ausdruck, daß die kommende Saison, die die 25. ist, ein besonderes Jubiläum darstellt, wobei folgende Ereignisse hervorstechen sollten: Ausbau mit Inbetriebnahme von 3 neuen Plätzen, hervorragendes Abschneiden bei der Meisterschaft und eine Festsitzung anlässlich der nächsten Generalversammlung. Der Präsident führte in seinem Bericht aus, daß der Tennissport sich immer weiter entwickelt und derzeit in Tirol bereits über 1100 Mitglieder gemeldet sind. Der TCL hat derzeit 281 Mitglieder, davon spielen 220 aktiv Tennis (133 Erwachsene und 87 Jugendliche), der Rest von 61 sind passive Mitglieder! Ca. 40 Interessenten warten auf eine Aufnahme in den TCL, wobei ca. 15 neue Mitglieder aufgenommen werden können. Die beiden Plätze beim Bierkeller stehen heuer letztmalig zur Verfügung. Gesellschaftlicher Höhepunkt der letzten Saison war das Losturnier mit Preisverteilung und Ehrung des Ehrenpräsidenten Dipl. Ing. Karl Böhm (Silbernes Ehrenzeichen des ASVÖ) im Bierkeller. Aus dem Bericht des Präsidenten

und des Sportwart Harald Pesjak war zu entnehmen, daß die Mannschaftsmeisterschaft durch den Gruppensieg in der Landesliga B durch TCL I den bisher größten Erfolg brachte und die verschiedenen Turniere auch mit guten Plazierungen des TCL endeten – wir berichteten in der Presse laufend. Bei den Bezirksmeisterschaften in Zams dominierte wieder der TCL und die Clubmeisterschaften waren ein voller Erfolg. Die herausragendsten Erfolge bei der Jugend erzielte Dagmar Schuler, die außer laufenden Erfolgen bei diversen Turnieren Tirol- und Österreichische Meisterin wurde. Auch die Erfolge ihrer Schwester Alexandra lassen sich sehen, wie auch die Leistungen von Thomas Hittler, Hannes Schuler und Gerhard Pilser. Das Training von Trainer Mahlknecht zeigte wieder seine Früchte. Die Herrenmannschaften des TCL sind durch 3 Neuzugänge heuer wesentlich verstärkt, während die Damen ein scharfes Wintertraining hinter sich haben. Die Jugend trainierte 2 x 2 Stunden in der Tennishalle Imst, wofür vom TCL S 27000,- ausgegeben wurden.

Dem Bericht des Kassier Dkfm. Böhme war zu entnehmen, daß vom TCL wieder sehr sparsam gewirtschaftet wurde und wieder eine beträchtliche Rücklage für den Neubau gemacht werden konnte. Für Jugendförderung wurde auch heuer S 52000,- ausgegeben. Der Eislaufbetrieb ist trotz des Schlechtwetters ohne Klagen abgewickelt worden; hier gilt der Dank Herrn Stigl. Ing. Belina lobte als Kassaprüfer die sparsame und übersichtliche Gebarung und stellte den Antrag auf Entlastung.

Vizepräsident Ing. Müller berichtete anschließend über die Bemühungen des TCL um den Neubau der geplanten 3 Plätze auf der Öd, wobei der TCL durch das Entgegenkommen der Stadtgemeinde nun vor dem Abschluß der Verhandlungen steht und der Ausbau der Anlage noch heuer möglich sein wird. Der TCL löst das bestehende Martgebäude im Wert von S 400.000 in 20 Jahresraten von der Stadtgemeinde ab und errichtet 3 neue Plätze und eine Trainingswand. Kosten belaufen sich auf ca. S 900.000. Als 2. Stufe wäre 1 Jahr später, wenn die Finanzierung möglich ist, der Ausbau der Duschen und des Aufenthaltsraumes geplant. Die Generalversammlung beschloß einstimmig, diesen Ausbau und VzBgm. Belina gab noch entsprechende Erläuterungen aus der Sicht der Gemeinde dazu. Bedingt durch die hohen Belastungen in naher Zukunft wurde folgende Erhöhung der Mitgliedsbeiträge beschlossen; Erwachsene S 1500, Ehegattin 750, Jugend und Studenten 500, Passive 150, Aufnahmegebühr einmalig für Erwachsene 1500.

Bei den Neuwahlen wurden zum bestehenden Ausschuß mit Gustav Raggl und Markus Dapunt 2 neue Mitglieder dazugewählt, wobei G. Raggl das Amt des Kassier übernimmt.

Präsident Ing. Heinz Dittrich, Vize. Ing. Gerhard Müller, Kassier Gustav Raggl, Schriftführer Elisabeth Müllauer, Sportwart Harald Pesjak, Beisitzer, Dkfm. Harald Böhme, Josef Somadossi, Norbert Zanon, Julius Szep, Volker Rumpold, Christine Dapunt, Markus Dapunt, Kassaprüfer, Ing. Gustav Belina und Mag. Carl Hochstöger.

Zum Abschluß dankte Präsident Ing. Dittrich der Vollversammlung für das Vertrauen und dankte auch allen Helfern, vor allem den Ausschußmitgliedern und den Platzwarten für die Mitarbeit. Ebenso galt der Dank der Stadtgemeinde, dem Land Tirol und dem ASVÖ für die Unterstützung.

SV Zams, Sektion Tennis

Am vergangenen Freitag fand die Jahreshauptversammlung der Sektion Tennis des SV Zams im Speisehaus Thurner statt.

Sektionsleiter Kurt Kubin eröffnete die Versammlung und konnte dabei auch den Präsidenten des SV Zams, Herrn Bürgermeister Fraidl Walter, sowie den Obmann des SV Zams, Kurz Engelbert, begrüßen. Nach einem kurzen Streifzug durch die gesellschaftlichen Ereignisse bat der Sektionsleiter, in diesem Geiste auch heuer weiterzumachen.

Anschließend berichtete Sportwart Dipl.-Ing. Walter Pesjak über die vergangenen Meisterschafts- und Freundschaftsspiele. Das Ziel, der Klassenerhalt, kann

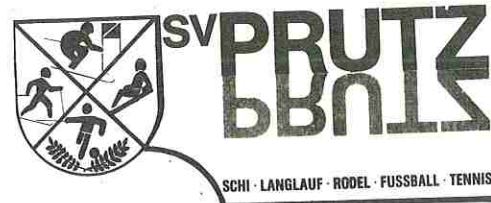
erreicht werden. Für die neue Saison sind mehr Freundschaftsspiele geplant.

Dann erfolgte der Bericht des Kassiers Glenda Sigmund. Durch ein überaus gutes Wirtschaften konnte der Schuldenstand, gegeben durch Platzverweiterungen und Tennisheimbau, wesentlich gesenkt werden.

Abschließend sprach Bürgermeister Fraidl Walter, selbst auch Tennismitglied und Tennisspieler, lobend über die Sektion Tennis des SV Zams. Er erwähnte besonders deren Aktivität, Kameradschaft und die gute finanzielle Geschäftsführung. Er schloß wörtlich: „Nicht nur der Kreis der Sportler, nein, die ganze Gemeinde kann zu dem, was die Sektion Tennis in den vergangenen Jahren geschaffen hat, stolz sein und ich bitte auch, diesen Geist weiterhin zu pflegen!“

Abschließend sei erwähnt, daß wir gerne neue Mitglieder aufnehmen: Tel. 37745, Kubin Kurt; Tel. 3636-Kl. 25, Glenda Sigmund, bei Sparvor Zams.

Schriftführer Luis Wachter



Kinder- u. Schüler-Cup des SV Prutz

Erstmals führte der SV Prutz einen Vielseitigkeits-Cup für junge Sportler durch. Die Vielseitigkeit bestand in vier Rennen (Riesentorlauf, Abfahrtslauf, Rodelrennen, Langlauf) - und um Punkte wurde hart gekämpft. Cupsieger: Lutz Gerhard, Cupsiegerin: Jaksch Gitti; Piccolo w.: Ortner Silvia, Piccolo m.: Pult Andreas, Sonnweber René u. Marco; Kinder w.: Sonnweber Sandra, Walch Dagmar, Kinder m.: Sailer Christoph, Ki I w.: Schranz Hedi, Schöndorfer Silvia, Strigl Astrid, Kinder I m.: Sailer Peter, Eckart Andreas, Wilhelm Dieter, Kinder II m.: Sailer Sandra, Heiß Petra, Schwoebel Andrea; Kinder II m.: Gstir Harald, Thöny Roland, Eiterer Christian, Schüler I w.: Jaksch Gitti, Kratzer Heidi, Liensberger Monika, Schüler II m.: Wolf Patrik, Gstir Michael, Buchhammer Markus, Schüler II m.: Lutz Gerhard, Eiterer Dietmar, Schranz Dietmar;

KK ESV Landeck siegt gegen Strengen 6:2

Höher als erwartet konnte sich der KK ESV Landeck am vergangenen Freitag auf den ESV Bahnen gegen die Mannschaft des SC Strengen durchsetzen. Die Strenger Kegler, welche in den letzten Spielen ausgezeichnete Leistungen erbrachten, mußten diesmal mit 388 Schnitt zufrieden sein und konnten damit die Landecker mit einem Schnitt von 415 nicht gefährden. Dies vor allem, da gleich die ersten drei Kegler der Landecker ausgezeichnete Leistungen brachten. Als erster Weiskopf Arnold 422 Holz, Wyhs Ernst 423 Holz und Wohlfarter Bruno 444 Holz. Überhaupt nicht zurechtfinden konnten sich die in letzter Zeit doch eher verlässlichen Eder Leo mit 367 und Schlatter Paul mit 371 Holz. Dafür dann als Schlußkegler wieder die fast schon gewohnte Superleistung von Stradulla Günther mit 462 Holz, was zugleich Tagesbestleistung bedeutete. Die Landecker dürften damit ihre Tabellenführung verteidigt haben und hoffen, im schweren Auswärtsspiel beim Tabellen-nachbarn Ötz wieder eine gute Leistung bringen zu können. Zuerst jedoch gibt es die verdiente Osterpause und in 14 Tagen das Spiel gegen die Ötzer. Dann noch ein Heimspiel gegen Nassereith und ein Auswärtsspiel gegen Wängle (Reutte).

W.E.

TOP
modische
Herrenlederjacken

S 998,-

S 1050,-

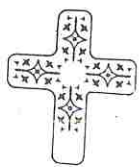
S 1390,-

Leder-Jäger

Gerberei u. Lederwaren

Imst, Johannesplatz 2
Tel. 05412/2463




Kirchliche Nachrichten

Gestorben sind:
Landeck

26.3. - Marianne Immler, geb. Nagele, 84 Jahre
27.3. - Eduard Stachowitz, 62 Jahre;

Grins

24.3. - Josef Staggl, 87 Jahre.

Nauders

23.3. - Aloisia Jennewein, 80 Jahre.

Kappl

22.3. - Charlotte Jäger, 44 Jahre

Schönwies

23.3. - Josef Venier, 90 Jahre

**Marienwallfahrt
für die Kranken**

Vom 9.-10. April nach Montichiari-Fontanelle, Castiglione. Es wird in Fontanelle am 10.4. Weißer Sonntag, Sonntag nach Ostern, um 11 Uhr eine Prozession mit der Statue Rosa Mystica durchgeführt um dadurch die liebe Mutter-Gottes durch unsere Gegenwart und unser Gebet zu ehren. Abfahrt ab Landeck-Perjen, Schrofensteinstraße 11, um 20,45 Uhr. Anmeldungen an Erwin Zangerle, Landeck-Perjen, Tel. 05442-31453; Mair Gretl, Zams, Sanatoriumstraße 41, Tel. 05442-3807. Bitte den Reisepaß nicht vergessen!

Gottesdienstordnung Landeck

Sonntag 3.4. - Ostersonntag - 6.30 Uhr Frühmesse für Robert Kues; 9 Uhr 1. Jahrtagsamt für Cäzilia Vorhofer Speisenweihe; 11 Uhr Kindermesse für Arnold Reich; 19.30 Uhr Abendmesse für Olga und Inge Gohm;

Montag 4.4. - Ostermontag - 6.30 Uhr Frühmesse für St. Anton und Theresia Kiefer; 9 Uhr Hl. Amt für Karl Tiefenbrunner; 11 Uhr Kindermesse für Fam. Haller und Anna Plattner; (keine Abendmesse);

Dienstag 5.4. - Osterdienstag - 7 Uhr Frühmesse für Johann Pint;

Mittwoch 6.4. in der Osterwoche - 7 Uhr Frühmesse für Peter Winkler; 19.30 Uhr Abendmesse für Albert Spiss;

Donnerstag 7.4. - in der Osterwoche - 7 Uhr Schürmesse für Adelinde und Maria Gabl; 20 Uhr Frauenabend;

Freitag 8.4. - in der Osterwoche - 7 Uhr Frühmesse für Siegfried Silbergasser; 19.30 Uhr Abendmesse für Hermine Saseller;

Samstag 9.4. - in der Osterwoche - 17 Uhr Rosenkranz und Beichte; 18.30 Uhr Vorabendmesse für Franz Gabrielli;

Sonntag 10.4. - Weißer Sonntag (Tag der Hl. Erstkommunion) - 6.30 Uhr Frühmesse für Helmut Novak und Anna König; 8.45 Uhr Feierlicher Einzug der 54 Erst. Kinder mit Eltern und Musikpelle; 9 Uhr Feierlicher Erstkommuniongottesdienst; 11 Uhr Kindermesse für Engelbert und

Maria Stenico; 17 Uhr Dankesfeier zur Erstkommunion; 19.30 Uhr Abendmesse für Emma Hittler;

Gottesdienstordnung Perjen

Sonntag 3.4. - Ostersonntag - Hochfest der Auferstehung des Herrn - 8.30 Uhr Gottesdienst für Heinrich Spiss; 10.00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde und für Fam. Ehrenreich Greuter; 19.00 Uhr Abendmesse für Johann Opperer;

Montag 4.4. - Ostermontag - Sonntagsordnung - 8.30 Uhr Gottesdienst für Friedrich Schobesberger; 10.00 Uhr Gottesdienst für Franz und Anna Bartl, Jahresmesse; 19.00 Uhr Abendmesse für Hubert Kappacher;

Dienstag 5.4. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Josef und Kathi Buchmaier; 8.00 Uhr Hl. Messe für Johann Hainz, Jahresmesse;

Mittwoch 6.4. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Otto Greuter; 8.00 Uhr Hl. Messe für Josef Jungblut; 19.00 Uhr Kindergottesdienst für Heinrich und Rosa Ehrhart;

Donnerstag 7.4. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Hermann und Floriana Rudig; 8.00 Uhr Hl. Messe für Mathilde Wadlitzer, Jahresmesse;

Freitag 8.4. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Verst. d. Fam. Tilg und Mungenast; 8.00 Uhr Hl. Messe für Thomas Eiterer;

Samstag 9.4. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Josef und Anna Vogt; 8.00 Uhr Hl. Messe für Hermann Geiger; 19.00 Uhr Hl. Messe für Alfons Juen, Jahresmesse;

Gottesdienstordnung Bruggen

Sonntag 3.4. - Hoher Ostersonntag - 9 Uhr feierl. Hochamt für die Pfarrgemeinde; 10.30 Uhr Hl. Messe für Frieda Mathoy; 17.30 Uhr feierliche Ostervesper; 19.30 Uhr Hl. Messe für Verstorbene: Kraxner - Perktold;

Montag 4.4. - Ostermontag - 9 Uhr Hl. Amt für Alfons und Stefanie Hotz; 10.30 Uhr Hl. Messe für Aloisia Walch; 19.30 Uhr Hl. Messe für Hans Peter Neuner;

Dienstag 5.4. - der Osteroktav - 19.30 Uhr Allelujaamt für Robert Windisch;

Mittwoch 6.4. - der Osteroktav - 19.30 Uhr Allelujaamt für Verstorbene Nigg;

Donnerstag 7.4. - Donnerstag der Osteroktav - 17 Uhr Kindermesse für Hermann Witting;

Freitag 8.4. - der Osteroktav - 15 Uhr Bußfeier und Erstbeichte der Erstkommunikanten; 19.30 Uhr Allelujaamt für Josef und Ida Scherl;

Samstag 9.4. - Samstag der Osteroktav - 17 Uhr Kinderrosenkranz und Beichtgelegenheit; 19.30 Uhr Allelujaamt für Verstorbene der Fam. Pircher;

Gottesdienstordnung Zams

Sonntag 3.4. - Ostersonntag - 8.30 Uhr Jahresamt für Anna und Gottfried Schöpf; 10.30 Uhr Feierliches Amt nach Meinung; 19.30 Uhr Jahresamt für Johann Rudigier;

Montag 4.4. - Ostermontag - 8.30 Uhr Jahresamt für Alfons Wachter; 10.30 Uhr Jahresmesse für Lebende und Verst. der Fam. Wachter;

Dienstag 5.4. - Osterdienstag - 19.30 Uhr Jahresmesse für Alfred Haid;

Mittwoch 6.4. - Ostermittwoch - 7.15 Uhr Schürmesse als Jahresmesse für Frau Hufnagel Anna;

Donnerstag 7.4. - Osterdonnerstag - 19.30 Uhr Jahresamt für Johann und Judith Federspiel;

Freitag 8.4. - Osterfreitag - 7.15 Uhr Jahresmesse für verstorbenen Bruder;

Samstag 9.4. - Ostersonntag - 7.15 Uhr Jahresmesse für Josef Platt; 19.30 Uhr Jahresamt für Franz Hauser;

Sonntag 10.4. - Weißer Sonntag - Erstkommunion - 8.30 Uhr Jahresamt für Eduard und Rosalia Mungenast; 10.15 Uhr Einzug der Erstkommunikanten von der Volksschule in die Kirche und Hl. Messe für die Pfarrfamilie mit Erstkommunion; 18.00 Uhr Marienandacht der Erstkommunikanten;

2./3. April 1983:

Ärztlicher Dienst (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)

von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh

Landeck-Zams-Pians-Schönwies-Fließ:

Dr. Heinrich Praxmarer, Pians 27,
Tel. Whg. 2096, Ord. 2027

St. Anton-Pettneu:

Dr. Viktor Haidegger, Pettneu, Tel. 05448-222

Kappl-See-Galtür-Ischgl:

Dr. Walter Thöni, Galtür 65a, Tel. 05443-276

Prutz-Ried:

Dr. Alois Köhle, Ried i.O. 51, 05472-6276

Prutz-Ried:

Dr. Hans Öttl, Nauders 221, Tel. 05473-500

Serfaus:

Dr. Josef Schalber, Serfaus 2a, Tel. 05476-6544

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst:

(Notdienst) Samstag und Sonntag von 9-11 Uhr
Dent. Walter Müllner, Tarrenz, Hauptstr. 9
Tel. 05412-2006 oder Ehrwald Bahnhofstr. 4,
Tel. 05673-3159

Tierärztlicher Sonntagsdienst:

Dr. Josef Greiter, Ried, Tel. 05472-6416

Stadtapotheke nur in dringenden Fällen

Stördienst TIWAG

Telefon 2210 oder 2424

4. April 1983

Ärztlicher Dienst (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)

von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh

Landeck-Zams-Pians-Schönwies-Fließ:

Dr. Richard Weißeisen, Schönwies 1,
Telefon 05418-5370

St. Anton-Pettneu:

Dr. Josef Knierzinger, St. Anton 20,
Telefon 05446-2828

Kappl-See-Galtür-Ischgl:

Dr. Walter Thöni, Galtür 65a, Tel. 05443-276

Prutz-Ried:

Dr. Alois Köhle, Ried i.O. 51, Tel. 05472-6276

Pfunds-Nauders:

Dr. Hans Öttl, Nauders 221, Tel. 05473-500

Serfaus:

Dr. Josef Schalber, Serfaus 2a, Tel. 05476-6544

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

(Notdienst) Samstag und Sonntag von 9-11 Uhr
Dr. Gabriel Niedermair, Landeck, Innstr. 1,
Telefon 05442-3228

Tierärztlicher Sonntagsdienst:

Tzt. Ludwig Pfund, Kappl, Tel. 05445-268

Stadtapotheke nur in dringenden Fällen

Stördienst TIWAG

Telefon 2210 oder 2424

5 Stück Alu-Sportfelgen für Ford-Capri günstig zu verkaufen. Telefon 05442/2424	Wer inseriert profitiert!
Honda CB 400 F , ca. 6.200 km, Bestzustand zu verkaufen. Telefon 05447/5459	Blumenerde, Torf, Blumendünger, Eternitröge, Plastikblumentröge. Baumarkt Würth-Hohenburger, Lager Zams, Tel. 05422/3263.
Suche tüchtige Verkäuferin oder Hilfskraft für Lebensmittelgeschäft. Bäckerei Josef Huber & Co. , Landeck/Bruggen, Telefon 2324	Verkaufe Peugeot 504 , technisch, optisch einwandfrei, Plakette, Fixpreis S 11.000.-. Dr. Schönherr Richard, Zams, Telefon 05442-3566

WERKZEUGTAGE

Freitag, 1.4.83 und Samstag, 2.4.83
Vorfürhungen — Sonderangebote

1 Werkzeug-Tragkasten gratis beim Kauf eines Elektro-Werkzeuges oder Schweißgerätes.

CORDA GEIGER

CORDA GEIGER
EISENWARENGROSSHANDLUNG INH. BÖHME KG.
A-6500 LANDECK, MALSER STRASSE
☎ 05442/2269, 2897, 2898 FS 058-110

Aktion in unserer Filiale Landeck vom 31.3. bis 2.4.83

R. Rouladen u. R. Schnitzel kg 99.90
S.-Schnitzel v.d. Schale kg 99.90

Haussalami 400 gr. abgepaßt 49.—
Aufschnitt, 500 gr. 39.90
(5 Sorten) Alle Preise inkl. Mwst.!

KARL HANDL

Nordtiroler Fleischwarenfabrik
6551 Pians 33 Tel. 05442/2038



Danksagung

Ergriffen von den vielen mündlichen und schriftlichen Beweisen herzlicher Anteilnahme am Ableben meiner innigstgeliebten Gattin, Mutter, Großmutter, Schwester, Schwiegertochter und Tante, Frau

Charlotte Jäger

danken wir allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten und ihr Grab mit Blumen und Kränzen schmückten.

Unser besonderer Dank gilt dem Hochw. Herrn Pfarrer, Herrn Dr. Köck für die langjährige ärztliche Betreuung, den Ärzten und Pflegepersonal der Krankenhäuser Zams und Innsbruck.

Kappl, im März 1983

Die Angehörigen

Danksagung

Getröstet durch die vielen Beweise der herzlichen Anteilnahme am Heimgang unserer Eltern

Josef Venier und Aloisia Venier geb. Fink

möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und Bekannten danken. Unser besonderer Dank gilt der Geistlichkeit für die Einsegnung, Herrn Pfarrer Josef Maas, für die langjährige ärztliche Betreuung Dr. Richard Weißbeisen.

Wir danken auch für die zahlreichen Beileidsschreiben. Die dadurch zum Ausdruck gebrachte Wertschätzung für unsere unvergeßlichen Eltern war uns ein großer Trost.

Herzlichen Dank auch den Jägern von Schönwies für die Anteilnahme.

Die Trauerfamilien

Die *Fußgesundheit* beginnt beim *Kinderschuh*

*Elefanten -
Humanic -
Richter - und andere Kinderschuhe*

Wir messen die Füße Ihres Kindes und beraten Sie gerne unverbindlich
Holen Sie sich die Fußberater-Broschüre bei uns kostenlos

SCHUHHAUS LADNER ZAMS
ORTHOPÄDIE **GESUNDHEITSCHUHE**

Verkaufe umständehalber neuwertigen **Wohnzimmerschrank** samt Eckbank, Tisch und 2 Sessel um S 5000.-
Anfragen bitte an Telefon 31564

Verkaufe neuwertigen **150 ltr. Boiler.**
Telefon 05447/5616

Verkaufe **Golf L**, 50 PS, Bj. 3/77 47.000 km neues Pickerl, VB Listenpreis, Motorrad **Honda, CB 750 F2** Bj. 5/77, 12.000 km, mit Rückmannverkleidung, Sonderlackierung, sämtliche Bekleidungsstücke Gr. 50
Telefon 05442/37232 von 12-20 Uhr

Markengefrierschrank
290 lt. **S 6.490.-**

bei **Funkberater Fimberger**
Tel. 05442/2513-2638

Augenarzt

Dr. Herbert Schuler

vom 11.-19. April 1983

keine Ordination!

PASSAT



NEU: super-sparsamer 66 kW/90 PS Motor!

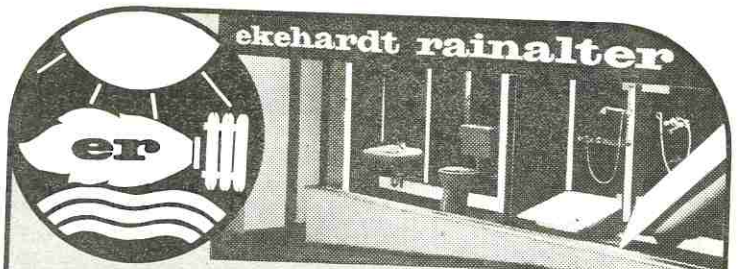
KOMMEN SIE ZU UNS - ES ZAHLT SICH AUS!

Albert Falch 6511 Zams, Hauptstr. 13
Telefon (05442) 28 10

VW und Audi-Kundendienst und Verkauf



* unverb., nicht kartell. Richtpreis inkl. Fracht u. MWSt.



Ihr erfahrener Partner für moderne Alternativenergie



**Für Selbstabholer
jetzt die attraktiven
Angebote auch in Landeck:**

-Waschtisch-Set **998.-**
Qualität 60 cm, komplett mit Armaturen, in weiß nur S 998.-
bahamabeige und moosgrün nur S 1.195.- incl. MWSt.

-WC-Set **1.155.-**
Qualität Stand-WC, Spülkasten, WC-Sitz mit Deckel, Abgangsbogen, Befestigungs-Garnitur, in weiß nur S 1.155.-
in bahamabeige und moosgrün nur S 1.495.- incl. MWSt.

-Dusch-Set **1.366.-**
Qualität Brausetasse 3,5 mm, 80 x 80 cm, Schubstangengarnitur 600 mm, Brausebatterie, Ab- und Überlaufgarnitur, in weiß statt S 1.721.- nur S 1.366.-
in bahamabeige und moosgrün statt S 1.890.- nur S 1.394.- incl. MWSt.

einmalige **Kanalrohre** - Frühjahrs-Angebote
übliche Dimensionen bis Nennweite 200 mm
40% Rabatt auf die gültigen Listenpreise!

Landeck, Herzog-Friedrich-Straße 11
7.30-12 und 13-17.30 Uhr, Sa. 8-12 Uhr, Tel. 05442/2258
Kassa-Abholpreise

Große Frühjahrsausstellung am Samstag, 9. und Sonntag, 10. April 1983

mit dem **neuen Kadett GTE**

bei Ihrem Opel-Partner **Fa. Franz LANDERER**

OPEL CORSA



CORSA TR

CORSA



... MIT DEM HERZ AUS ÖSTERREICH.

Ihre Partner wenn's ums Auto geht ...

**LINSER
AUTOZENTRALE**

Ges. m. b. H. & Co. KG

6020 Innsbruck -
Höttingerau
Telefon 82 3 65

Unser Verkaufsberater, Herr Andreas Wegscheider, berät Sie gerne und Sie finden ihn bei unserem Opel-Partner für die BH Landeck bei

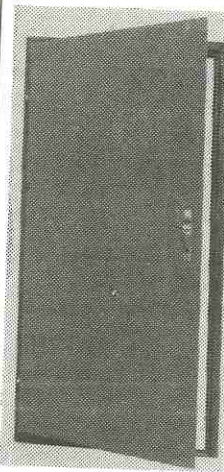
Opel Landerer

LANDECK - Firlstraße 33
Telefon (05442) 3698/2457

Schauen Sie rein, jetzt schaut was raus!
Schon beim Kauf besser fahren.



Für den Hausbauer Frühjahrs Sonderangebot



Stahltüren

IBRUMetall

verzinkt, mit Eckzarge, Vollbautürblatt und Anubabändern

Türstock

gewalzte Eckzarge aus 2-mm-Stahlblech, mit angeschweißten Mauerpratzen, feuerverzinkt.

Türblatt

doppelwandig, aus feuerverzinktem Stahlblech, Stärke 40 mm; mit einer wärmeisolierenden, wasserabstoßenden und schalldämmenden Füllung, Einstemmschloß mit elegantem Türdrücker und Langschild.

Alle Normalgrößen solange der Vorrat reicht!
statt 1.647.— jetzt **S 1.150.—**

BLICKPUNKT-WERBUNG



CORDA GEIGER

EISENWARENGROSSHANDLUNG INH. BÖHME KG.
A-6500 LANDECK, MALSER STRASSE
☎ 05442/2269, 2897, 2898 FS 058-110

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme am Tode meines lieben Mannes und Vaters, Herrn

Heinrich Patsch

möchten wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten ein herzliches Vergelt's Gott sagen. Besonders danken wir Hochw. Herrn Pfarrer Lugger und Hochw. Herrn Pfarrer Rietzler für die feierliche Einsegnung und die tröstenden Worte.

Unser aufrichtiger Dank gilt den Kameraden der Bergrettung besonders für die rasche Hilfeleistung und Bergung, der Hochtouristengruppe Landeck, dem Alpenverein sowie den Schikameraden und Schilehrern vom Krahberg. Wir danken dem Bezirkslehrerchor Landeck und der Bläsergruppe für die feierliche Umrahmung der Beerdigung.

Unser herzlicher Dank gebührt den Kollegen, der Tiroler Wasserkraftwerke und Herrn Ing. Helmut Kaiser für die ergreifenden Abschiedsworte. Ganz besonders danken wir allen, die unseren lieben Verstorbenen auf seinem letzten Weg begleiteten und für ihn beteten, weiters für die vielen Messespenden, Kränze und Blumengebinde.

Landeck, im März 1983

Gretl und Irmgard Patsch



persjak's orient **TEPPICHSCHAU**
vom 18. März bis 30. April im Teppich-Center!

Bis zu 50% reduziert aus der letzten Einkaufsreise aus Persien, Pakistan, Indien und der Türkei.

*Zur Zeit beste Schneelage auf nordseitigen
Schipisten*

venetseilbahn



SEEHÖHE 780-2208

LANDECK-ZAMS - TIROL

Betrieb der Seilbahn und Schilifte und Panorama-Restaurant bis 10. April 1983.

Auskünfte über Wetter usw. unter Telefon Nr. 2663.

Einige Fuhren Heu zu verkaufen.

Telefon 05418/5352

Verkaufe **B-Trompete**, JAMAHA neu!
Wachter Dietmar, Telefon 05442/39564

Für wöchentliche Gartenarbeit, (ca. 400 qm),
Pensionist oder **interessierter Mann**
gesucht - Gras mähen, Blumenbeete in Ordnung halten
usw. **Spedition Felix Troll**, Landeck, Bruggfeldstr. 21,
Telefon 2685-87.

hinfahren-Geld sparen.



**EUROPA MÖBEL
HANS REITER**

EUROPA MÖBEL INNSBRUCK - NEU-RUM-STRASS im Zillertal

Hotel **Kajetansbrücke**, Pfunds,
Telefon 05474/5234, sucht für lange Sommersaison

2 Kellner(innen) auch Ehepaar
1 Zimmermädchen

Eintritt Anfang Mai oder nach Vereinbarung.

Fahrschule Oberland

Inh.: Ing. Peter Kopp · 6500 LANDECK, Spenglergasse 7 · Tel. 0 54 42/29 4 22 o. 0 52 65/52 20

Kursprogramm April – Juli 1983

April: Landeck; Kursbeginn: 5. 4., 18.00 Uhr
St. Anton; Kursbeginn: 5. 4., 18.00 Uhr,
Volksschule.

Kappl; Kursbeginn: 22. 4. *

Mai: Landeck; Kursbeginn: 9. 5. *
Fiss; Kursbeginn: 24. 5. *

Juni: Landeck; Kursbeginn: 6. 6. *
Pfunds; Kursbeginn: 20. 6. *

Juli: Landeck; Kursbeginn: 4. 7. *

Kursdauer: 3 Wochen

* Terminänderung vorbehalten!

Außenkursteilnehmer werden aus der näheren Umgebung kostenlos zum Fahrkurs und zurück gebracht.
Die Fahrkurse können nur bei genügender Teilnehmerzahl abgehalten werden.